

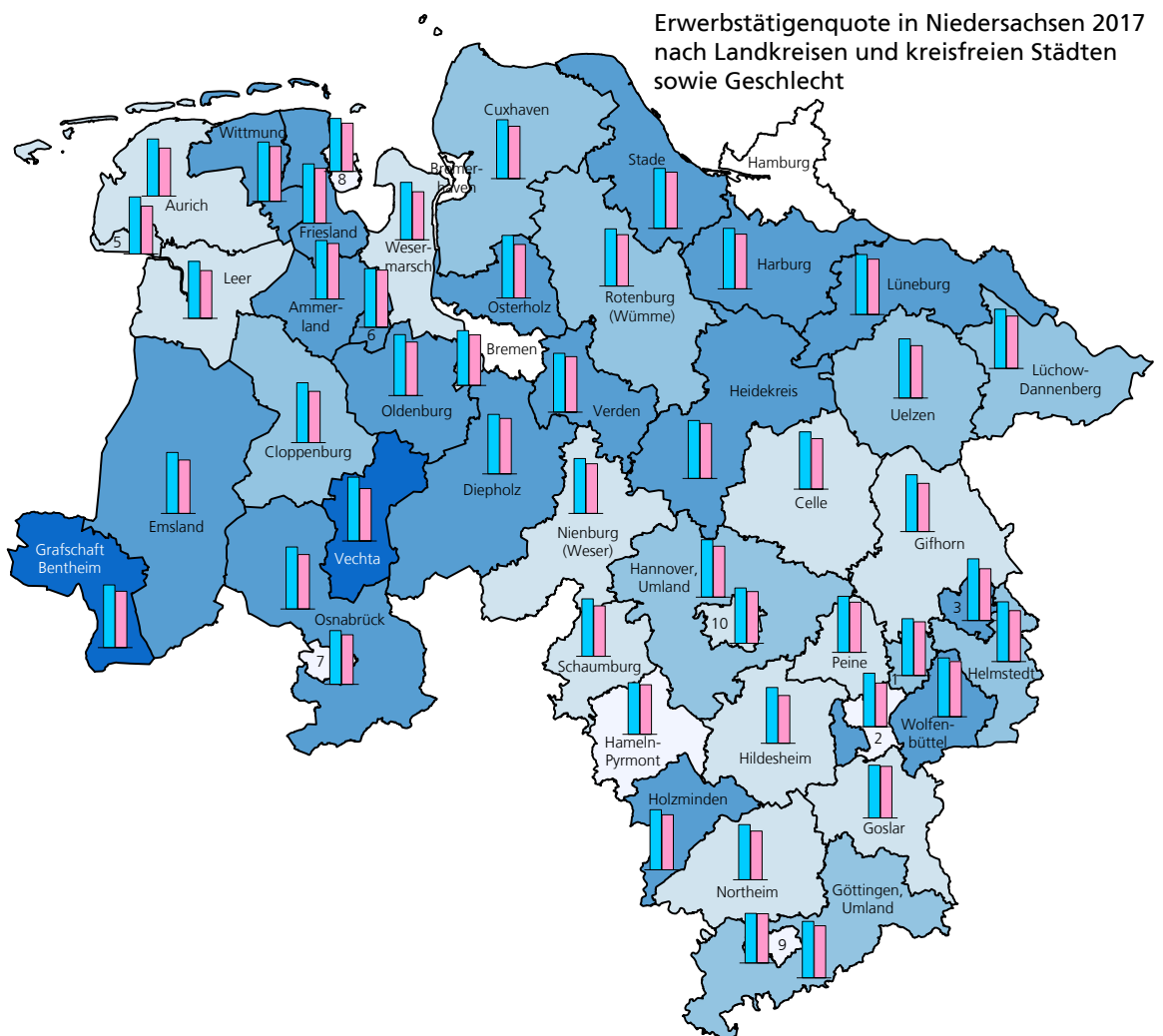
10/2018

Aus dem Inhalt:

- Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern 2017

Kreistabelle:

- Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im November 2017





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898-1132, 1134
Fax: 0511 9898-991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
V.i.S.d.P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €
Erscheinungsweise: monatlich
Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover
E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133
Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2018.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistische Monatshefte Niedersachsen

72. Jahrgang · Heft 10 Oktober 2018

Inhalt

Textteil

| | |
|--|-----|
| Neues aus der Statistik | 492 |
| Auf einen Blick: Entwicklungen im niedersächsischen Handwerk | 493 |

Beiträge

| | |
|--|-----|
| Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern 2017 | 494 |
| Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Produzierenden Gewerbes in Niedersachsen machten im Jahr 2016 etwa 8 Prozent aller Investitionen aus | 508 |
| Konjunktur aktuell | 515 |

Tabellenteil

Bevölkerung

| | |
|--|-----|
| Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im September, Oktober, November und im 3. Vierteljahr 2017 | 519 |
|--|-----|

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

| | |
|---|-----|
| Arbeitslose im September 2018 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens | 526 |
| Unterbeschäftigung im Berichtsmonat Juni 2018 in Niedersachsen | 527 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2017 | 528 |

Landwirtschaft

| | |
|---|-----|
| Tierische Produktion im August 2018 | 530 |
|---|-----|

Handwerk

| | |
|--|-----|
| Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen im 1. Vierteljahr 2018 | 531 |
|--|-----|

Außenhandel

| | |
|----------------------------------|-----|
| Außenhandel im August 2018 | 532 |
|----------------------------------|-----|

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

| | |
|--|-----|
| Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel Juli 2018 | 533 |
| Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe Juli 2018 | 535 |
| Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel Juli 2018 | 536 |

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

| | |
|---|-----|
| Gewerbeanzeigen Januar - Juli 2018 | 537 |
| Insolvenzverfahren Januar - Juli 2018 | 538 |

Verkehr

| | |
|--|-----|
| Straßenverkehrsunfälle im Juli 2018 | 540 |
| Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Juli 2018 nach Güterabteilungen | 541 |
| Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Juli 2018 nach ausgewählten Häfen | 541 |
| Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen im September 2018 | 542 |

| | |
|--|-----|
| Zahlenspiegel Niedersachsen | 543 |
| Verzeichnis der farbigen thematischen Karten | 547 |
| Veröffentlichungen des LSN im September 2018 | 549 |
| Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen | 550 |

Neues aus der Statistik

Teilzeitarbeit in der Grenzregion Niederlande, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen – Erste Ergebnisse eines INTERREG-Projekts

Bei den aktuellen Debatten in der Europäischen Union vor dem Hintergrund der Brexit-Verhandlungen wird neben der Freizügigkeit von Waren innerhalb der EU auch die Personenfreizügigkeit betont. Inwieweit wird aber diese Freizügigkeit genutzt? Wie stark sind die Verflechtungen zwischen Niedersachsen und den Niederlanden als EU-Grenznachbarn? Auch wenn Deutschland und die Niederlande wirtschaftlich eng miteinander verflochten sind, ist doch fraglich, wie sich dies auf der Ebene der Arbeitsmärkte in der Grenzregion darstellt.

Frühere Studien – in denen die Grenzregionen der Niederlande und der Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen einzeln untersucht wurden – zeigten: Eine Integration der Arbeitsmärkte hatte bis 2015 bzw. 2016 nicht stattgefunden. An diese früheren Untersuchungen knüpft nun ein aktuelles Projekt mit dem Titel „Arbeitsmarkt in Grenzregionen D-NL“ an. Es wird durch die EU im Rahmen des INTERREG-Programms gefördert und untersucht, inwieweit die Verzahnung der Arbeitsmärkte an der niederländisch-deutschen Grenze von der Nordsee bis Aachen fortgeschritten ist.

Kooperationspartner des Projekts sind die Statistischen Ämter der Niederlande (CBS), Niedersachsens (LSN) und Nordrhein-Westfalens (IT.NRW). Diese länderübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht vertiefende Einblicke in grenzüberschreitende Strukturen. Erste inhaltliche Ergebnisse – mit überraschenden Unterschieden – wurden nun zum Thema Teilzeitarbeit vorgelegt.



Die Publikation wird von IT.NRW in der Reihe „Statistik kompakt“ herausgegeben und kann als PDF unter webshop.it.nrw.de > Reihen > Statistik kompakt heruntergeladen werden.

Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt im europäischen Vergleich

Eurostat hat in einer Online-Publikation anhand von Daten der Arbeitskräfteerhebung der EU aus dem Jahr 2017 die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten in Europa betrachtet und auch Nicht-Mitgliedstaaten der EU wie Norwegen und die Schweiz miteinbezogen. Die Darstellung erfolgt auf Ebene von NUTS-2-Regionen. In Niedersachsen sind dies die Statistischen Regionen Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Weser-Ems.

Verglichen wurden die Beschäftigungsquoten der jeweils Staatsangehörigen mit denen von Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern anderer EU-Mitgliedstaaten sowie solchen aus Nicht-EU-Ländern.

Die Zielmarke der Europa-2020-Strategie liegt für die Beschäftigungsquote von Menschen aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten bei 75 %. Für die meisten der betrachteten Regionen lagen die Ergebnisse unterhalb dieser Marke. Auffällig niedrige Werte von unter 50 % konzentrierten sich in Regionen in Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Deutschland. In Deutschland fallen die betrachteten Regionen Niedersachsens ebenfalls in diese Kategorie. Hinsichtlich der anderen Personengruppen waren die niedersächsischen Regionen jedoch unauffällig.

Die Ergebnisse sind im Internetangebot von Eurostat in englischer Sprache abrufbar unter: ec.europa.eu/eurostat > Neuigkeiten > Was gibt's neues? > Migrant integration: regional employment rate.

Einfluss des gesetzlichen Mindestlohns auf Verdienststrukturen untersucht

Die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns hat zu kontroversen Debatten geführt und war – je nach Standpunkt – sowohl mit Befürchtungen als auch mit Hoffnungen verknüpft. Aber: Hatten die Einführung des Mindestlohns im Jahr 2015 sowie die erste Erhöhung des Mindestlohns im Jahr 2017 tatsächlich Effekte auf die Verdienststrukturen?

Auf Basis der Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung von 2014 und der freiwilligen Verdiensterhebungen der Jahre 2015, 2016 und 2017 wurde dies vom Statistischen Bundesamt untersucht. Im Ergebnis sind Effekte insbesondere am unteren Rand der Verteilung der Verdienste eingetreten. Detaillierte Ergebnisse sind in der jüngst erschienenen Ausgabe 5/2018 des vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Wissenschaftsmagazins WISTA nachzulesen: www.destatis.de > Publikationen > WISTA – Wirtschaft und Statistik

Auf einen Blick

Entwicklungen im niedersächsischen Handwerk

Im Herbst 2017 schlossen 54 630 junge Menschen in Niedersachsen einen Ausbildungsvertrag ab. Insgesamt befanden sich Ende 2017 über 140 000 Männer und Frauen in einer dualen Ausbildung. Die meisten Männer hatten eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker (8,5 %), zum Elektroniker (5,5 %) oder zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (4,7 %) gewählt. Die meisten Frauen ließen sich zur Kauffrau für Büromanagement (10,1 %), zur Medizinischen Fachangestellten (8,3 %) oder zur Kauffrau im Einzelhandel (6,5 %) ausbilden.

Nach der Berufsschule werden einige der frisch Ausgebildeten in einem Handwerksunternehmen arbeiten. Doch wie sieht die Realität im Handwerk aus? Arbeiten in den verschiedenen handwerklichen Gewerbegruppen heute noch genauso viele Erwerbstätige wie vor 8 Jahren oder verschwinden Gewerke? Daten zu dieser Fragestellung liefert die Handwerkszählung, die seit 2008 jährlich aus dem Unternehmensregister erfolgt und zu der aktuell die Zahlen aus dem Jahr 2016 vorliegen.¹⁾

Im Jahr 2016 gab es in Niedersachsen 45 364 Handwerksunternehmen, 2 331 weniger als im Jahr 2008.²⁾ Allerdings lag die Zahl der tätigen Personen, einschließlich der geschätzten tätigen Unternehmerinnen und Unternehmer, mit etwas über 500 000 rund 7 % über dem Wert von 2008. Gut 76 % der tätigen Personen waren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, ihre Zahl ist in dem betrachteten Zeitraum um fast 11 % gestiegen. Der Anteil der geringfügig entlohnten Beschäftigten hingegen sank von 15,5 % auf 14,3 %. Positiv entwickelte sich der Umsatz von 44,1 Mrd. Euro im Jahr 2008 auf 52,0 Euro im Jahr 2016 (+18,0 %). Der Umsatz je tätiger Person erhöhte sich in diesem Zeitraum jedoch nur um 10,2 % (von 94 090 Euro auf 103 663 Euro).

Die meisten tätigen Personen arbeiteten 2016 im Ausbaugewerbe (27 %) und im Handwerk für den gewerblichen Bedarf (26 %)³⁾ (siehe Grafik). Gegenüber 2008 stieg die Zahl der tätigen Personen insbesondere im Bauhauptgewerbe (+15,5 %), obwohl die Zahl der Unternehmen deutlich zurückging (-7,8 %). Ähnlich, wenn auch etwas abgeschwächt, verlief die Entwicklung bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf (+11,6 % tätige Personen, -2,3 % Zahl der Unternehmen), dem Gesundheitsgewerbe (+11,1 % tätige Personen, -10,5 % Zahl der Unternehmen)⁴⁾

1) Methodische Hinweise zur Handwerkszählung enthält der Aufsatz: Kaiser, Wolfgang, Strukturen und Entwicklungen im niedersächsischen Handwerk. Ergebnisse der Handwerkszählung 2012, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Heft 6/2015, Seite 318f.

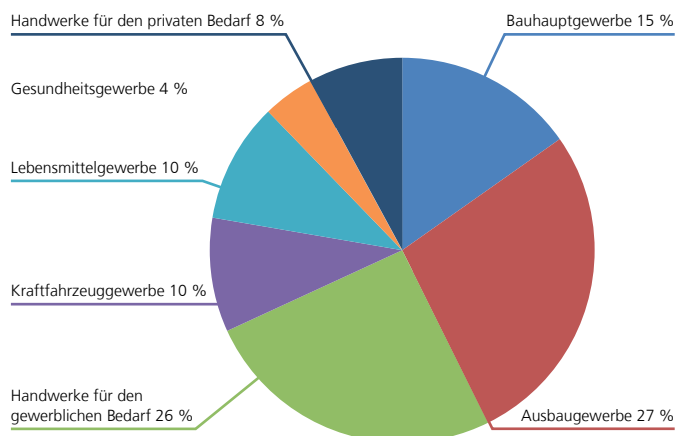
2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten des jeweiligen Berichtsjahres.

3) Dazu zählen u. a. Metallbau, Kälteanlagenbau, Informationstechnik, Modellbau, Gebäudereinigung, Druck.

4) Dazu zählen Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Orthopädienschuhmacher oder Zahntechniker.

A1 | Tätige Personen im Handwerk nach Gewerbegruppen 2016 in Prozent

(Gesamtzahl: 501 926 Tätige Personen, einschl. geschätzter tätiger Unternehmer)



sowie dem Ausbaugewerbe (+10,4 % tätige Personen, -1,0 % Zahl der Unternehmen).

Auf der anderen Seite gab es auch Gewerbegruppen, die sich über die Jahre seit 2008 negativ entwickelt haben. Das trifft insbesondere auf das Lebensmittelgewerbe zu, hierzu zählen Bäcker, Fleischer, Konditoren und Müller. Die Zahl dieser Unternehmen ging um fast ein Drittel zurück (-31,2 %), die Zahl der tätigen Personen sank um 8,3 %. Rückgänge gab es auch beim Handwerk für den privaten Bedarf – diese Gewerbegruppe umfasst sehr unterschiedliche Gewerke, von Schuhmacherei, Boots- und Schiffsbau, über Fotografie, Friseurgewerbe, Gold- und Silberschmiede bzw. -schmiedinnen bis hin zur Uhrmacherei und zum Instrumentenbau. Die Zahl dieser Unternehmen reduzierte sich insgesamt um 3,3 %, der Rückgang bei den tätigen Personen betrug 1,2 %. Aber auch beim Kraftfahrzeuggewerbe ging die Zahl der Unternehmen um 3,9 % zurück, die Zahl der tätigen Personen verringerte sich allerdings nur um 0,8 %.

Im Handwerk haben in den letzten 8 Jahren Veränderungen stattgefunden. Vor allem ist die Zahl kleinerer Unternehmen mit unter 5 tätigen Personen deutlich zurückgegangen (10,0 %). Auch in fast allen Gewerbegruppen der Unternehmen mit 5-9 tätigen Personen reduzierte sich die Anzahl (-2,3 %). Alle anderen Unternehmensgrößenklassen zeigten hingegen eine positive Entwicklung. In 4 Gewerbegruppen wurde Personal aufgestockt, in 3 allerdings abgebaut. Ob dies durch fehlendes Personal bedingt war oder fehlende Nachfrage, dürfte je nach Gewerbe sehr unterschiedliche Ursachen gehabt haben. Ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker werden aber auch in der Zukunft gute Berufschancen in zahlreichen Handwerksberufen erwarten können.

Annegret Vehling

Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern 2017

Seit 1957 werden im Mikrozensus, der repräsentativen Haushaltserhebung, Informationen über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte gesammelt¹⁾. Der Mikrozensus ermöglicht es, die Formen des Zusammenlebens von Menschen differenziert zu beschreiben, d. h. nicht nur die Zusammensetzung der Privathaushalte, sondern auch deren sozioökonomische Merkmale²⁾, wie Erwerbstätigkeit, Bildung, Herkunft und Wohnsituation, darzustellen.

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Seit 1968 ist die Arbeitskräfteerhebung der EU³⁾ in die deutsche Mikrozensususerhebung integriert. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

Im vorliegenden Beitrag wird der Blick auf die Erwerbsbeteiligung der Menschen in Niedersachsen gerichtet. Dies entspricht im Mikrozensus nicht der Sicht auf den Arbeitsmarkt bzw. auf die Beschäftigung am Arbeitsort, sondern der auf die soziodemographische Struktur der Erwerbstätigen an ihrem Wohnort.

Vorbemerkung: Allgemeine Hinweise zu den Mikrozensusdaten 2017

Bereits im Jahr 2016 wurde der Mikrozensus auf eine neue Stichprobe umgestellt, deren Grundlage die im Zensus 2011 erhobenen Daten zu Wohnungen und Wohngebäuden bilden⁴⁾. Dadurch wurde die Volkszählung 1987 als Stichprobengrundlage abgelöst. Die Nutzung einer neuen Auswahlgrundlage ist für eine Stichprobenerhebung stets mit Effekten auf die hochgerechneten Ergebnisse verbunden. Zusammen mit weiteren Einflussfaktoren bei der Erhebung und Hochrechnung des Mikrozensus führt dies zu einer Überlagerung methodischer Effekte, die die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 2016 mit den Vorjahren einschränken⁵⁾.

1) Vgl. Köhler, Hanna: Schlaglicht: Mikrozensus Haushalte in Niedersachsen 2012, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Heft 12/2013, S. 680-686.

2) Zur Definition der verschiedenen Begriffe im Mikrozensus vgl. „Allgemeine Informationen und Begriffliche Erläuterungen“ im Internetangebot des LSN unter: www.statistik.niedersachsen.de > Themenbereiche > Haushalte und Familien – Mikrozensus > Übersicht > Tabellen > Mikrozensus.

3) Siehe Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).

4) Vgl. Bihler, Wolf und Zimmermann, Daniel: Die neue Mikrozensusstichprobe ab 2016, in: Wirtschaft und Statistik, Heft 06/2016, S. 20-29.

5) Nähere Informationen zur Methodik und zur Qualität der Daten liefert der Qualitätsbericht zum Mikrozensus 2017 des Statistischen Bundesamts unter www.destatis.de > Publikationen > Qualitätsberichte > Bevölkerung sowie das Methodenpapier „Hinweise zu methodischen Effekten in den Zeitreihen zur Haushalte- und Familienstatistik auf Basis des Mikrozensus“ des Statistischen Bundesamts unter www.destatis.de > Methoden > Erläuterungen zu Statistiken > Gesellschaft & Staat > Mikrozensus Haushalte & Familien. Weitere Hintergründe und Ergebnisse zum Thema finden sich u. a. in der Fachserie 1, Reihe 4.1 „Erwerbstätigkeit“ sowie weiteren Fachpublikationen des Statistischen Bundesamts, abrufbar unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Arbeitsmarkt.

Seit 2017 basiert der Mikrozensus zudem auf einer neuen gesetzlichen Grundlage, dem Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarkt-beteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz - MZG)⁶⁾. Damit verbunden ist u. a. eine methodische Veränderung in Bezug auf die Durchführung der Erhebung in Gemeinschaftsunterkünften wie Alten- und Pflegeheimen oder Justizvollzugsanstalten. Seit 2017 werden dort Mikrozensusdaten nur noch mit einem stark verkürzten Frageprogramm (z. B. Geschlecht, Alter und Familienstand) erhoben, insbesondere um die Befragten zu entlasten. Eine Konsequenz daraus ist, dass zu wenige Informationen vorliegen, um die dort lebenden Personen vollumfänglich in den Ergebnissen des Mikrozensus abzubilden. Die Ergebnisse des Mikrozensus beziehen sich daher ab 2017 häufig nur noch auf die Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

In niedersächsischen Gemeinschaftsunterkünften lebten im Berichtsjahr 2017 rund 153 100 Personen am Haupt- oder Nebenwohnsitz (2016: 92 300). Der überwiegende Teil wohnte dabei in Alten- bzw. Pflegeheimen und stand dem Arbeitsmarkt dadurch in der Regel nicht zur Verfügung. Die Bevölkerungszahl im Mikrozensus für 2017 fiel daher um rund 153 000 Personen niedriger aus als 2016, ebenso sank die Zahl der Nichterwerbspersonen überproportional gegenüber dem Vorjahr. Auf das Gesamtniveau der Erwerbstätigen- bzw. Erwerbslosenzahlen hat das Nichteinbeziehen von Gemeinschaftsunterkünften nur geringe Auswirkungen, da nur 10,2 % der Personen in Gemeinschaftsunterkünften erwerbstätig waren. Auswirkungen sind jedoch bei Quotenberechnungen (u. a. Erwerbstätigenquote) aufgrund der niedrigeren Bezugsgröße (Bevölkerungszahl) zu verzeichnen.

Dies muss bei der Interpretation der Daten, insbesondere bei Zeitreihenvergleichen, berücksichtigt werden.

Jeder zweite Mensch in Niedersachsen war im Jahr 2017 erwerbstätig

Im Jahr 2017 lebten in Niedersachsen rund 7,85 Millionen Menschen in Privathaushalten am Hauptwohnsitz. Darunter waren 3,94 Millionen (50,2 %) erwerbstätig, davon 2,12 Millionen Männer und 1,82 Millionen Frauen (vgl. Abb. A1 bzw. Tab T1). Zusammen mit den 153 400 Erwerbslosen zählten rund 4,10 Millionen Menschen zu den Erwerbspersonen. Somit war fast die Hälfte der Bevölkerung (47,8 %) weder erwerbstätig noch stand sie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Dabei unterscheidet sich die im Mikrozensus verwendete Definition der Erwerbstätigkeit von dem, was die meisten Menschen üblicherweise darunter verstehen.

6) Mikrozensusgesetz vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826).

T1 | Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Niedersachsen 2017 nach Geschlecht

| Gegenstand der Nachweisung | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Männlich | Weiblich |
|---|----------------|----------------|----------------|-------------|-------------|
| | 1 000 | | | % | |
| Bevölkerung | | | | | |
| Insgesamt | 7 854,1 | 3 910,6 | 3 943,4 | 49,8 | 50,2 |
| Beteiligung am Erwerbsleben | | | | | |
| Erwerbspersonen | 4 095,9 | 2 213,8 | 1 882,1 | 54,0 | 46,0 |
| davon Erwerbstätige | 3 942,5 | 2 122,0 | 1 820,5 | 53,8 | 46,2 |
| Erwerbslose | 153,4 | 91,8 | 61,6 | 59,8 | 40,2 |
| Nichterwerbspersonen | 3 758,1 | 1 696,8 | 2 061,3 | 45,2 | 54,8 |
| darunter Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ¹⁾ | 35,1 | 19,2 | 15,9 | 54,7 | 45,3 |

1) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.
Ergebnisse des Mikrozensus.

Methodische Erläuterung: Erwerbstätigkeit im Mikrozensus (s. a. Fußnote 5)

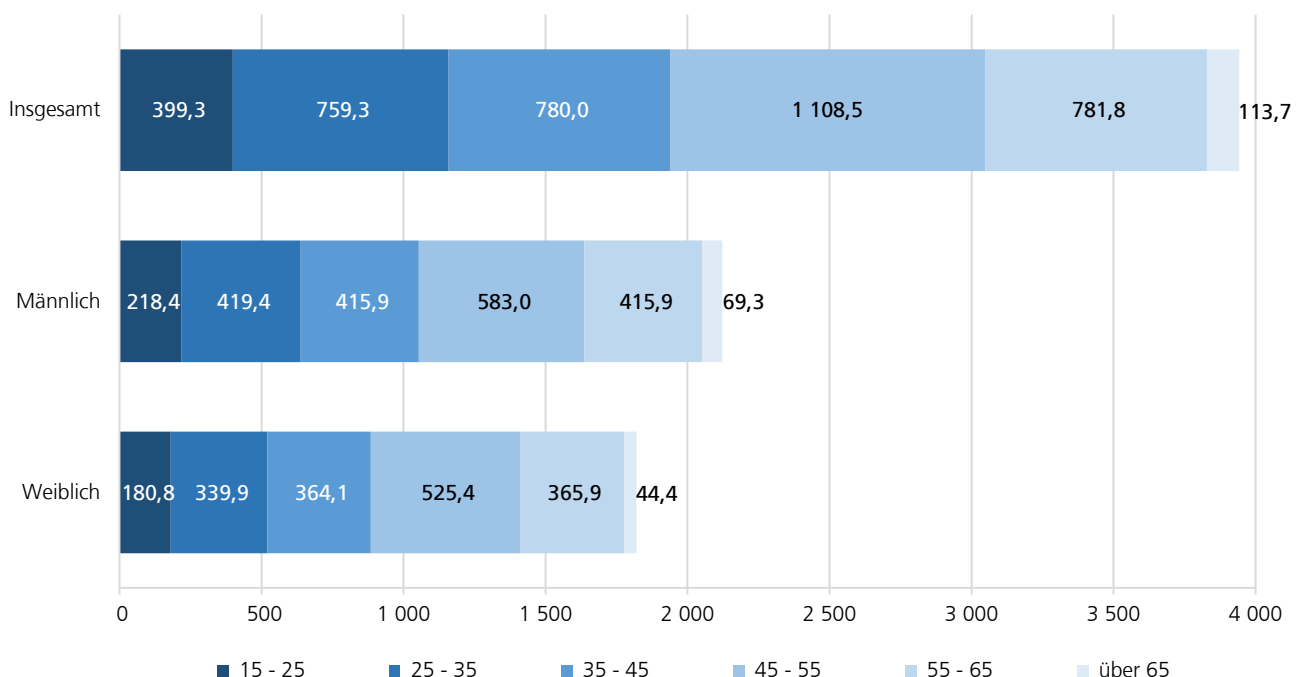
Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen basieren auf den im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept). Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf

den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Die Ergebnisse des Mikrozensus nach dem ILO-Konzept stimmen aus methodischen Gründen nicht vollständig mit denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen überein⁷⁾. So gibt es beispielsweise Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder zu Statistiken der Bundesagentur für Arbeit. Diese liegen beispielsweise in der subjektiven Einordnung der

7) Vgl. hierzu auch: Körner, Thomas / Marder-Puch, Katharina: Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011, in: Wirtschaft und Statistik, Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.

A1 | Erwerbstätige in Niedersachsen 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen – in 1 000 –



Erwerbstätigkeit durch die Befragten begründet. So lassen sich Abweichungen hinsichtlich der Berufsbezeichnungen, Wirtschaftszweige oder gar der Erwerbstätigkeit an sich erklären. Insbesondere junge Menschen in der Schulausbildung oder im Studium sowie Rentnerinnen und Rentner mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung sehen sich häufig nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige. Dadurch ergeben sich speziell bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach Abweichungen im Vergleich zu anderen Datenquellen.

Entwicklung der Erwerbstätigenquoten⁸⁾ seit 2007 – Anstiege bei Frauen und älteren Erwerbstätigen

Rund 7,0 % bzw. 113 700 Personen im Alter von 65 Jahren und älter waren noch erwerbstätig, was einem Anteil von 2,9 % aller Erwerbstätigen entsprach. Zehn Jahre zuvor lag der Anteil der Erwerbstätigen im Rentenalter an allen Menschen ihrer Altersgruppe noch bei 3,2 % und stieg seither kontinuierlich an. Dies spiegelt zum einen das schrittweise Anheben der Regelaltersgrenze von 65 auf 67 Jahre ab 2012 wider. Zum anderen zeigen sich hier verschiedene Tendenzen, wie eine verstärkte Erwerbsbeteiligung der älteren Frauen oder die Möglichkeit älterer Menschen, auf Wunsch gerne über den eigentlichen Rentenbeginn hinaus berufstätig zu sein, solange die Gesundheit „mitspielt“.

Am anderen Ende der Altersskala fällt auf, dass sich bereits beim Einstieg in das Berufsleben die Erwerbstätigenquoten von Männern und Frauen unterscheiden. So lag bereits 2007 die Erwerbsbeteiligung der jungen Frauen zwischen 15 und 19 Jahren mit 21,4 % unterhalb der der gleichaltrigen Männer mit 23,6 %. Zehn Jahre später betrug der Abstand der beiden Quoten 4,5 Prozentpunkte. Eine Erklärung

8) Erwerbstätigenquote: Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

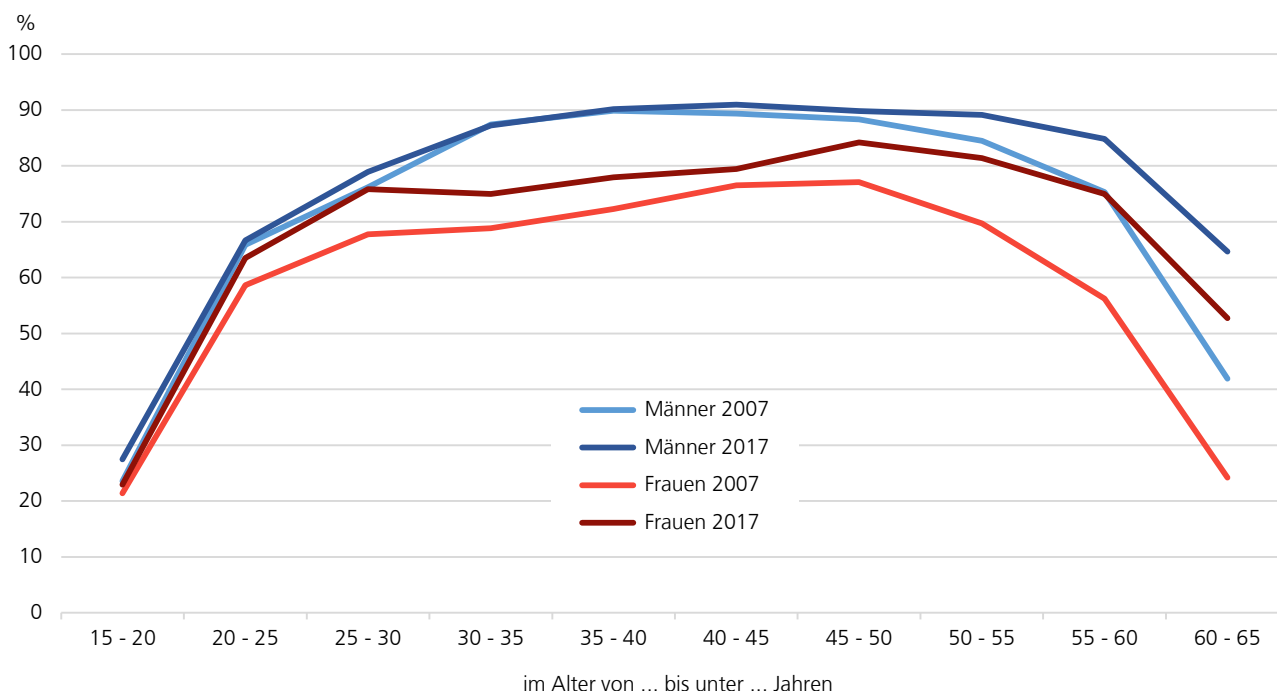
dafür ist, dass Frauen heute häufiger die (Fach-)Hochschulreife erlangen als Männer (im Schuljahr 2016/2017 40 % gegenüber 30 %)⁹⁾, d. h. im Umkehrschluss länger zur Schule gehen und nicht auf dem Arbeitsmarkt aktiv sind. Zudem absolvieren junge Frauen häufiger vollzeitschulische Berufsausbildungen, v. a. in den Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens, wohingegen junge Männer häufiger eine duale Berufsausbildung machen und damit bereits als erwerbstätig gelten. 2017 absolvierten in Niedersachsen 52,8 % der Berufsschülerinnen, aber nur 37 % der Berufsschüler eine vollzeitschulische Ausbildung.¹⁰⁾

Die Abbildung A2 verdeutlicht, dass die Erwerbsbeteiligung von Frauen nach wie vor über alle Altersgruppen hinweg geringer ist als die der Männer. Sie zeigt aber auch, dass sich die Quoten in den jüngeren Jahrgängen bis Mitte / Ende 20 noch stark ähneln und es danach aufgrund der einsetzenden Familienphase nach wie vor zu stärkeren Abweichungen durch eine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit bei den Frauen kommt. Obwohl die Erwerbstätigkeit dann ab etwa 40 Jahren wieder verstärkt aufgenommen wird, lag die maximale Erwerbsbeteiligung der Frauen in den höheren Altersgruppen 2017 bei 84,2 %. Bemerkenswert ist allerdings der Anstieg in der Altersgruppe der 60- bis unter 65-Jährigen um 28,5 Prozentpunkte auf 42,7 % im Vergleich zu 2007. Bei den Männern fielen die Veränderungen gegenüber 2007 geringer aus. Hier gab es allerdings auch deutliche Steigerungen der Erwerbsquoten in den Altersgruppen ab etwa 50 Jahren aufwärts, insbesondere ebenfalls bei den 60- bis unter 65-jährigen Männern um 22,7 Prozentpunkte auf 64,6 %.

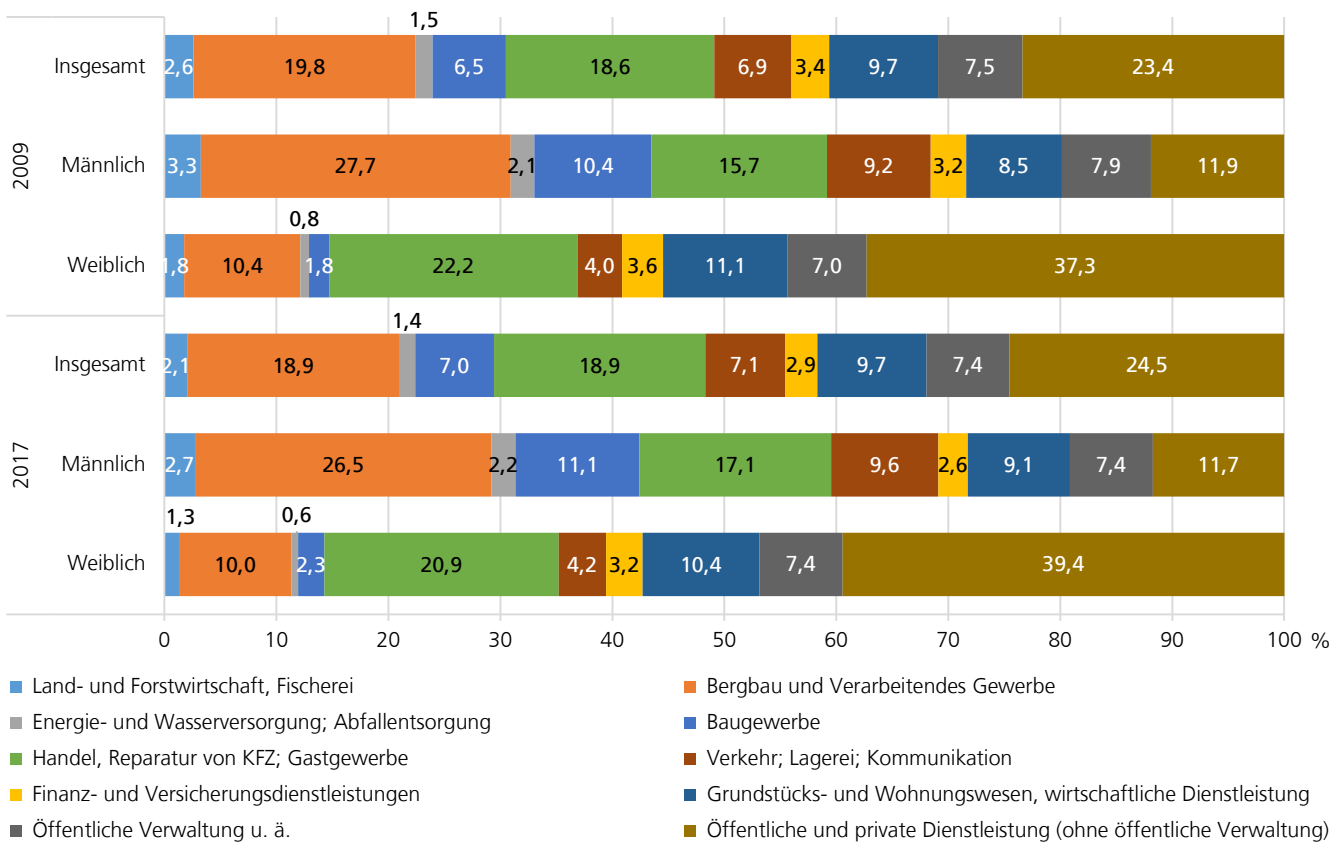
9) Vgl. LSN-Online Tabelle M3002513: Absolventen/Abgänger an allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen (ohne Abendgymnasien und Kollegs), Schuljahr 2016/2017.

10) Vgl. LSN-Online Tabelle K3050114: Schüler/-innen an berufsbildenden Schulen nach Schulform und Berufsfeld, 2017.

A2 Erwerbstätigenquoten von Frauen und Männern in Niedersachsen 2007 und 2017 nach Altersgruppen – Prozent –



A3 | Erwerbstätige am Wohnort in Niedersachsen 2009 und 2017 nach Wirtschaftsunterbereichen und Geschlecht – Prozent –



Fast zwei Drittel aller Erwerbstätigen waren Angestellte

90,7 % aller Erwerbstätigen waren 2017 abhängig beschäftigt, wovon die Angestellten mit 63,0 Prozentpunkten die größte Gruppe stellten. Dazu kamen 221 200 Beamtinnen und Beamte (5,6 Prozentpunkte), 163 600 Auszubildende (4,1 Prozentpunkte) und 707 600 Arbeiterinnen und Arbeiter¹¹⁾ (17,9 Prozentpunkte). Den abhängig Beschäftigten standen 349 900 Selbstständige (8,9 %), davon 51,4 % ohne eigene Beschäftigte, und 14 900 (0,4 %) unbezahlt mithelfende Familienangehörige (z. B. in der Landwirtschaft) gegenüber.

Die meisten Erwerbstätigen arbeiteten im Dienstleistungsbereich – nach wie vor einer Frauendomäne

Etwa jede vierte erwerbstätige Person in Niedersachsen arbeitete 2017 im Bereich Öffentliche und private Dienstleistung (ohne öffentliche Verwaltung), einem der zehn Wirtschaftsunterbereiche gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008, kurz WZ 08) in der Tiefengliederung für den Mikrozensus. In diesem Wirtschaftszweig sind nach wie vor mit 39,4 % deutlich mehr Frauen

als Männer (11,7 %) tätig. Der höchste Anteil der erwerbstätigen Männer entfiel auf den Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (26,5 %); hier waren demgegenüber nur 10,0 % der erwerbstätigen Frauen beschäftigt. In vielen anderen Bereichen war das Geschlechterverhältnis deutlich ausgeglichener (vgl. Abb. A3). Lediglich das Baugewerbe als eine klassische Männerdomäne wies ebenfalls noch eine hohe Differenz bei den branchenbezogenen Geschlechteranteilen auf. In absoluten Zahlen arbeiteten sogar fünfeinhalb mal so viele Männer wie Frauen im Baugewerbe – in dieser Hinsicht der Spitzenwert – gefolgt vom Bereich Energie- und Wasserversorgung sowie Abfallversorgung mit einem Verhältnis von gut vier erwerbstätigen Männern auf eine Frau.

In den letzten zehn Jahren hat es in Niedersachsen einen Anstieg der Erwerbstätigenzahl um 10,5 % gegeben. Im Jahr 2017 waren auch bundesweit so viele Menschen wie noch nie seit der Wiedervereinigung erwerbstätig¹²⁾. Seit 2009¹³⁾ wuchsen dabei insbesondere das Baugewerbe um 16,6 % sowie der Bereich der Öffentlichen und privaten Dienstleistungen um 13,8 %. Auch der Bereich Verkehr, Lagerei und Kommunikation nahm deutlich zu um 12,3 %. Den stärksten Rückgang der Erwerbstätigenzahl gab es in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei mit 13,0 %.

11) Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen oder Hilfsarbeiter/-innen sowie Heimarbeiter/-innen und Haushaltshilfen. Die Zuordnung im Mikrozensus erfolgt hier aufgrund der Selbsteinschätzung der Befragten. Tatsächlich wurden in den vergangenen Jahrzehnten viele arbeitsrechtliche oder arbeitsorganisatorische Unterschiede zwischen Arbeitern und Angestellten bereits aufgehoben.

12) Vgl. Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes Nr. 1 vom 02.01.2018 „Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2017 um 1,5 Prozent gestiegen“.

13) Im Berichtsjahr 2009 wurde im Mikrozensus erstmalig die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 angewendet, so dass 2009-2017 die maximale Zeitspanne ohne Einschränkung der Vergleichbarkeit darstellt. Vor 2009 basierten die Ergebnisse auf der WZ Ausgabe 2003, in der einzelne Wirtschaftsgruppen bzw. Teile davon noch anders zugeordnet waren.

Die Verteilung der Erwerbstätigen insgesamt auf die einzelnen Wirtschaftsunterbereiche änderte sich nur geringfügig, sie bewegte sich zwischen -1,0 (Bergbau und Verarbeiten des Gewerbe) und +1,2 Prozentpunkten (Öffentliche und private Dienstleistungen, ohne öffentliche Verwaltung). Bei den Männern gab es das größte Plus im Bereich Handel, Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie Gastgewerbe (+1,4 Prozentpunkte), bei den Frauen im Bereich Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung, +2,1 Prozentpunkte). Die größten Abnahmen waren bei den Männern im Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (-1,2 Prozentpunkte) und bei den Frauen im Bereich Handel, Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie Gastgewerbe (-1,3 Prozentpunkte) zu verzeichnen.

Frauen und Männer arbeiteten schwerpunktmäßig in unterschiedlichen Berufssegmenten, der Frauenanteil in MINT-Berufen lag bei 13,1 %

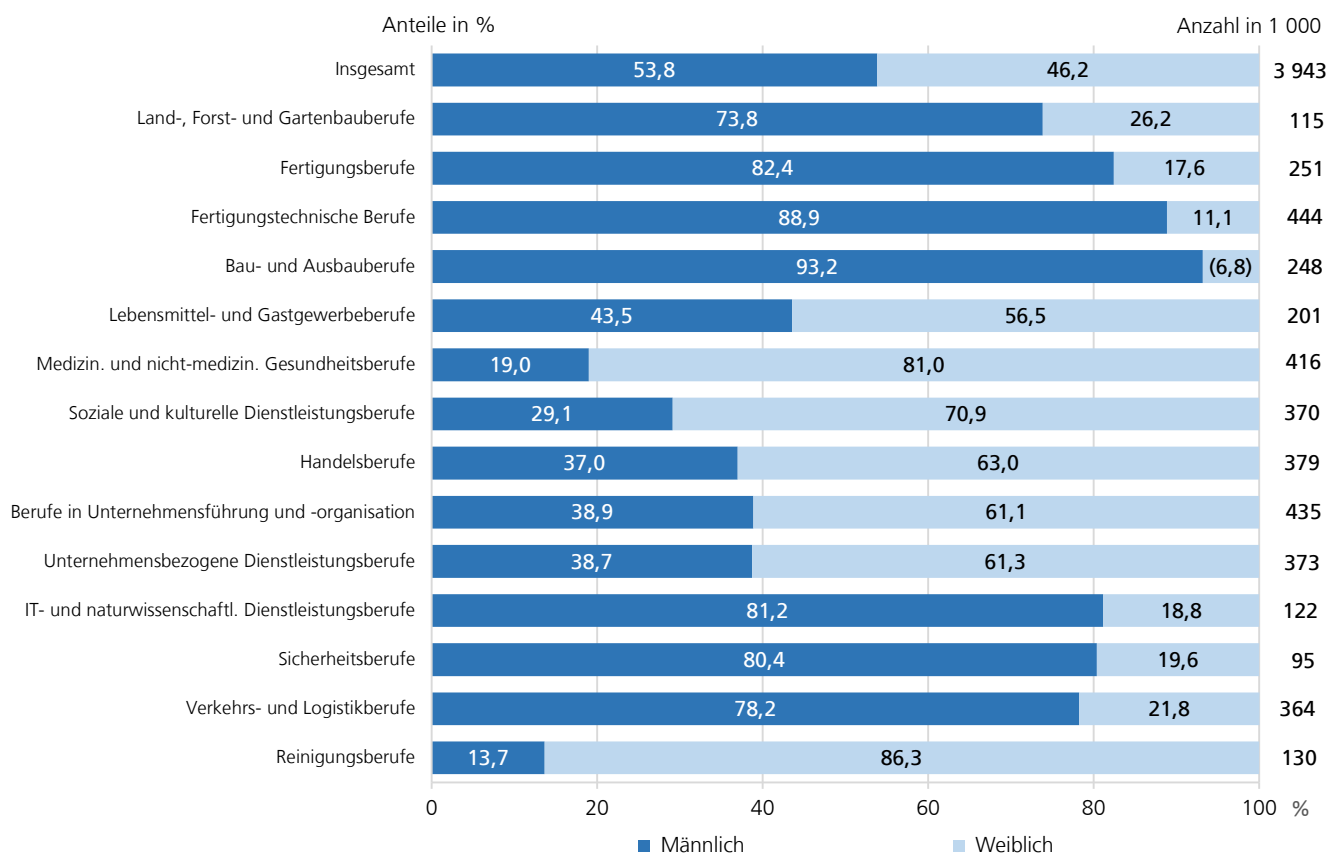
Die im Mikrozensus verwendete Klassifikation der Berufe 2010 ist eine Berufssystematik, die federführend von der Bundesagentur für Arbeit und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) unter Beteiligung des Statistischen Bundesamtes, betroffener Bundesministerien sowie Experten der berufskundlichen und empirischen (Sozial-)Forschung entwickelt wurde. Sie ist seit 2011 gültig und stellt im Vergleich zur Vorgängerversion eine vollständige Neuentwicklung dar, um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Alle Berufe werden zunächst den zehn Berufsbereichen (1-Steller) zugeordnet. Diese reichen

allerdings nicht aus, um die tatsächliche berufsfachliche Segmentierung des Arbeitsmarktes in Deutschland abzubilden. Daher wurde u. a. die zusätzliche berufliche Gliederungseinheit der vierzehn „Berufssegmente“ gebildet, welche die 37 Berufshauptgruppen (2-Steller) zu berufsfachlich homogenen Einheiten zusammenfasst¹⁴⁾.

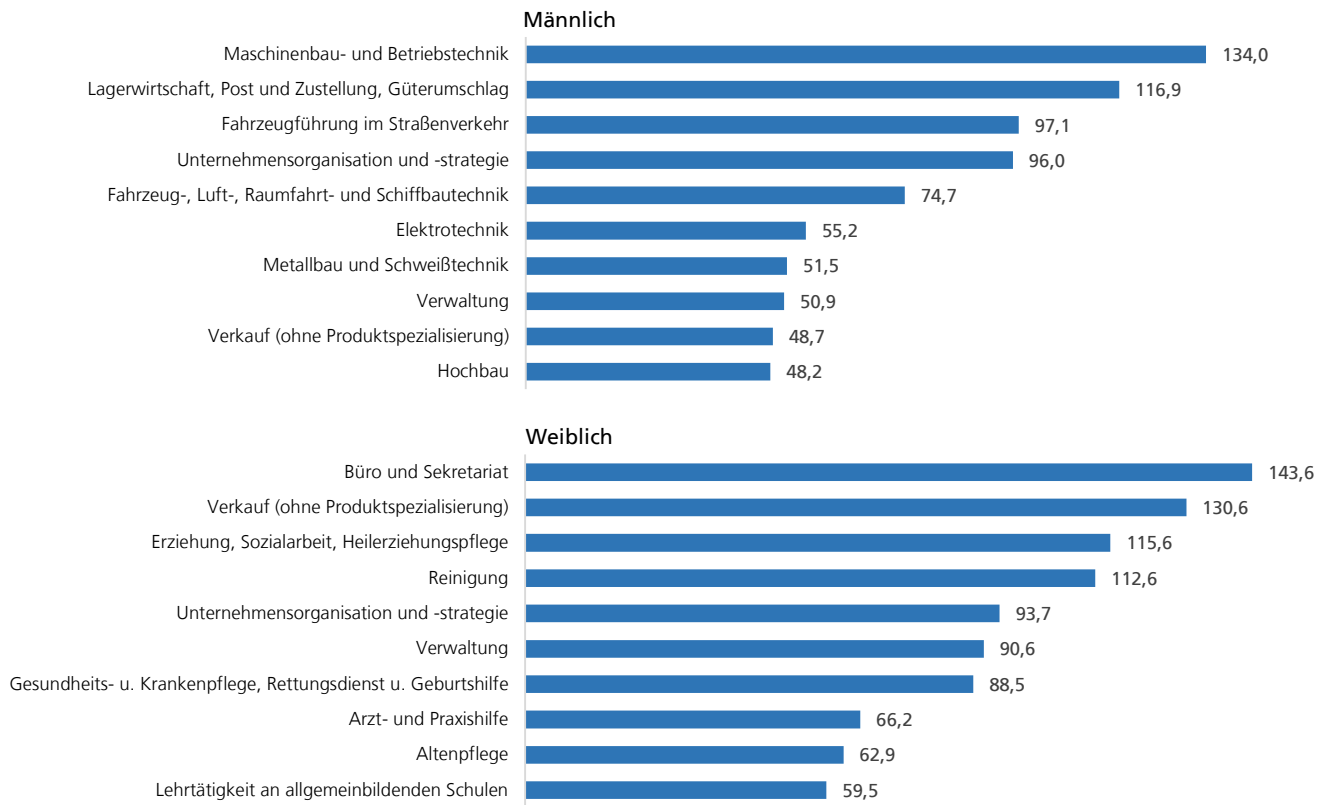
Gut jede bzw. jeder zehnte Erwerbstätige hatte 2017 jeweils einen Beruf aus den Segmenten „Fertigungstechnische Berufe“ (11,3 %), „Berufe in Unternehmensführung und Organisation“ (11,0 %) bzw. „medizinische und nicht-medizinische Gesundheitsberufe“ (10,6 %, absolute Werte s. Abb. A4). Die mit 2,4 % wenigsten Erwerbstätigen übten einen Beruf aus dem Segment „Sicherheitsberufe“ aus. Geschlechtsspezifisch gab es dabei deutliche Unterschiede: 86,3 % aller Erwerbstätigen mit einem Reinigungsberuf und gut vier von fünf aller Erwerbstätigen mit einem Gesundheitsberuf (81,0 %) waren weiblich. Hingegen waren sogar 93,2 % der Erwerbstätigen mit einem Bau- oder Ausbauberuf und immerhin noch 88,9 % derjenigen mit fertigungstechnischen Berufen männlich (vgl. Abb. A4). Im Detail ergab sich die in Abbildung A5 dargestellten Top 10 der häufigsten weiblichen bzw. männlichen Berufsgruppen (3-Steller) mit den Spitzenreitern der Berufe im Bereich „Büro und Sekretariat“ bei den Frauen und „Maschinenbau und Betriebstechnik“ bei den Männern. Bei beiden Geschlechtern waren die Berufsgruppen „Verwaltung“, „Unternehmensorganisation und -strategie“ sowie „Verkauf (ohne

14) Vgl. Methodenbericht „Berufssektoren und Berufssegmente auf Grundlage der KldB 2010“, Bundesagentur für Arbeit 2015.

A4 | Erwerbstätige in Niedersachsen 2017 nach Berufssegmenten und Geschlecht – Prozent –



A5 | Die zehn häufigsten Berufsgruppen männlicher und weiblicher Erwerbstätiger in Niedersachsen 2017 – in 1 000 –



Produktspezialisierung)“ gleichermaßen, wenn auch zahlenmäßig unterschiedlich stark, in den TOP 10 vertreten.

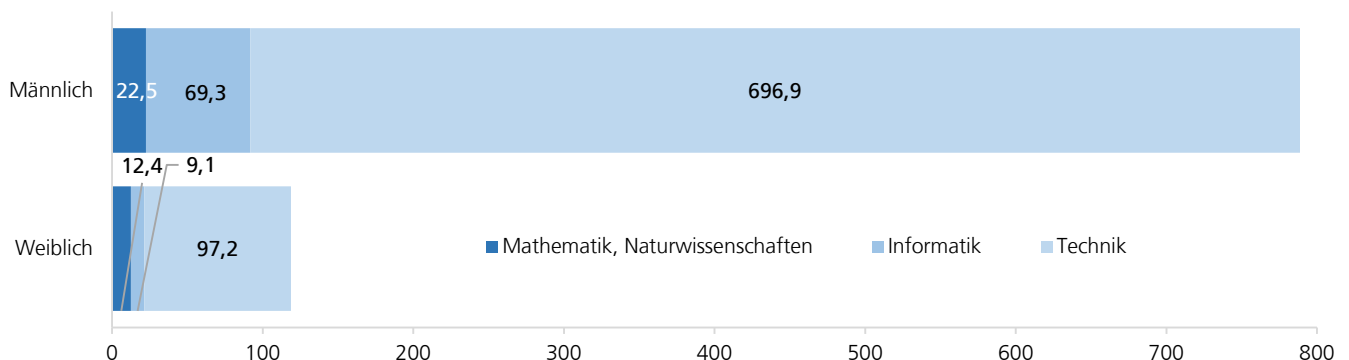
Aufgrund des Fachkräftemangels als Folge des demographischen Wandels wird in den letzten Jahren zunehmend der Fokus auf Frauen in sogenannten MINT-Berufen gelegt. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Hierbei handelt es sich um Berufsfelder, deren Tätigkeits- und Qualifikationsprofil naturwissenschaftlich-technisch geprägt ist. Im Jahr 2017 betrug der Frauenanteil bei den Erwerbstätigen mit MINT-Berufen 13,1 %. Von den 118 800 betroffenen Frauen arbeiteten die meisten im Bereich „Technik“ (81,8 %, vgl. Abb. A6). Dies war auch bei den Männern der am stärksten vertretene Bereich (88,4 %). Zusammen 78 400 Personen übten einen Beruf im Bereich der Informatik (8,6 % aller MINT-Berufe) und nur 34 900 Personen im Bereich „Mathematik und Naturwissenschaften“ aus (3,8 %).

Mehr weibliche als männliche Erwerbstätige verfügten über einen Realschulabschluss

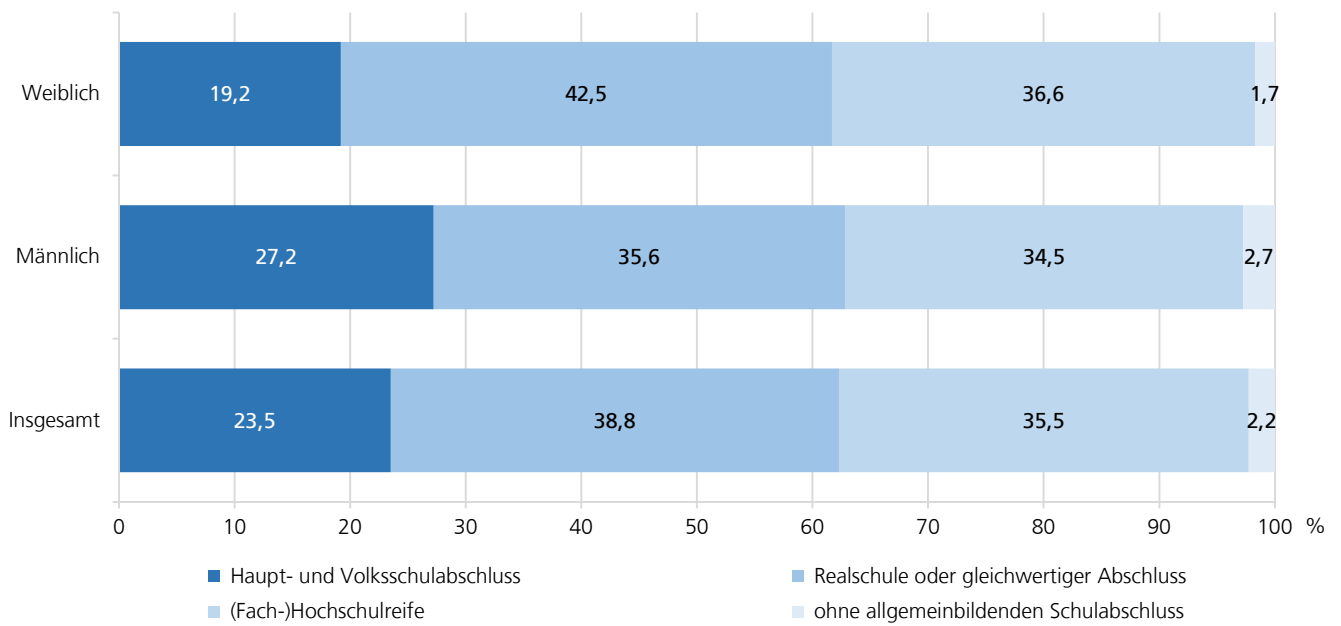
Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die spätere Berufstätigkeit ist die Art des allgemeinen Schulabschlusses, welche häufig gewissermaßen eine Eintrittskarte für die weitere Berufsausbildung darstellt. Über alle erwerbstätigen Männer und Frauen zusammen ergibt sich ein vergleichsweise ausgewogenes Geschlechterverhältnis hinsichtlich der Schulabschlüsse. So verfügten 35,5 % aller erwerbstätigen Menschen über die Fachhochschul- bzw. Hochschulreife und 2,2 % hatten keinen allgemeinbildenden Schulabschluss¹⁵⁾ (vgl. Abb. A7). Größere Unterschiede zwischen Frauen und Männern gab es bei den verbleiben-

¹⁵⁾ Berücksichtigt werden hier nur die Personen mit Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses und zur Art des Abschlusses.

A6 | Erwerbstätige in MINT-Berufen in Niedersachsen 2017 nach Berufsgattungen und Geschlecht – in 1 000 –



A7 | Erwerbstätige in Niedersachsen 2017 nach allgemeinbildendem Schulabschluss* und Geschlecht – in Prozent –



* mit Angabe zum Vorhandensein und wenn ja zur Art des Abschlusses

den zwei Abschlussarten¹⁶⁾. So verfügten 42,5 % der weiblichen, aber nur 35,6 % der männlichen Erwerbstätigen über einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluss. Bei den Haupt- bzw. Volksschulabschlüssen sah es entsprechend umgekehrt aus mit 27,2 % bei den Männern und 19,2 % bei den Frauen. Über alle Altersgruppen hinweg verfügten Frauen damit im Jahr 2017 im Durchschnitt über die höheren Schulabschlüsse. Dies war in der Vergangenheit nicht unbedingt so, was eine differenziertere Betrachtung nach Altersgruppen verdeutlichen würde, die allerdings nicht Gegenstand dieses Beitrags¹⁷⁾ ist.

den zwei Abschlussarten¹⁶⁾. So verfügten 42,5 % der weiblichen, aber nur 35,6 % der männlichen Erwerbstätigen über einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluss. Bei den Haupt- bzw. Volksschulabschlüssen sah es entsprechend umgekehrt aus mit 27,2 % bei den Männern und 19,2 % bei den Frauen. Über alle Altersgruppen hinweg verfügten Frauen damit im Jahr 2017 im Durchschnitt über die höheren Schulabschlüsse. Dies war in der Vergangenheit nicht unbedingt so, was eine differenziertere Betrachtung nach Altersgruppen verdeutlichen würde, die allerdings nicht Gegenstand dieses Beitrags¹⁷⁾ ist.

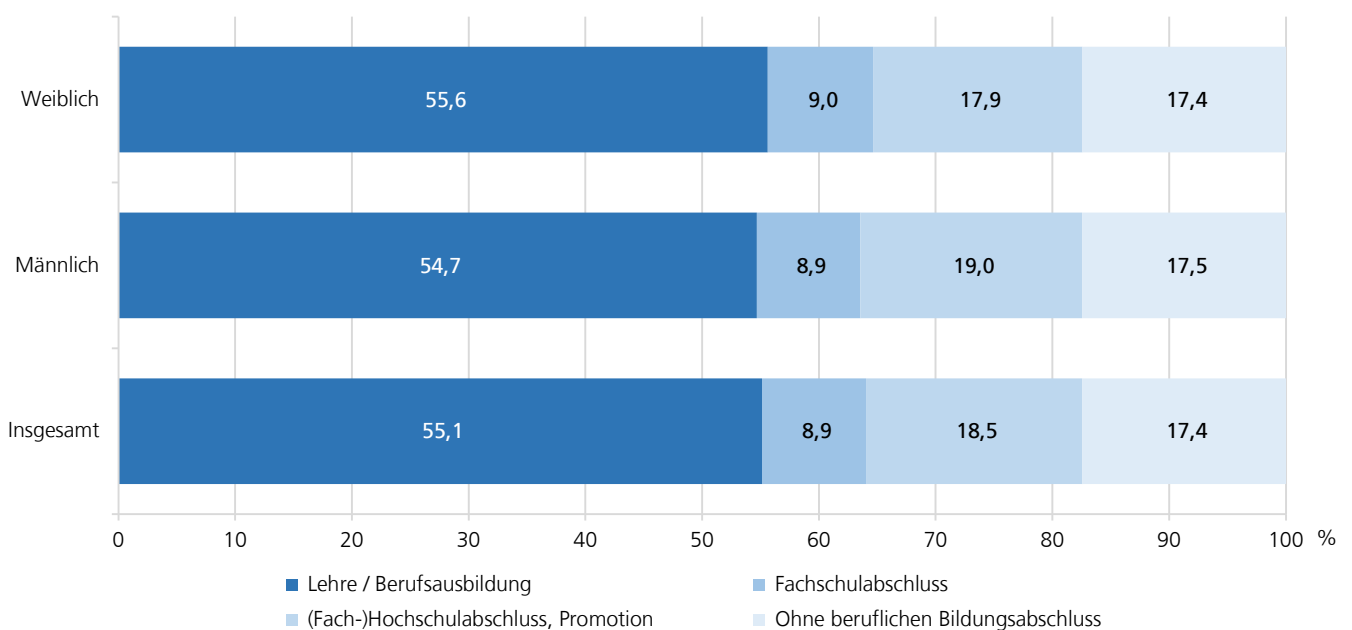
Ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei beruflichen Bildungsabschlüssen

Mehr als die Hälfte aller Erwerbstätigen (55,1 %) verfügte über eine Lehre bzw. Berufsausbildung als höchstem be-

16) Hier enthalten sind anteilig auch die Abschlüsse der polytechnischen Oberschule der damaligen DDR, welche entweder nach der 8./9. oder nach der 10. Klasse abgelegt werden konnten.

17) Zu allgemeinen Schulabschlüssen älterer Jahrgänge vgl. Zufall, Gabriele: Das Jahr in Zahlen: Lebensverhältnisse – Senioren in Niedersachsen 2015, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Heft 09/2016, S. 503-513.

A8 | Erwerbstätige in Niedersachsen 2017 nach beruflichem Bildungsabschluss* und Geschlecht – in Prozent –



* mit Angabe zum Vorhandensein und wenn ja zur Art des Abschlusses

ruflichen Ausbildungsabschluss (vgl. Abb. A8)¹⁸⁾. Immerhin 17,4 % hatten keinen beruflichen Bildungsabschluss, 8,9 % einen Fachschul- bzw. 18,5 % einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss bzw. sogar promoviert. Über alle Altersgruppen zusammen gab es nur kleine geschlechtsspezifische Unterschiede, nämlich einen um 0,9 Prozentpunkte geringeren Anteil derjenigen mit einer Lehre/Berufsausbildung bei den Männern zugunsten eines um 1,1 Prozentpunkte höheren Anteils mit einem akademischen Bildungsabschluss. Auch hier würde eine genauere Betrachtung einzelner Altersgruppen geschlechtsspezifische Unterschiede liefern.¹⁹⁾

Anteil der Normalarbeitsverhältnisse im Vorjahresvergleich leicht gestiegen

Betrachtet man alle Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung, Ausbildung sowie im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst, so spricht man von den sogenannten Kernerwerbstätigen. Diese unterteilen sich nach Beschäftigungsform in die Normalarbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer, die atypisch Beschäftigten und die Selbstständigen. Normalarbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer sind abhängig Beschäftigte mit einer unbefristeten und voll sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit, die eine wöchentliche Arbeitszeit von über 20

18) Lehre/Berufsausbildung: Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung. Fachschulabschluss: Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen. Diplom: Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse. Ohne beruflichen Bildungsabschluss: Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufl. Praktikum, da dadurch keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

19) Zu beruflichen Ausbildungsabschlüssen älterer Jahrgänge vgl. Zufall, Gabriele: Das Jahr in Zahlen: Lebensverhältnisse – Senioren in Niedersachsen 2015, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Heft 09/2016, S. 503-513.

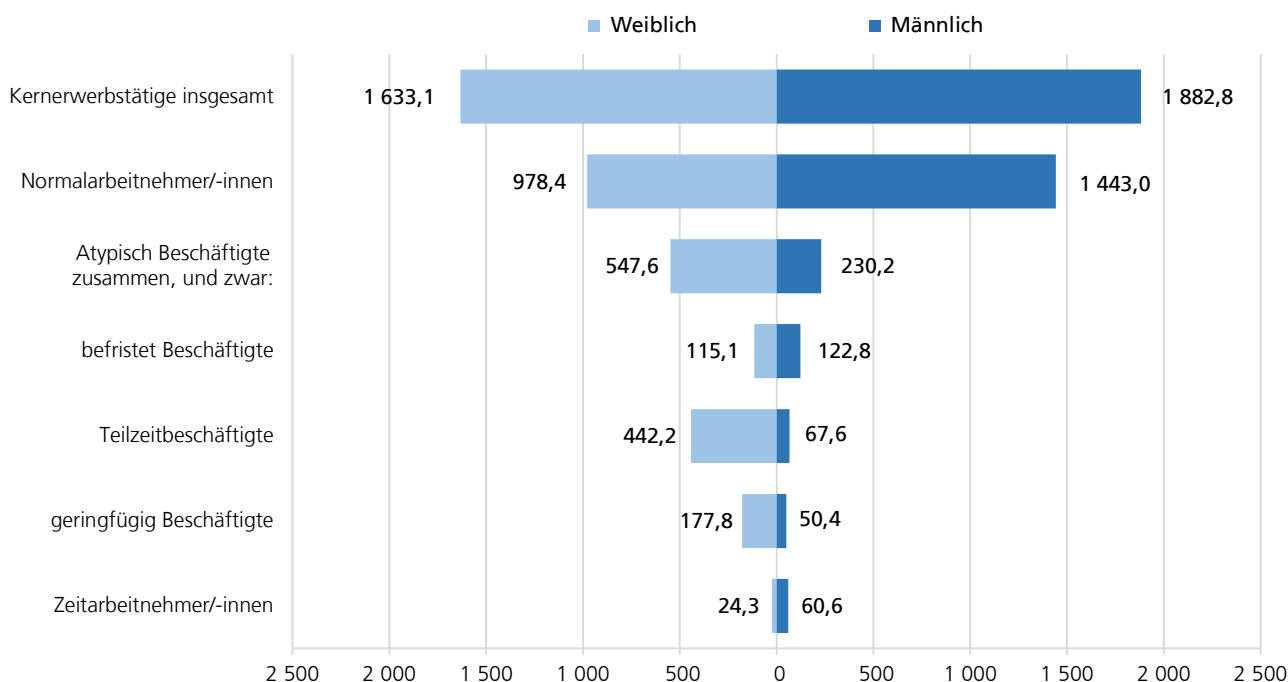
Stunden umfasst und direkt für den Arbeitgeber ausgeführt wird.

Die Zahl der Erwerbstätigen in einem Normalarbeitsverhältnis lag 2017 bei rund 2,42 Millionen Personen. Das waren 23 100 Personen mehr als im Vorjahr. Der Anteil der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis an allen Kernerwerbstätigen stieg dabei im Vorjahresvergleich leicht von 68,4 % auf 68,9 %. Dabei stiegen sowohl die Zahl der Kernerwerbstätigen leicht (+0,3 %) als auch die Zahl der Normalarbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer (+1,0 %).

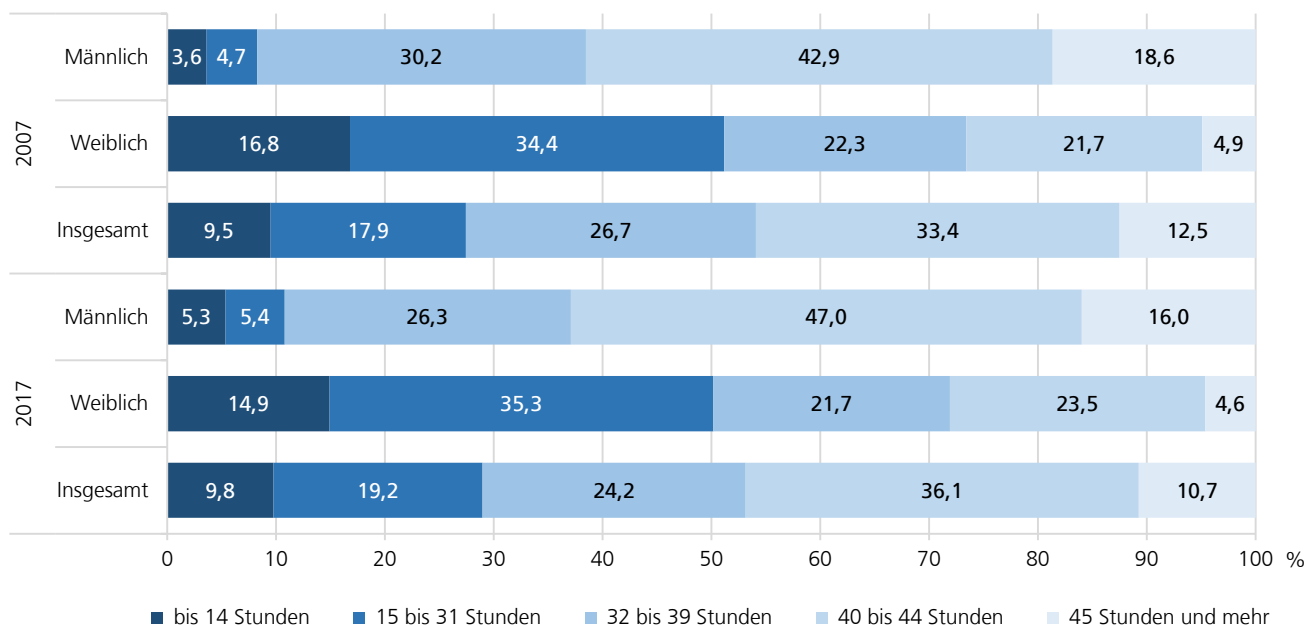
Demgegenüber sank die Zahl der sogenannten atypisch Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 % auf 777 800 Personen. Zu diesem Personenkreis zählen alle befristet Beschäftigten, Teilzeitbeschäftigte mit maximal 20 Wochenstunden und geringfügig Beschäftigte sowie alle Zeitarbeiterinnen und -arbeitnehmer. Dabei kann eine betroffene Person auch mehrfach gezählt werden, da sie beispielsweise sowohl befristet als auch teilzeitbeschäftigt ist. Während die absolute Zahl der Beschäftigten in drei der vier Kategorien von atypisch Beschäftigten sank, stieg sie bei den Zeitarbeiterinnen und -arbeitnehmern um 24,5 % an. Diese vermeintliche Entwicklung ist allerdings vermutlich von der Tatsache beeinflusst, dass ab 2017 die Erfassung der Zeitarbeit im Mikrozensus von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht umgestellt wurde. Hier bleibt abzuwarten, inwieweit sich das neue Niveau in den nächsten Jahren stabilisiert.

Strukturell (vgl. Abb. A9) sind im Bereich der atypischen Beschäftigung nach wie vor mehr Frauen (70,4 % im Jahr 2017) als Männer vertreten. Dies betrifft besonders die Bereiche der Teilzeitbeschäftigung (86,7 %) und der geringfügigen Beschäftigung (77,9 %).

A9 | Kernerwerbstätige in Niedersachsen 2017 nach Beschäftigungsform – in 1 000 –



A10 | Erwerbstätige in Niedersachsen 2007 und 2017 nach Geschlecht und je Woche geleisteten Arbeitsstunden – in Prozent –



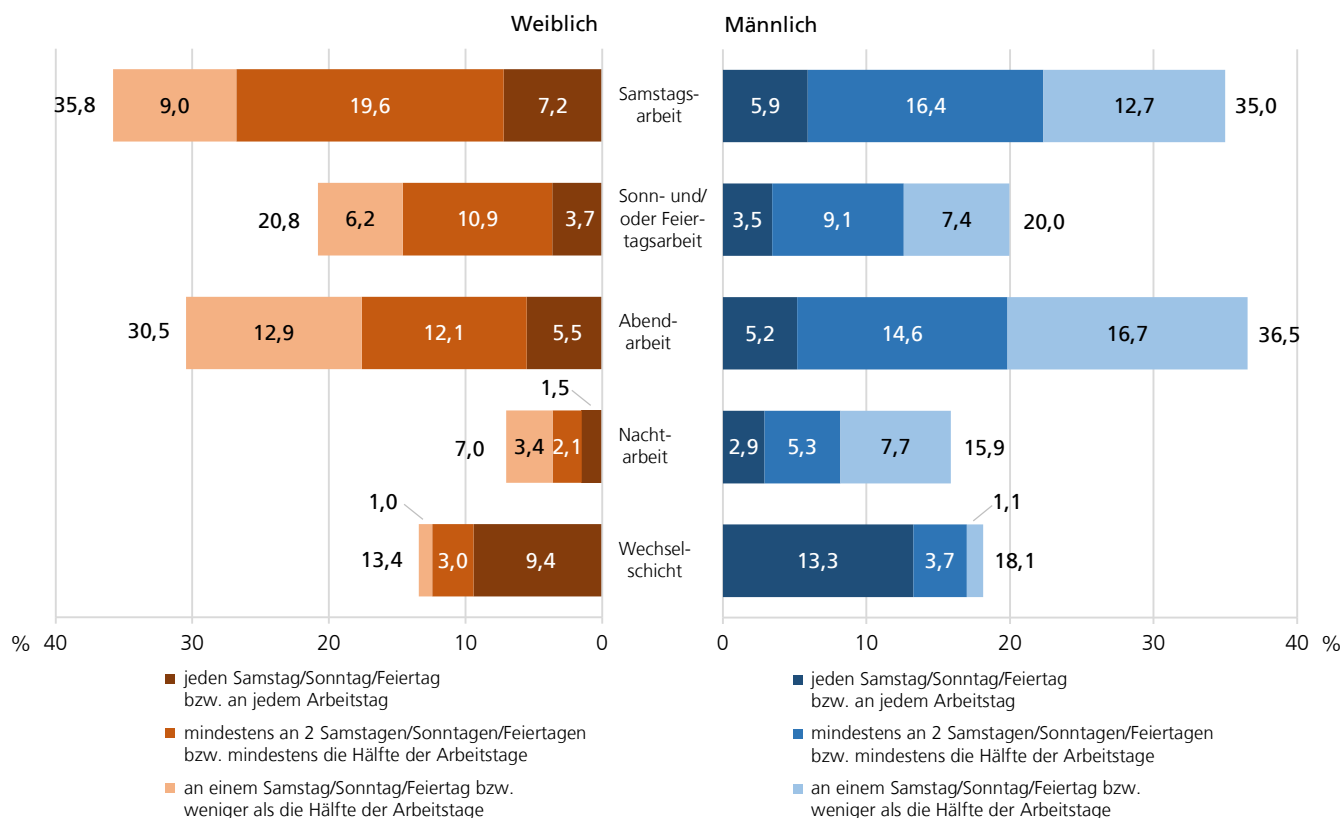
Teilzeitarbeit ist immer noch eine Frauendomäne

Rund die Hälfte der Frauen (50,2 %), aber nur ein Zehntel der Männer (10,8 %) arbeitete 2017 weniger als 32 Stunden pro Woche (vgl. Abb. A10). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit der Männer lag bei 38,8 Stunden und die der Frauen bei 29,4 Stunden; insgesamt betrug sie 34,5 Stunden.

Der Anteil der in Vollzeit Erwerbstätigen mit wöchentlichen Arbeitszeiten von 40 bis 44 Stunden war 2017 bei den Männern hingegen mit 47,0 % doppelt so hoch wie bei den Frauen. Betrug die Arbeitszeit sogar 45 Stunden und mehr pro Woche, so betraf dies noch 16,0 % der männlichen, aber nur 4,6 % der weiblichen Erwerbstätigen.

Im Jahr 2007 arbeiteten Männer im Durchschnitt noch 1,3 Stunden länger und Frauen 0,6 Stunden weniger als 2017.

A11 | Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende) in Niedersachsen 2017 nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen – in Prozent –



Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Teilzeitbereich von unter 32 Stunden Wochenarbeitszeit wider: So lag der Arbeitsumfang 10 Jahre zuvor bei nur 8,2 % der männlichen, aber 51,2 % der weiblichen Erwerbstätigen in diesem niedrigeren Bereich. Trotz nach wie vor klaren geschlechtsspezifischen Unterschieden erfolgte also im letzten Jahrzehnt eine ganz leichte Annäherung der Geschlechter in Bezug auf die Arbeitszeiten.

47,9 % aller abhängig Erwerbstätigen²⁰⁾ arbeiteten auch zu Sonderarbeitszeiten

Im Mikrozensus werden die Erwerbstätigen nicht nur nach ihrem Arbeitsumfang gefragt, sondern auch nach besonderen Arbeitszeiten außerhalb der am weitesten verbreiteten von Montag bis Freitag jeweils von morgens bis nachmittags, und zwar bezogen auf die letzten vier Wochen vor dem Zeitpunkt der Befragung. Dabei sind selbstverständlich auch Kombinationen von Samstagarbeit und Schichtarbeit u. a. m. möglich. Die Abbildung A11 zeigt, dass 35,8 % aller abhängig erwerbstätigen Frauen und 35,0 % aller abhängig erwerbstätigen Männer 2017 mindestens an einem Samstag im Bezugszeitraum gearbeitet haben. Die Samstagarbeit war damit die am häufigsten vorkommende Form der Sonderarbeitszeit, von der Frauen und Männer fast gleichermaßen betroffen waren. Ebenso ausgeglichen war das Geschlechterverhältnis bei der Arbeit an Sonn- und Feiertagen, die jede bzw. jeden Fünfte(n) betraf. In beiden Fällen arbeiteten deutlich mehr Personen nur an jeweils einem oder mindestens zwei Samstagen, Sonntagen bzw. Feiertagen, aber nicht an jedem. Männer hatten allerdings jeweils höhere Anteile bei den Arbeitszeiten abends zwischen 18 und 23 Uhr, nachts zwischen 23 und 6 Uhr oder in Wechselschicht. Insbesondere wa-

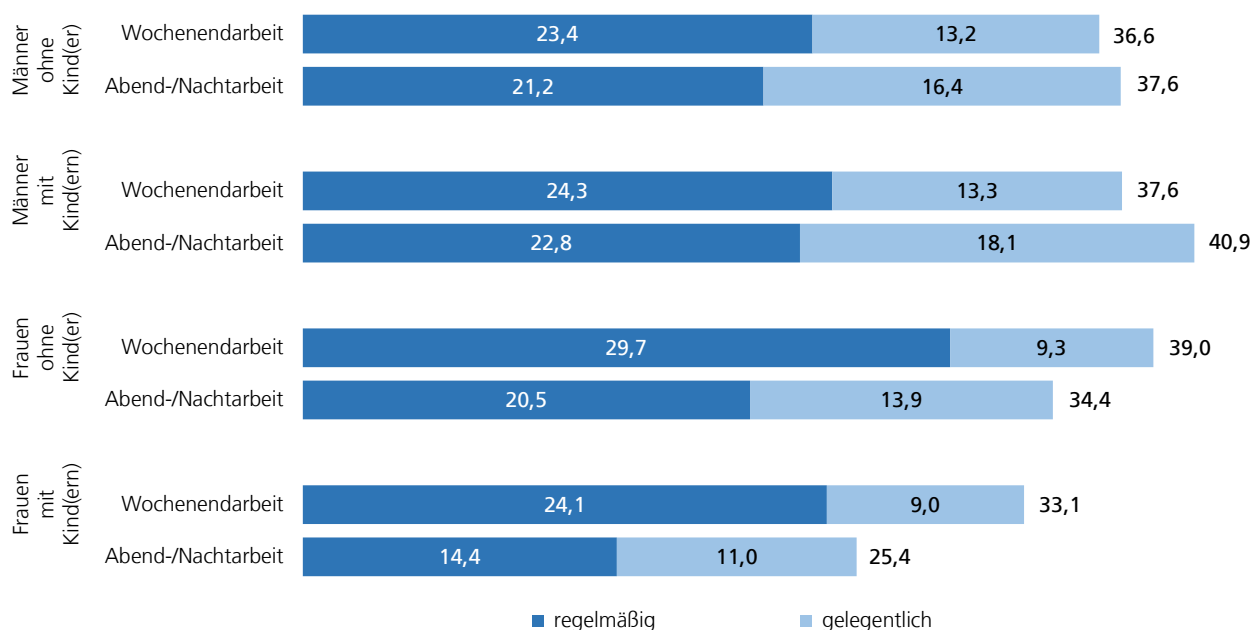
20) Ohne Auszubildende.

ren 15,9 % der abhängig erwerbstätigen Männer, aber nur 7,0 % der abhängig erwerbstätigen Frauen von Nachtarbeit betroffen. Die Wechselschicht war im Übrigen die einzige Form der Sonderarbeitszeit, die sogar 71,9 % aller in Wechselschicht tätigen Personen durchgehend, d. h. an jedem Arbeitstag ausübten.

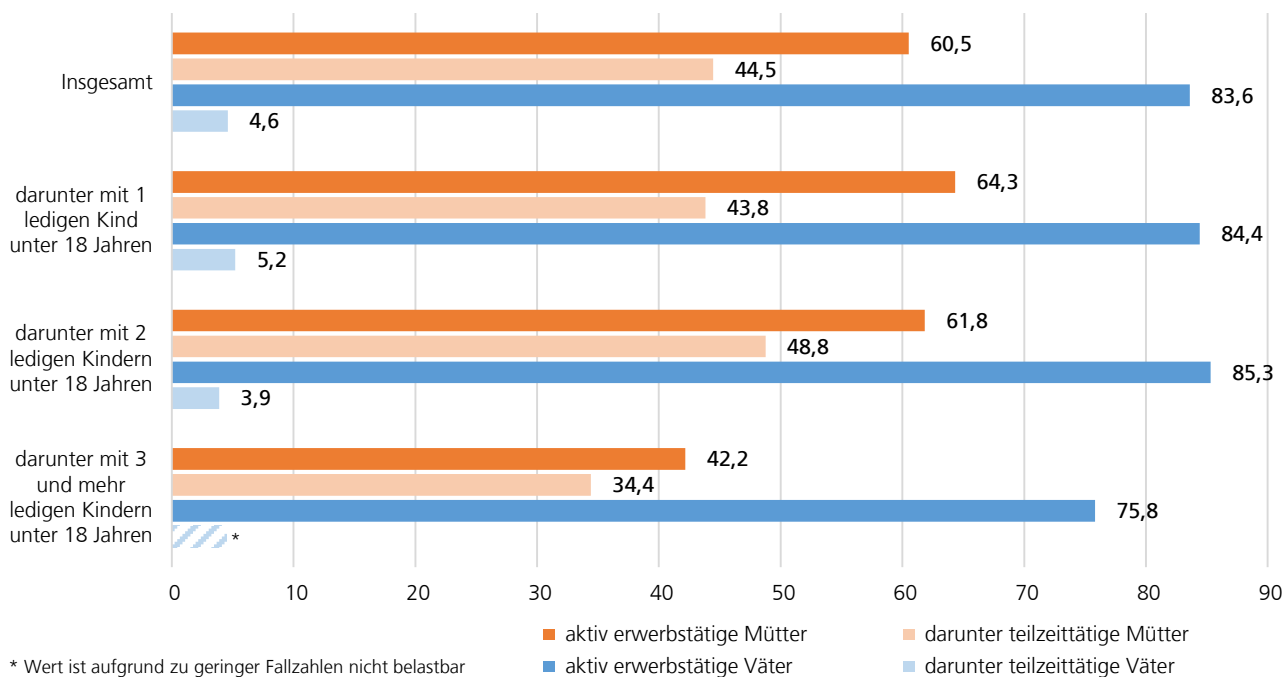
Väter arbeiteten eher in der Nacht oder am Wochenende als Mütter

Nachts oder in Wechselschicht zu arbeiten ist insbesondere in Familien mit minderjährigen Kindern im Haushalt schwierig, da eine Betreuung der Kinder gewährleistet sein muss. Die Kinderbetreuung wird immer noch schwerpunktmäßig von den Frauen wahrgenommen, wie die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Wahrnehmung von Sonderarbeitszeiten innerhalb von Familien zeigen (vgl. Abb. A12). Der Anteil der Frauen ohne minderjährige Kinder im Haushalt, die regelmäßig oder gelegentlich am Wochenende arbeiteten, lag knapp sechs Prozentpunkte über dem der Mütter (33,1 %). Im Bereich der Arbeitszeiten am Abend oder in der Nacht betrug der Unterschied sogar 9 Prozentpunkte. Während 25,4 % der Mütter angaben, abends oder nachts zu arbeiten, betrug dieser Anteil bei den Vätern 40,9 % und lag damit sogar noch über dem der Männer ohne Kinder (37,6 %). Auch bei der Wochenendarbeit lag die Beteiligung von Vätern noch einen Prozentpunkt über der der Männer ohne ledige Kinder im Haushalt. Damit lässt sich also nicht nur keine Beeinträchtigung der Wahrnehmung von Sonderarbeitszeiten bei Männern mit Kindern im Haushalt feststellen, sondern sogar eine verstärkte Beteiligung daran. Eine Ursache dafür liegt vermutlich in der Tatsache, dass die Arbeit zu ungünstigen Zeiten aufgrund von Zuschlägen finanzielle Vorteile bringt, die insbesondere von Familien mit Kindern gebraucht werden.

A12 | Anteil der abhängig Erwerbstätigen (ohne Auszubildende) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit Sonderarbeitszeiten in Niedersachsen 2017 nach Lage der Arbeitszeit, Häufigkeit, Geschlecht und minderjährigen Kindern im Haushalt – in Prozent –



A13 | Aktive Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) in Niedersachsen 2017 nach der Zahl der Kinder unter 18 Jahren – in Prozent –

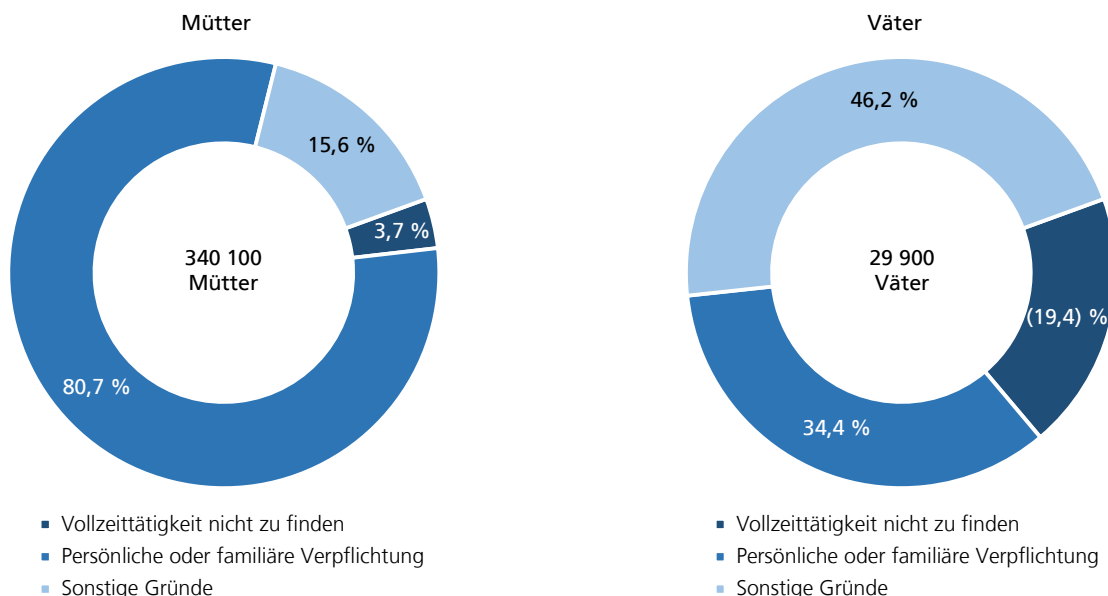


Die Erwerbstätigkeit von Müttern sinkt mit der Zahl der Kinder, Auswirkungen bei Vätern sind geringer

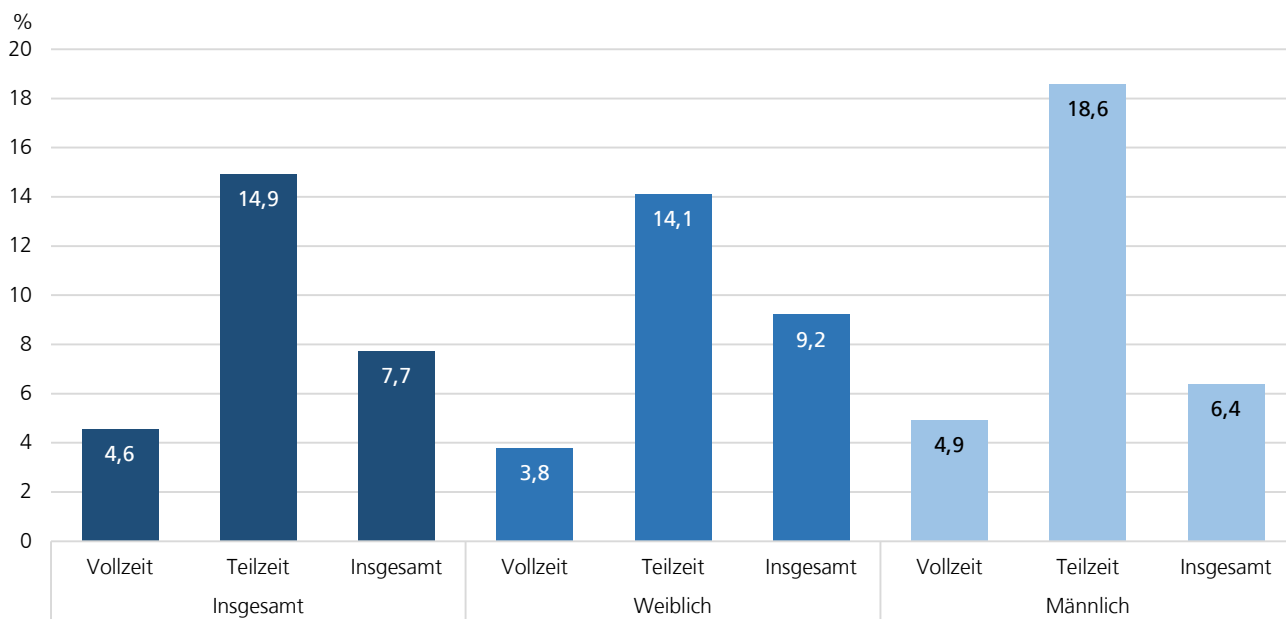
Neben den beschriebenen spezifischen Unterschieden bei den Sonderarbeitszeiten haben ledige Kinder unter 18 Jahren im Haushalt auch ganz grundsätzlich einen Einfluss auf die Erwerbstätigkeit ihrer Eltern. Im Folgenden wird in diesem Zusammenhang die Gruppe der aktiv Erwerbstätigen betrachtet, d. h. ohne vorübergehend Beurlaubte. Zu den vorübergehend Beurlaubten gehören alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben (unter anderem wegen Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Kur, (Sonder-) Urlaub, Altersteilzeit, Dienstbefreiung, Streik, Schlechtwetterlage oder Kurzarbeit) und weniger als drei

Monate beispielsweise wegen Mutterschutz vom Arbeitsplatz abwesend waren. Im Schnitt waren 60,5 % aller Mütter und 83,6 % aller Väter mit Kindern unter 18 Jahren aktiv erwerbstätig (vgl. Abb. A13). Drei von vier dieser Mütter waren teilzeittätig, aber nur jeder achtzehnte Vater. Mit zunehmender Kinderzahl sank die Erwerbsbeteiligung bei den Müttern von 64,3 % bei einem Kind auf 42,2 % bei 3 und mehr Kindern. Die Teilzeittätigkeit war bei Müttern mit zwei Kindern am häufigsten, fast jede zweite Mutter war aktiv teilzeittätig. Bei den Vätern sank die Erwerbsbeteiligung erst ab dem dritten Kind und lag dort dennoch sogar 33,5 Prozentpunkte über der der Mütter. Kinderbetreuung ist insofern gerade bei mehreren Kindern immer noch vorwiegend eine Aufgabe der Mütter. Dies wird auch

A14 | Aktiv teilzeittätige Mütter und Väter im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) mit Kindern unter 18 Jahren in Niedersachsen 2017 nach Gründen für die Teilzeit



A15 | Anteil abhängig Erwerbstätiger (ohne Auszubildende) mit dem Wunsch nach längerer Arbeitszeit in Niedersachsen 2017 nach Geschlecht – in Prozent –



bei den Gründen deutlich, die teilzeittätige Mütter und Väter für ihre Teilzeitbeschäftigung angaben (vgl. Abb. A14). Während bei den Müttern die persönliche oder familiäre Verpflichtung mit 80,7 % dominierte, gaben dies nur 34,4 % der Väter als Grund an. Selbstverständlich werden hierunter nicht nur Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung, sondern auch andere, wie z. B. die Betreuung von älteren Angehörigen subsummiert.

7,7 % aller abhängig Erwerbstätigen²¹⁾ würden gerne mehr arbeiten

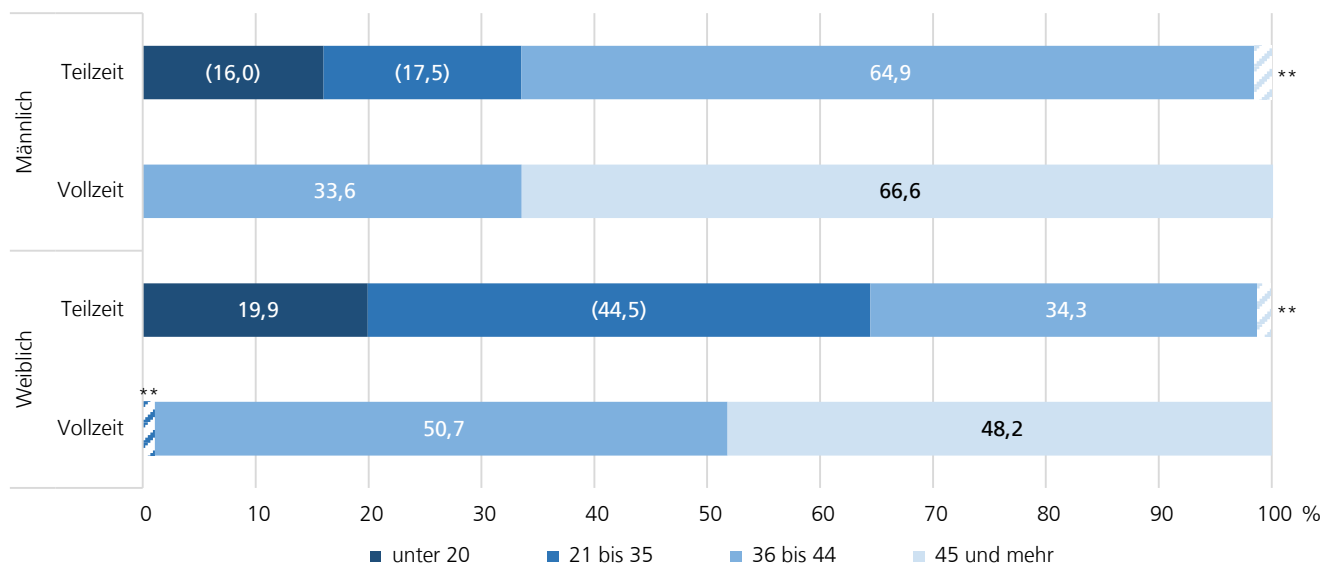
Hochgerechnet 263 800 erwerbstätige Menschen gaben im Rahmen der Mikrozensusbefragung 2017 an, dass sie

21) Ohne Auszubildende.

gerne ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen würden, wenn sie dadurch auch einen entsprechend höheren Verdienst hätten. Auch hinsichtlich dieser Frage gibt es strukturelle Unterschiede zwischen Männern und Frauen (vgl. Abb. A15). Prinzipiell äußerten 9,2 % der abhängig beschäftigten Frauen, aber nur 6,4 % der Männer einen Wunsch nach längerer Arbeitszeit. Es zeigt sich, dass zahlenmäßig gerade teilzeitbeschäftigte Frauen (14,1 %) häufig nicht mit ihrem Beschäftigungsumfang zufrieden waren. Zwar trifft diese Aussage sogar auf 18,6 % der im Jahr 2017 teilzeitbeschäftigten Männer zu, in absoluten Zahlen standen allerdings 34 900 teilzeittätigen Männern mit dem Wunsch nach mehr Arbeit 120 800 Frauen gegenüber.

Zum genauen Umfang der gewünschten Mehrarbeit gibt die Abbildung A16 Auskunft. Während etwa zwei Drittel der

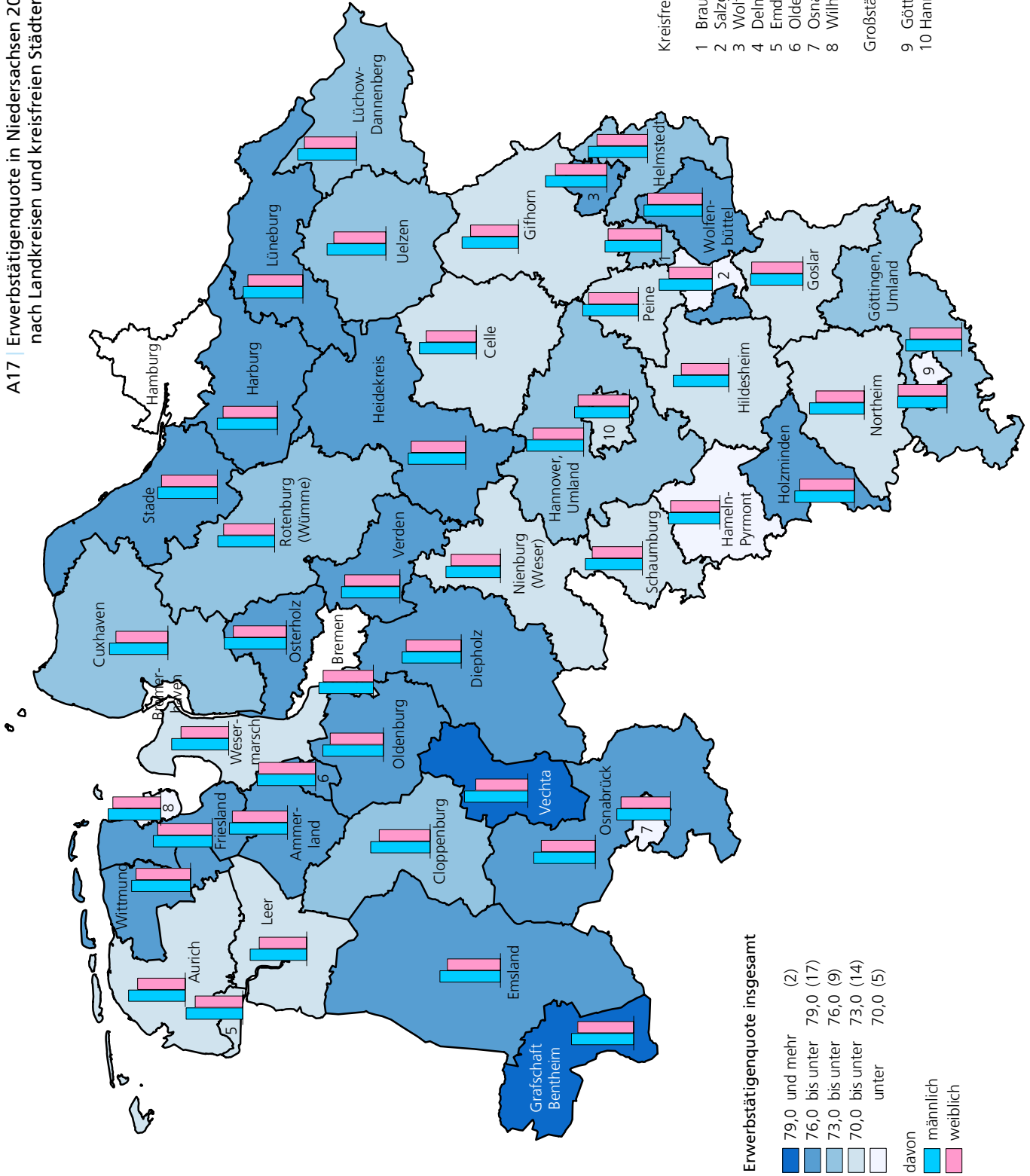
A16 | Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende)* mit dem Wunsch länger zu arbeiten in Niedersachsen 2017 nach Geschlecht, aktuellem Beschäftigungsumfang und angestrebten Wochenstunden – in Prozent –



* mit Angabe zur Gesamtzahl der angestrebten Wochenstunden

** Wert ist aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht belastbar

A17 | Erwerbstätigenquote in Niedersachsen 2017
nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie Geschlecht



vollzeittätigen, aus ihrer Sicht unterbeschäftigten Männer gerne mehr als 45 Wochenstunden arbeiten wollten, traf dieser Wunsch nur bei knapp der Hälfte der vollzeittätigen Frauen zu. Im Teilzeitbereich wünschten sich 44,5 % der Frauen einen wöchentlichen Arbeitsumfang von 21 bis 35 Wochenstunden und 34,3 % wollten gerne 36 bis 44 Stunden arbeiten. Bei den Männern war der letztgenannte Bereich der am häufigsten gewünschte Beschäftigungsumfang; dies gaben 64,9 % der teilzeitbeschäftigten und aus ihrer Sicht unterbeschäftigten Männer an.

Regionale Erwerbstätigenquoten²²⁾: Im Norden höher als im Süden des Landes

Im Landesdurchschnitt lag die Erwerbstätigenquote im Jahr 2017 bei 74,3 %. Der Blick auf die Abbildung A17 zeigt, dass sich die Quoten dabei regional zwischen 66,2 % in der kreisfreien Stadt Salzgitter und 80,6 % in der Grafschaft Bentheim bewegten. Insgesamt lagen die Quoten im Westen und Norden des Landes tendenziell höher als im Südosten. Auch der niedersächsische Teil des „Speckgürtels“ um Hamburg ist gut zu erkennen. Die Grafschaft Bentheim wie auch der Landkreis Vechta (79,0 %) verfügen seit mehreren Jahren über eine wirtschaftlich gute Situation mit einer Mischung von verschiedenen Wirtschaftsbereichen und geringen Arbeitslosenquoten. Salzgitter ist zwar der drittgrößte Industriestandort Niedersachsens, wies allerdings im Sommer 2017 mit 10,5 %²³⁾ auch eine der höchsten Arbeitslosenquoten Niedersachsens auf, zusammen mit den kreisfreien Städten Delmenhorst (10,6 %) und Wilhelmshaven (10,4 %). Die zweitniedrigste Erwerbstätigenquote fand sich in der Stadt Göttingen (66,7 %), welche aufgrund ihres hohen Anteils von Studierenden an der Bevölkerung (ca. 20 %) über eine besondere Bevölke-

22) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der gleichaltrigen Bevölkerung, jeweils in Privathaushalten. Werte siehe entsprechende Tabelle mit Regionaldaten im Internetangebot des LSN unter: www.statistik.niedersachsen.de > Themenbereiche > Haushalte und Familien – Mikrozensus > Übersicht > Tabellen > Mikrozensus.

23) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, jeweils Werte für Juli 2017.

rungs- und Erwerbstätigenstruktur mit moderaten Arbeitslosenquoten verfügt. Auch in der kreisfreien Stadt Osnabrück mit einer Erwerbstätigenquote von 69,8 % gibt es einen hohen Studierendenanteil (ca. 14 %) gepaart mit einer eher mittleren Arbeitslosenquote.

In allen kreisfreien Städten und Landkreisen lagen die Erwerbstätigenquoten der Männer (Landesdurchschnitt 78,2 %) über denen der Frauen (70,3 %). Die größten Abstände zwischen den geschlechtsspezifischen Quoten gab es in den klassischen Industriestandorten Wolfsburg (13,4 Prozentpunkte) und Salzgitter (13,3 Prozentpunkte). Am geringsten waren die Differenzen in der Stadt Göttingen (0,5 Prozentpunkte), gefolgt vom Landkreis Goslar (1,6 Prozentpunkte) und der kreisfreien Stadt Oldenburg (2,0 Prozentpunkte). Auch die Erwerbstätigenquoten der Männer und der Frauen differierten regional auf entsprechend unterschiedlichen Niveaus. Dabei ähnelte die räumliche Verteilung grob derer der Insgesamt-Quoten, insbesondere den Westen, Nordosten und Süden des Landes betreffend.

Zusammenfassung und Ausblick

Der vorliegende Beitrag kann nur einen Überblick über die Struktur der erwerbstätigen Bevölkerung in Niedersachsen liefern. Einige Bereiche blieben hier außen vor, z. B. die Themen Staatsangehörigkeit bzw. Migrationshintergrund²⁴⁾ und Einkommen. Daneben zeigen sich zahlreiche Aspekte, die eine tiefergehende Untersuchung lohnen. Nach wie vor gibt es zahlreiche Unterschiede der Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern, bei denen es spannend ist, wie sie sich künftig entwickeln werden. Die Ergebnisse des Mikrozensus bilden eine wichtige Datengrundlage, um solche Entwicklungen sowie die Struktur der Bevölkerung zu beschreiben und Ansatzpunkte für gesellschaftliches und politisches Handeln aufzuzeigen.

24) Zur Erwerbstätigkeit von Menschen mit Migrationshintergrund vgl. Zufall, Gabriele: Das Jahr in Zahlen: Lebensverhältnisse – Menschen mit Migrationshintergrund in Niedersachsen 2016, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Heft 10/2017, S. 515-526.

Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Produzierenden Gewerbes in Niedersachsen machten im Jahr 2016 etwa 8 Prozent aller Investitionen aus

Der vorliegende Beitrag beinhaltet die Ergebnisse der für das Berichtsjahr 2016 durchgeführten Erhebung der Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz gemäß § 11 Umweltstatistikgesetz (UStatG). Die Erhebung liefert Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz und leistet einen wichtigen Beitrag für die Umweltpolitik. Zudem dient sie der Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

Unter Investitionen für den Umweltschutz werden Investitionen verstanden, die der Verringerung, Vermeidung oder Beseitigung von Emissionen in die Umwelt dienen oder eine schonendere Nutzung der Umweltressourcen ermöglichen. Ab den 1970er Jahren wuchs mit der damals hohen Umweltbelastung in der Bundesrepublik Deutschland das gesellschaftliche und politische Bewusstsein für den Umweltschutz. Dies schlug sich auch im Erhebungsprogramm der amtlichen Statistik nieder. So wurde erstmals, beginnend für das Berichtsjahr 1975, die Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz in der Bundesstatistik verankert.

Vergleiche mit den Ergebnissen von 2007 und früher sind jedoch insbesondere aufgrund der Änderungen in der jeweiligen Klassifikation der Wirtschaftszweige (seit dem Berichtsjahr 2008 gilt die Wirtschaftszweigklassifikation „WZ 2008“) nicht sinnvoll.

1. Ergebnisse

Für das Berichtsjahr 2016 wurden Angaben von 4 411 niedersächsischen Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) zur Investitionstätigkeit erhoben.

¹⁾ Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) brachte gegenüber der Klassifikation WZ 2003 (bis Berichtsjahr 2007) eine weitgreifende Neuabgrenzung des Produzierenden Gewerbes.

In 3 801 Fällen wurde 2016 investiert. Darunter tätigten 1 062 Betriebe Investitionen in den Umweltschutz. Das war rund jeder vierte Betrieb. Die Investitionen für den Umweltschutz in Höhe von 579,5 Mio. Euro entsprachen 8,2 % der Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 7,0 Mrd. Euro (vgl. T1). Das waren 0,8 Prozentpunkte weniger als im Jahr 2015 und 0,9 Prozentpunkte mehr als 2011.

2. Wirtschaftsbereiche

Im Jahr 2016 investierten die Betriebe im Vergleich zum Vorjahr 12,0 % weniger, und gegenüber 2011 – nach der europäischen Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 – 16,8 % mehr in den Umweltschutz (vgl. T1, T2). Die meisten Investitionen in den Umweltschutz (294,7 Mio. Euro) gingen von Betrieben im Wirtschaftsabschnitt „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (50,8 %) aus (vgl. A1). Die Betriebe des „Verarbeitenden Gewerbes“ hatten einen Anteil von 26,4 %, hinter dem Investitionen von 152,8 Mio. Euro standen. Die Bereiche „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie „Energieversorgung“ kamen mit Investitionen von zusammen 132,0 Mio. Euro auf einen Anteil von 22,8 % an den gesamten Umweltschutzinvestitionen.

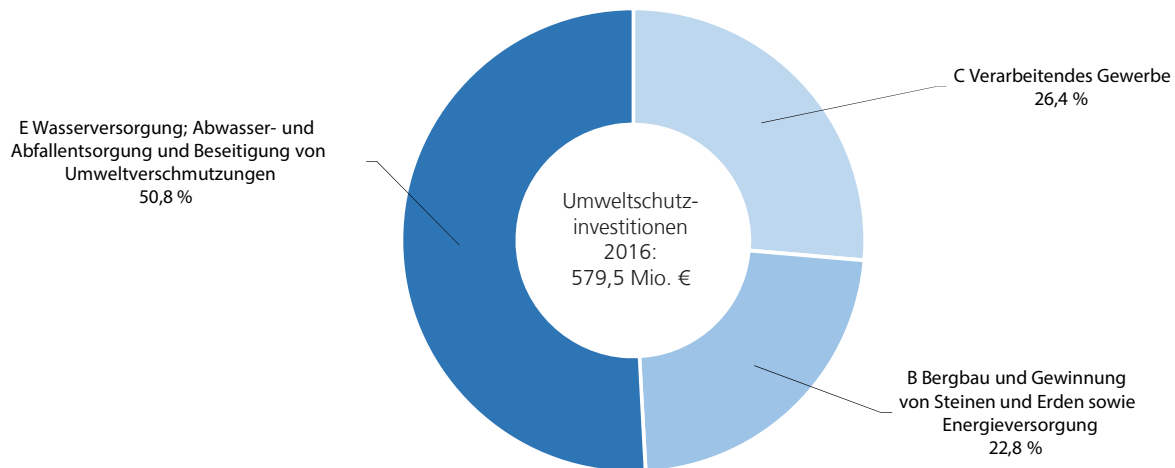
Der Stellenwert der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen differiert zwischen den Wirtschaftsbereichen teilweise erheblich. Die größte Einzelposition bei Umweltschutzinvestitionen entfiel seit 2011 stets auf den Wirtschaftsabschnitt „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (vgl. T2/3). Sein Anteil an den Gesamtumweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes lag im Zeitraum 2011 bis 2016 zwischen 43,8 % (2011) und 50,8 % (2016). Der Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen in diesem Bereich lag bei

T1 | Investitionen in Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2011 - 2016

| WZ 2008 ¹⁾ | Nachweis ¹⁾ | Investitionen | | | | | | | Veränderung | |
|-----------------------|--|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|---------------|--|
| | | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2016 gg. 2015 | 2015 gg. 2014 | |
| | | Mio. Euro | | | | | | | % | |
| B-E | Investitionen insgesamt | 6 771,5 | 6 807,5 | 6 723,7 | 7 479,0 | 7 327,6 | 7 047,8 | -3,8 | -2,0 | |
| B-E | darunter Investitionen in Betrieben mit Umweltschutzinvestitionen | 4 096,7 | 4 494,6 | 4 217,6 | 5 017,7 | 5 078,5 | 4 770,9 | -6,1 | +1,2 | |
| B-E | darunter Investitionen für den Umweltschutz | 496,2 | 575,7 | 512,2 | 646,6 | 658,3 | 579,5 | -12,0 | +1,8 | |
| B-E | Anteil Umweltschutzinvestitionen an den Investitionen insgesamt (in %) | 7,3 | 8,5 | 7,6 | 8,6 | 9,0 | 8,2 | X | X | |

¹⁾ Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe; Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

A1 | Investitionen in Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2011 - 2016



T2 | Umweltschutzinvestitionen 2011 - 2016 nach Wirtschaftsabschnitten

| Wirtschaftszweig (WZ 2008) | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | Mio. Euro | | | | | |
| B Bergbau und Gew. v. Steinen und Erden | 28,0 | 39,7 | 44,8 | 56,1 | 48,1 | 27,0 |
| C Verarbeitendes Gewerbe | 212,1 | 171,8 | 123,6 | 153,0 | 154,4 | 152,8 |
| D Energieversorgung | 38,9 | 108,1 | 109,9 | 122,4 | 131,3 | 105,0 |
| E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 217,2 | 256,0 | 233,8 | 315,1 | 324,5 | 294,7 |
| A-E Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe) | 496,2 | 575,7 | 512,2 | 646,6 | 658,3 | 579,5 |

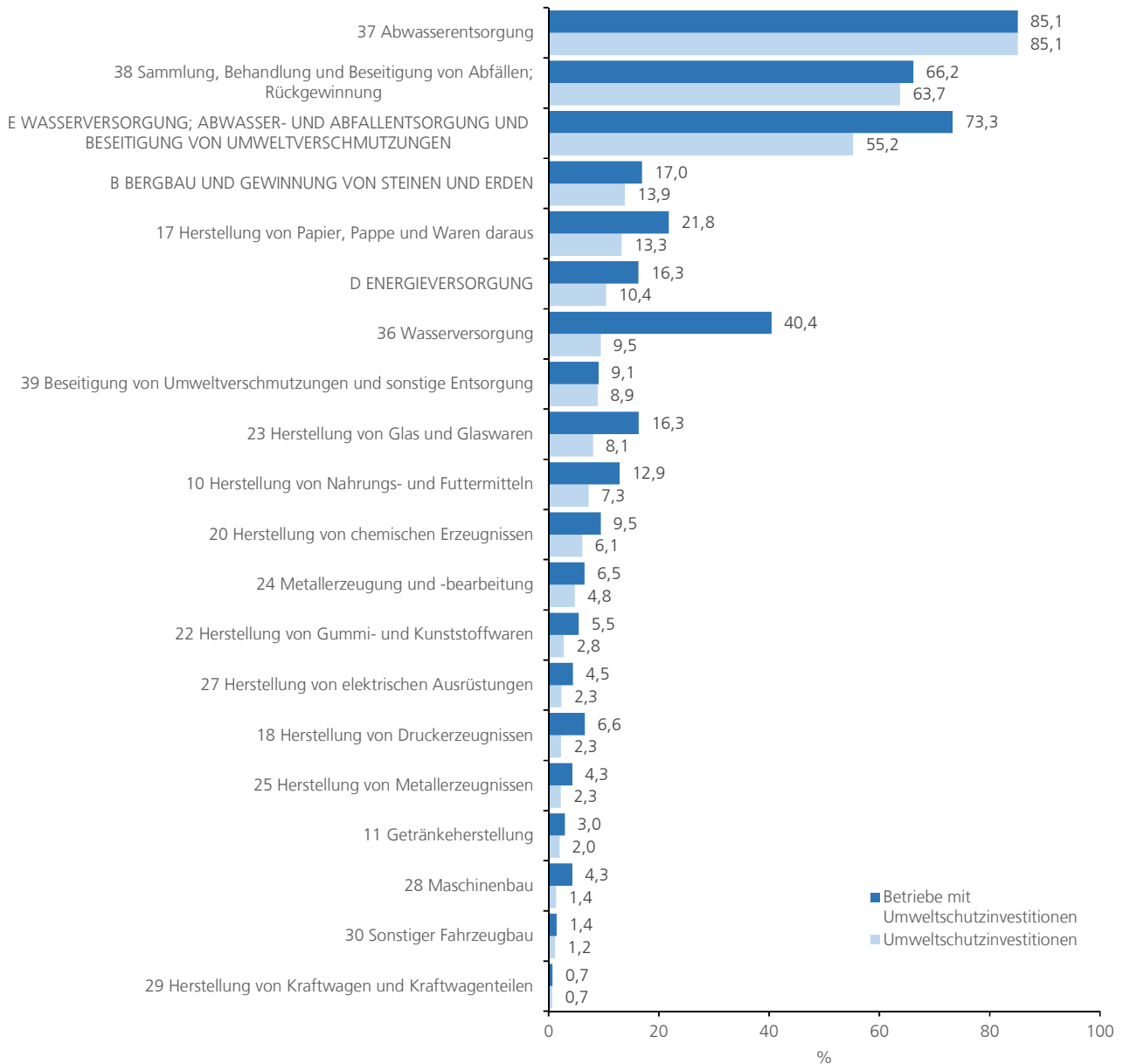
T3 | Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes 2016

| WZ-Schl. ¹⁾ | Wirtschaftszweig (WZ) ¹⁾ | Gesamtinvestitionen Mio. Euro | Umweltschutzinvestitionen | | Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen Mio. Euro | Anteil Umweltschutzinvestitionen an... | |
|------------------------|--|----------------------------------|---------------------------|--------------------------|---|--|--|
| | | | insgesamt | Anteil B-E ²⁾ | | den Gesamtinvestitionen der Betriebe | den Investitionen der Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen |
| | | | | % | | % | |
| B-E | Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe) | 7 047,8 | 579,5 | 100 | 4 770,9 | 8,2 | 12,1 |
| B | Bergbau und Gew. v. Steinen und Erden | 194,9 | 27,0 | 4,7 | 159,2 | 13,9 | 17,0 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 5 312,3 | 152,8 | 26,4 | 3 564,9 | 2,9 | 4,3 |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | 664,2 | 48,3 | 31,6 | 373,8 | 7,3 | 12,9 |
| 11 | Getränkeherstellung | 102,5 | 2,0 | 1,3 | 68,7 | 2,0 | 3,0 |
| 17 | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus | 110,2 | 14,6 | 9,6 | 66,9 | 13,3 | 21,8 |
| 18 | Herstellung von Druckerzeugnissen | 39,8 | 0,9 | 0,6 | 13,9 | 2,3 | 6,6 |
| 20 | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | 269,8 | 16,5 | 10,8 | 174,6 | 6,1 | 9,5 |
| 22 | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | 341,1 | 9,5 | 6,2 | 173,6 | 2,8 | 5,5 |
| 23 | Herstellung von Glas und Glaswaren | 139,0 | 11,2 | 7,3 | 68,7 | 8,1 | 16,3 |
| 24 | Metallerzeugung und -bearbeitung | 175,9 | 8,4 | 5,5 | 128,6 | 4,8 | 6,5 |
| 25 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 319,6 | 7,2 | 4,7 | 167,6 | 2,3 | 4,3 |
| 27 | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen | 126,1 | 3,0 | 1,9 | 66,3 | 2,3 | 4,5 |
| 28 | Maschinenbau | 329,1 | 4,5 | 2,9 | 104,1 | 1,4 | 4,3 |
| 29 | Herstellung v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen | 1 933,3 | 13,0 | 8,5 | 1 785,4 | 0,7 | 0,7 |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 246,7 | 2,9 | 1,9 | 200,7 | 1,2 | 1,4 |
| | Übrige | 515,0 | 10,8 | 7,1 | 172,0 | 2,1 | 6,3 |
| D | Energieversorgung | 1 007,2 | 105,0 | 18,1 | 644,7 | 10,4 | 16,3 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 533,4 | 294,7 | 50,8 | 402,1 | 55,2 | 73,3 |
| 36 | Wasserversorgung | 163,6 | 15,5 | 2,7 | 38,3 | 9,5 | 40,4 |
| 37 | Abwasserentsorgung | 209,9 | 178,5 | 30,8 | 209,9 | 85,1 | 85,1 |
| 38 | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung | 157,6 | 100,5 | 17,3 | 151,8 | 63,7 | 66,2 |
| 39 | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung | 2,2 | 0,2 | 0,03 | 2,2 | 8,9 | 9,1 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Ausgenommen Wirtschaftsabschnitt C: Anteile Wirtschaftsabschnitten (2-Steller) 10, ..., 30 an C.

A2 | Umweltschutzinvestitionen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes mit Umweltschutzinvestitionen 2016 nach Wirtschaftsbereichen – Anteile in Prozent



55,2 % (vgl. T3, A2). In diesem Wirtschaftsabschnitt ragte die Wirtschaftsabteilung „Abwasserentsorgung“ mit Umweltschutzinvestitionen von 178,5 Mio. Euro heraus. Damit hatte die Abwasserentsorgung einen Anteil von 30,8 % an den gesamten Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes. Dieser Bereich wies den höchsten Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen (85,1 %) auf. Auch im Bereich „Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung“ entfiel bei den Gesamtinvestitionen ein hoher Anteil auf den Umweltschutz (63,7 %). Die Umweltschutzinvestitionen von 100,5 Mio. Euro hatten einen Anteil von 17,3 % an den gesamten Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes. Im Wirtschaftszweig „36 Wasserversorgung“ (15,5 Mio. Euro) lag der entsprechende Anteil bei 2,7 %.

Die größten Investitionsvolumina für den Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe (152,8 Mio. Euro) wurden in den

Bereichen „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“ (48,3 Mio. Euro) und „Herstellung von chemischen Erzeugnissen“ (16,5 Mio. Euro) festgestellt. Deren Anteile an den Gesamtumweltschutzinvestitionen des Verarbeitenden Gewerbes betragen 31,6 % bzw. 10,8 %.

Der Wirtschaftsabschnitt „Energieversorgung“, der Betriebe in der Elektrizitäts-, Gas- sowie Wärme- und Kälteversorgung umfasst, kam bei den Umweltschutzinvestitionen mit 105,0 Mio. Euro auf einen Anteil von 18,1 % an den Gesamtinvestitionen des Produzierenden Gewerbes. Hierbei handelt es sich um Investitionen, die mit der Erzeugung und Bereitstellung erneuerbarer Energien verbunden sind, oder die der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

Im Wirtschaftsabschnitt „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ flossen 27,0 Mio. Euro als Investitionen in den Umweltschutz. Sein Anteil an den gesamten

Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes betrug 4,7 %.

3. Umweltbereiche

Die Abwasserwirtschaft war mit 239,3 Mio. Euro der größte Umweltbereich, in den die Betriebe investierten (vgl. A3). Sein Anteil an den gesamten Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes lag bei 41,3 %. Der zweitgrößte Umweltbereich war der Klimaschutz mit einem Investitionsvolumen von 154,0 Mio. Euro und einem Anteil von 26,6 %. Dahinter folgte der Bereich Abfallwirtschaft mit 119,3 Mio. Euro (20,6 %). Die übrigen Umweltbereiche Luftreinhaltung; Bodensanierung, Grundwasserschutz; Lärm-/Erschütterungsschutz sowie Arten- und Landschaftsschutz kamen mit zusammen 66,9 Mio. Euro Umweltschutzinvestitionen auf einen Anteil von 11,5 %.

Die wichtigsten Akteure im Umweltbereich Abwasserwirtschaft waren Betriebe der Wirtschaftsbereiche „Abwasserentsorgung“ mit allein 171,0 Mio. Euro (71,5 %), gefolgt

tionen auf, das waren 38,4 % der Umweltschutzinvestitionen zugunsten des Klimaschutzes im „Verarbeitenden Gewerbe“.

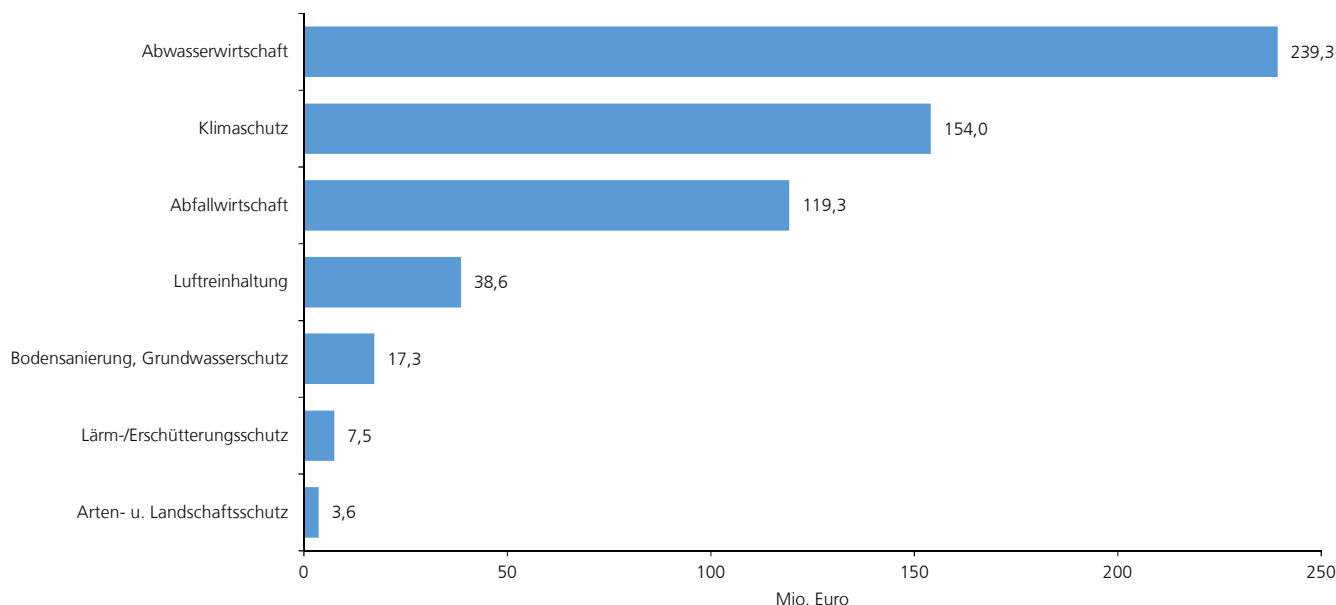
Die Investitionen in dem Umweltbereich Abfallwirtschaft (119,3 Mio. Euro) wurden überwiegend von Betrieben der Wirtschaftsbereiche „Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung“ (90,0 Mio. Euro), „Verarbeitendes Gewerbe“ (20,5 Mio. Euro) und „Abwasserentsorgung“ (6,6 Mio. Euro) getätigt.

Die Anteile der Umweltbereiche an den Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes differieren aufgrund verschiedener Tätigkeitsschwerpunkte in den Wirtschaftsbereichen (vgl. A4).

4. Technik

Des Weiteren sind die mit den Umweltschutzinvestitionen verbundenen, eingesetzten Technologien im Hinblick auf ihre Wirkung für die Umwelt beachtenswert. Die Diffe-

A3 | Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes 2016 nach Umweltbereichen



von den abwasserwirtschaftlichen Investitionen im Bereich „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe“ mit 42,2 Mio. Euro (17,6 %). Analog trugen die Bereiche „Wasserversorgung“ mit 13,8 Mio. Euro (5,8 %) und „Energieversorgung“ mit 10,4 Mio. Euro (4,4 %) zum Investitionsgeschehen in diesem Umweltbereich bei. Größter Investor innerhalb des „Verarbeitenden Gewerbes“ war der Bereich „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“ mit 13,7 Mio. Euro.

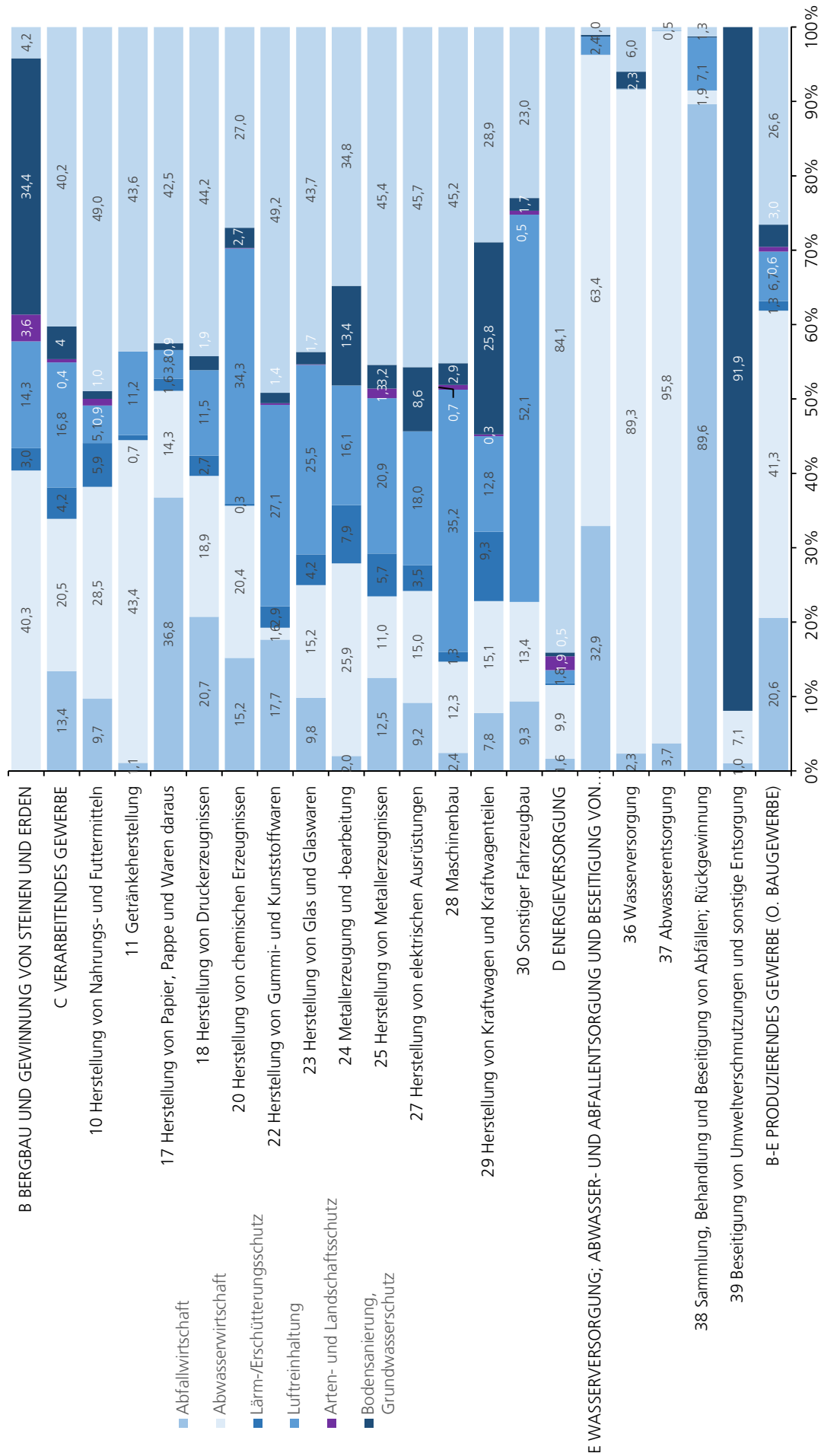
Im Umweltbereich Klimaschutz investierten vor allem zwei Bereiche: Die „Energieversorgung“ (88,3 Mio. Euro) und das „Verarbeitende Gewerbe“ (61,5 Mio. Euro). Ihr Anteil lag zusammen bei 97,3 %. Innerhalb des „Verarbeitenden Gewerbes“ wies der Bereich „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“ mit 23,6 Mio. Euro die höchsten Inves-

tenzen der Umweltschutzinvestitionen in sogenannte additive und integrierte Maßnahmen, die seit dem Berichtsjahr 2003 durchgeführt wird, gilt mit Ausnahme des Klimaschutzes (vgl. A7) für alle Umweltbereiche.

Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, von dem übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie lassen sich eindeutig und vollständig dem Umweltschutz zuordnen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um Emissionen zu vermeiden bzw. entstandene Emissionen zu verringern.

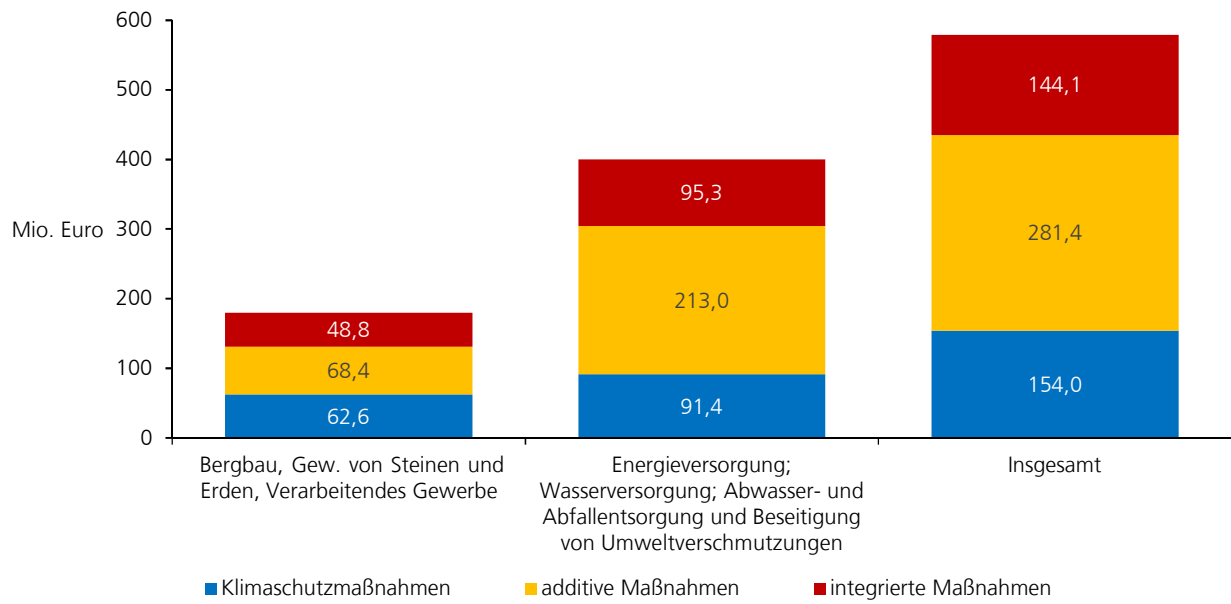
Integrierte Umweltschutzmaßnahmen vermindern Umweltbelastungen hingegen direkt bei der Leistungserstellung.

A4 | Anteile* der Umweltbereiche an den Umweltschutzinvestitionen ausgewählter Wirtschaftsbereiche des Produzierenden Gewerbes 2016

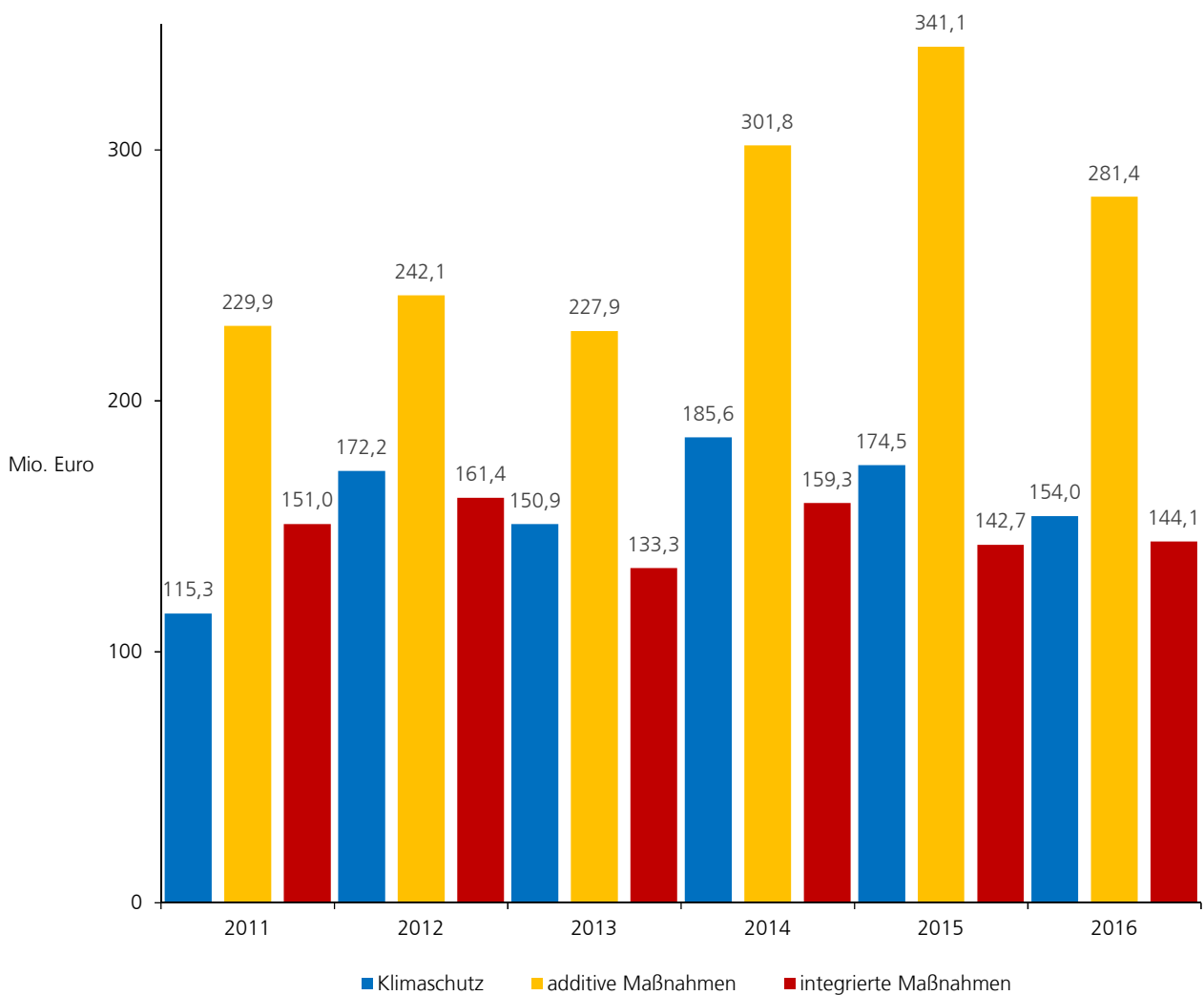


*) Prozentwerte von „0,2“ und weniger wurden nicht beschriftet. Deshalb summieren sich nicht alle beschrifteten Anteile auf 100%. Rundungsdifferenzen sind möglich.

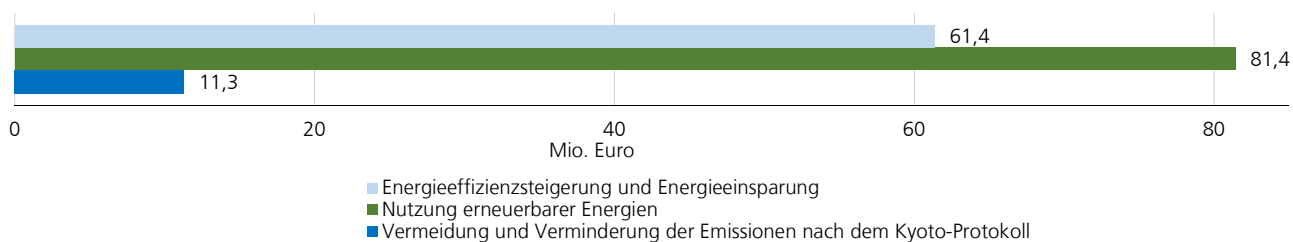
A5 | Additive und integrierte Umweltschutzmaßnahmen sowie Klimaschutzmaßnahmen 2016



A6 | Additive, integrierte Umweltschutzmaßnahmen sowie Klimaschutzmaßnahmen 2011 - 2016



A7 | Maßnahmen im Umweltbereich Klimaschutz



- Bei *prozessintegrierten* Maßnahmen führt der gesamte Prozess der Leistungserstellung im Vergleich zu einer herkömmlichen (älteren) Technik zu einer Minderung der Umweltbelastung.
- Anlageintegrierte* Maßnahmen sind mit dem Produktionsprozess verbunden und zugleich als technische Elemente der Produktionsanlage einzeln nachweisbar.

Von den 579,5 Mio. Euro Umweltschutzinvestitionen waren 425,4 Mio. Euro additiven oder integrierten Maßnahmen zurechenbar (vgl. A5). In additive Maßnahmen wurden insgesamt 281,4 Mio. Euro investiert, zugunsten integrierter Maßnahmen war es etwa die Hälfte davon (144,1 Mio. Euro). Die restlichen Maßnahmen im Umfang von 154,0 Mio. Euro flossen in den Umweltbereich Klimaschutz.

Im Wirtschaftsbereich „Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ waren 69,1 % der Umweltschutzinvestitionen (ohne Klimaschutz) den additiven Maßnahmen (213,0 Mio. Euro) zuzurechnen. Das hängt mit der Art der eingesetzten Technologie im Bereich Trinkwasser-, Abwasser- und Abfallentsorgung/Rückgewinnung zusammen. Integrierte Maßnahmen umfassten ein Volumen von 95,3 Mio. Euro (30,9 %).

Im Bereich „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe“ überwogen ebenfalls die additiven Umweltschutzinvestitionen (68,4 Mio. Euro), die integrierten Investitionen lagen bei 48,8 Mio. Euro. Der höhere Anteil additiver Maßnahmen (58,4 %) im Verhältnis zu den integrierten Maßnahmen (41,6 %) fiel nicht so ausgeprägt aus wie innerhalb des vorstehenden Wirtschaftsbereiches.

Abbildung A6 zeigt die Entwicklung der umweltschutzbezogenen Investitionen des „Produzierenden Gewerbes“ nach der verwendeten Technik. Additive Maßnahmen überwogen in allen Berichtsjahren.

Sachinvestitionen in den Klimaschutz umfassten im Jahr 2016 insgesamt 154,0 Mio. Euro. Das war etwa jeder vier-

te Euro. Die Betriebe meldeten Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie solche zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz. Die Aufteilung der Maßnahmen im Umweltbereich Klimaschutz zeigt die Abbildung A7.

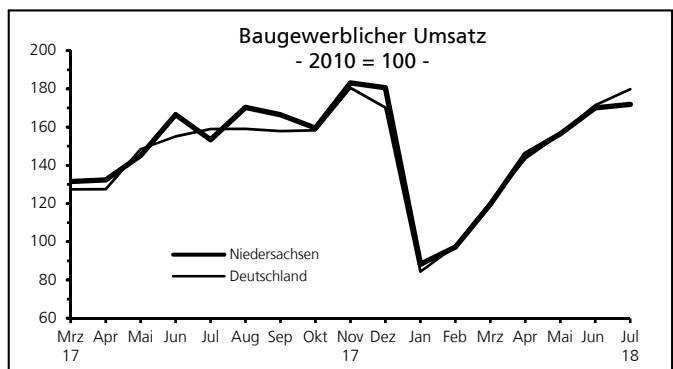
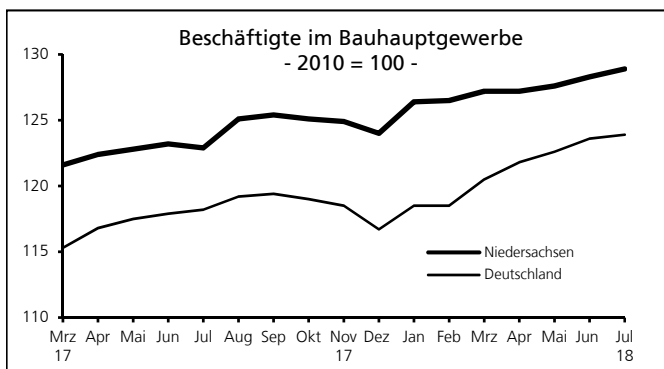
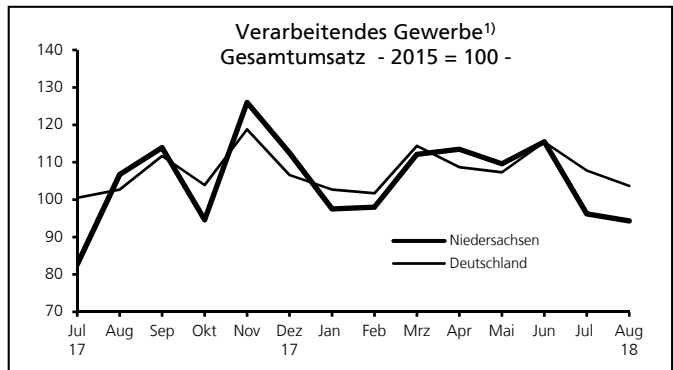
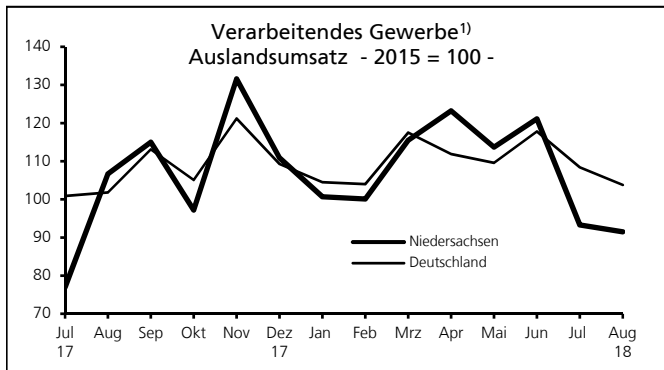
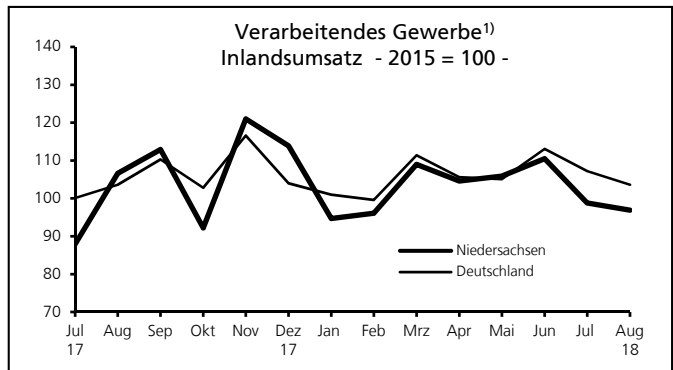
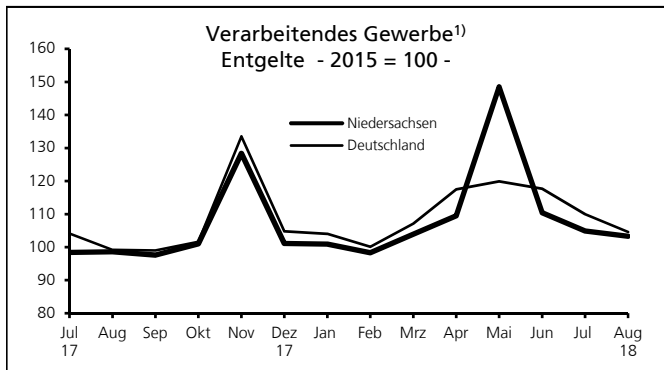
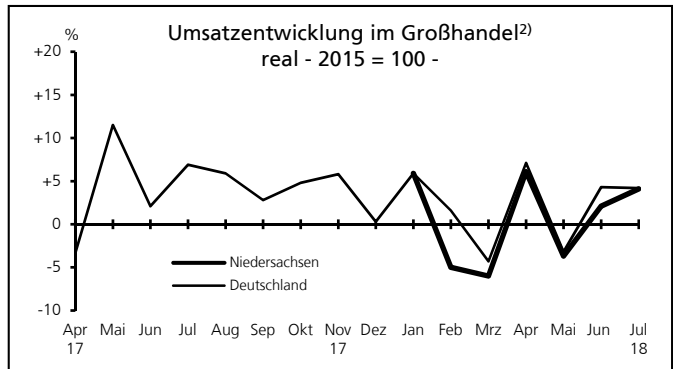
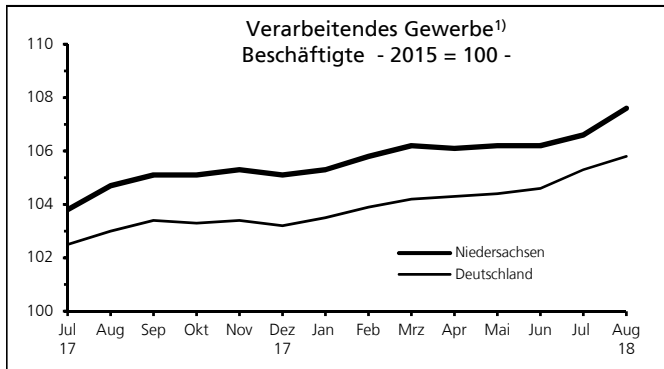
5. Schlussbemerkung

Die Betriebe des „Produzierenden Gewerbes“ (ohne Baugewerbe) in Niedersachsen kamen im Jahr 2016 auf ein Investitionsvolumen von 579,5 Mio. Euro zugunsten von Maßnahmen für den Umweltschutz. Es war geringer (-12,0 %) als im Jahr 2015, aber 16,8 % höher als im Jahr 2011.

Der Anlass von Investitionen in den Umweltschutz wird nicht erhoben. Die Motive für Investitionen sind im Wesentlichen die wirtschaftliche Entwicklung bzw. die betrieblichen Geschäftserwartungen und Umweltauflagen in Form technischer Anpassungen von Anlagen, Einrichtungen oder der Infrastruktur zur Leistungserstellung. Weiterhin ist die finanzielle Förderung ein Instrument, Umweltschutzinvestitionen zu bewirken.

Die Hälfte (50,8 %) der 579,5 Mio. Euro Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des „Produzierenden Gewerbes“ entfiel auf den Wirtschaftsabschnitt „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“. Gut ein Viertel (26,4 %) der Investitionen kam von Betrieben des „Verarbeitenden Gewerbes“, und Betriebe der Bereiche „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie „Energieversorgung“ vereinigten ein knappes Viertel (22,8 %) der Umweltschutzinvestitionen auf sich. Nach Umweltbereichen betrachtet führten die Abwasserwirtschaft mit 41,3 % der gesamten Umweltschutzinvestitionen, der Klimaschutz (26,6 %) und die Abfallwirtschaft (20,6 %).

Deutschlandweit lag 2016 das Investitionsvolumen des „Produzierenden Gewerbes“ für den Umweltschutz bei knapp 8,4 Mrd. Euro. Die Betriebe in Niedersachsen hatten einen Anteil von 6,9 %.



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

| Merkmal | Maßeinheit | Niedersachsen | | | | | | Deutschland | | | | | |
|---------|------------|---------------|------|--------------------------------|---|--|-------|-------------|--------------------------------|---|--|---|--|
| | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | | |
| | | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | |
| | | | | | | | | | | | | % | |

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|------|------|
| Insgesamt | 2015=100 | 08/18 | 86,7 | -13,8 | -3,2 | +1,6 | 08/18 | 100,8 | -0,6 | +2,1 | +3,3 |
| dar.: Investitionsgüter | 2015=100 | 08/18 | 76,2 | -17,6 | -5,9 | +1,2 | 08/18 | 96,2 | -0,1 | +0,5 | +2,4 |
| dar.: Straßenfahrzeugbau | 2015=100 | 08/18 | 75,3 | -23,1 | -13,1 | -5,8 | 08/18 | 92,0 | -1,7 | -1,7 | +1,0 |
| Inland | 2015=100 | 08/18 | 95,0 | -13,9 | -6,9 | -5,5 | 08/18 | 100,8 | -3,0 | +1,4 | +1,1 |
| Ausland | 2015=100 | 08/18 | 79,7 | -13,7 | +0,3 | +8,3 | 08/18 | 100,9 | +1,5 | +2,7 | +5,1 |
| Bauhauptgewerbe | 2010=100 | 07/18 | 190,2 | +26,0 | +12,7 | +8,3 | 07/18 | 176,1 | +10,1 | +9,2 | +7,9 |

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----------|-------|----------|-------|------|------|-------|-----------|-------|------|------|
| dav.: Inland | Mio. Euro | 08/18 | 15 220,8 | -11,6 | +2,4 | +2,6 | 08/18 | 145 899,6 | +1,0 | +4,6 | +3,8 |
| Ausland | Mio. Euro | 08/18 | 8 198,0 | -9,1 | +1,4 | +1,3 | 08/18 | 73 757,6 | 0,0 | +4,3 | +3,2 |
| Bauhauptgewerbe | Mio. Euro | 07/18 | 7 022,8 | -14,3 | +3,5 | +4,0 | 08/18 | 72 142,0 | +2,0 | +5,0 | +4,4 |
| Bauhauptgewerbe | Mio. Euro | 07/18 | 860,9 | +12,1 | +7,2 | +5,5 | 07/18 | 8 130,0 | +13,1 | +9,8 | +9,0 |

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|--------|-------|--------|------|------|------|-------|---------|------|------|------|
| Bauhauptgewerbe | Anzahl | 07/18 | 52 310 | +4,9 | +4,3 | +4,5 | 07/18 | 468 217 | +4,9 | +4,7 | +4,7 |
|-----------------|--------|-------|--------|------|------|------|-------|---------|------|------|------|

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|------------------|-----------|-------|---------|-------|------|------|-------|----------|-------|------|------|
| absolut | Mio. Euro | 08/18 | 2 064,7 | +4,8 | +5,3 | +6,6 | 08/18 | 23 238,0 | +5,4 | +5,2 | +5,3 |
| je Beschäftigten | Euro | 08/18 | 4 006 | +2,0 | +2,4 | +3,2 | 08/18 | 4 075 | +2,7 | +2,5 | +2,6 |
| Bauhauptgewerbe | Mio. Euro | 07/18 | 182,7 | +12,4 | +9,1 | +8,3 | 07/18 | 1 607,7 | +12,5 | +9,4 | +8,4 |
| je Beschäftigten | Euro | 07/18 | 3 493 | +7,2 | +4,6 | +3,6 | 07/18 | 3 434 | +7,3 | +4,5 | +3,5 |

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| Einzelhandel ³⁾ | 2015=100 | 07/18 | 100,3 | +1,2 | +1,3 | +1,7 | 07/18 | 104,8 | +0,9 | +0,9 | +1,4 |
| Großhandel | 2015=100 | 07/18 | 85,9 | +4,1 | +0,7 | +0,2 | 07/18 | 106,0 | +4,2 | +1,7 | +2,0 |
| Gastgewerbe | 2015=100 | 07/18 | 108,0 | +3,1 | +2,3 | +1,4 | 07/18 | 113,0 | +0,1 | +0,7 | +1,0 |

Beschäftigtenentwicklung

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| Einzelhandel ³⁾ | 2015=100 | 07/18 | 102,9 | +0,9 | +1,3 | +1,5 | 07/18 | 103,0 | +1,0 | +1,0 | +1,2 |
| Großhandel | 2015=100 | 07/18 | 113,6 | +1,3 | +1,5 | +2,2 | 07/18 | 104,1 | +1,5 | +1,5 | +1,5 |
| Gastgewerbe | 2015=100 | 07/18 | 102,2 | -1,5 | -0,6 | +0,3 | 07/18 | 105,6 | +0,1 | +0,7 | +1,0 |

| | | | | | | | | | | | |
|----------------|-------|-------|-------|------|------|------|-------|--------|------|------|------|
| Übernachtungen | 1 000 | 07/18 | 5 559 | +4,0 | +2,5 | +2,1 | 07/18 | 56 110 | +5,0 | +4,5 | +4,2 |
|----------------|-------|-------|-------|------|------|------|-------|--------|------|------|------|

Außenhandel

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|-----------|-------|---------|------|------|------|-------|-----------|-------|------|------|
| Ausfuhr (Spezialhandel) | Mio. Euro | 07/18 | 6 379,9 | +4,1 | -2,1 | +0,2 | 07/18 | 111 035,7 | +7,7 | +4,6 | +4,5 |
| Einfuhr (Generalhandel) | Mio. Euro | 07/18 | 7 374,7 | +5,7 | +8,0 | +7,5 | 07/18 | 94 543,0 | +12,0 | +7,6 | +5,8 |

Preise

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| Verbraucherpreisindex | 2010=100 | 09/18 | 110,7 | +1,8 | +1,8 | +1,7 | 09/18 | 112,1 | +2,3 | +2,1 | +1,9 |
|-----------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

3) Insgesamt.

| Merkmal | Maßeinheit | Niedersachsen | | | | | Deutschland | | | | |
|---------|------------|---------------|------|--------------------------------|---|--|-------------|------|--------------------------------|---|--|
| | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | |
| | | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich |
| | | | | | | | | | | | |

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig

Beschäftigte am Arbeitsplatz

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|--------|-------|---------|------|------|------|-------|-----------|-------|-------|------|
| Insgesamt ⁴⁾ | 1 000 | 07/18 | 2 954,2 | +2,1 | +2,1 | +2,2 | 07/18 | 32 831,7 | +2,2 | +2,2 | +2,3 |
| Arbeitslose | Anzahl | 09/18 | 218 523 | -7,5 | -7,3 | -6,5 | 09/18 | 2 256 473 | -7,9 | -7,7 | -7,6 |
| Arbeitslosenquote ⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| insgesamt | % | 09/18 | 5,1 | -0,5 | -0,5 | -0,4 | 09/18 | 5,0 | -0,5 | -0,5 | -0,5 |
| Frauen | % | 09/18 | 4,9 | -0,5 | -0,5 | -0,4 | 09/18 | 4,8 | -0,5 | -0,5 | -0,5 |
| Jüngere ⁶⁾ | % | 09/18 | 5,1 | -0,5 | -0,6 | -0,5 | 09/18 | 4,8 | -0,5 | -0,5 | -0,5 |
| Langzeitarbeitslose ⁷⁾ | Anzahl | 09/18 | 80 381 | -8,6 | -8,2 | -6,0 | 09/18 | 788 689 | -10,4 | -10,0 | -9,2 |

Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt*

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-------|-------|------|------|-------|--------|------|------|------|
| Neugründung | Anzahl | 07/18 | 3 595 | +0,6 | -2,8 | -0,9 | 07/18 | 44 753 | +2,0 | -2,0 | -1,1 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 07/18 | 922 | +12,6 | -1,8 | -3,8 | 07/18 | 10 751 | +9,3 | +0,5 | -2,5 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 07/18 | 3 190 | +3,5 | +1,0 | +1,5 | 07/18 | 40 493 | +5,2 | +1,8 | +1,1 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 07/18 | 706 | +16,9 | +0,8 | -0,3 | 07/18 | 8 370 | +1,4 | -2,9 | -1,1 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|-------|--------|--------|-------|-------|---------|-------|------|-------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 07/18 | 1 143 | +800,0 | +222,2 | +88,2 | 07/18 | 1 641 | +0,5 | -5,2 | -2,3 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 07/18 | 169,0 | +125,1 | -13,0 | -15,8 | 07/18 | 1 067,4 | -27,3 | +2,2 | +30,6 |

Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-----|--------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|
| Neugründung | Anzahl | 07/18 | 102 | +5,2 | +6,7 | +1,4 | 07/18 | 1 329 | +13,3 | +3,0 | +1,7 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 07/18 | 57 | +5,6 | -1,6 | -2,6 | 07/18 | 707 | +15,5 | +0,2 | -1,0 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 07/18 | 72 | +38,5 | +16,5 | +16,4 | 07/18 | 796 | +6,3 | +0,3 | -0,3 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 07/18 | 34 | +112,5 | +21,7 | +17,6 | 07/18 | 326 | +0,3 | -7,6 | -3,9 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|------|-------|--------|--------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 07/18 | 5 | +66,7 | +57,1 | +14,3 | 07/18 | 44 | -22,8 | -4,1 | -11,9 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 07/18 | 1,3 | -2,0 | +3,1 | -54,5 | 07/18 | 30,8 | -49,0 | +660,0 | +364,2 |

Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-----|-------|-------|------|-------|-------|------|------|------|
| Neugründung | Anzahl | 07/18 | 353 | +7,0 | +2,5 | -0,6 | 07/18 | 4 893 | +0,5 | -2,6 | -3,7 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 07/18 | 117 | +24,5 | +14,7 | +3,5 | 07/18 | 1 202 | +7,3 | +6,3 | -1,1 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 07/18 | 221 | -3,5 | +7,6 | +5,0 | 07/18 | 3 583 | +2,1 | +1,4 | -0,2 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 07/18 | 47 | -4,1 | +19,0 | +9,5 | 07/18 | 587 | -9,4 | -8,2 | -3,2 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 07/18 | 11 | -31,3 | -35,9 | -24,1 | 07/18 | 166 | -8,3 | -15,9 | -9,2 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 07/18 | 10,1 | -73,3 | -89,3 | -65,5 | 07/18 | 74,3 | -56,3 | -23,3 | +22,4 |

Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-----|-------|-------|------|-------|-------|-------|------|------|
| Neugründung | Anzahl | 07/18 | 453 | +4,6 | +1,3 | +2,3 | 07/18 | 5 594 | -0,6 | -2,0 | -1,0 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 07/18 | 80 | +60,0 | +22,5 | +7,8 | 07/18 | 902 | +13,5 | +4,6 | -0,2 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 07/18 | 374 | +5,4 | +0,5 | -1,4 | 07/18 | 4 862 | +3,9 | -0,5 | -0,3 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 07/18 | 56 | +33,3 | +7,1 | +2,1 | 07/18 | 637 | -8,2 | -7,1 | -1,9 |

Insolvenzen

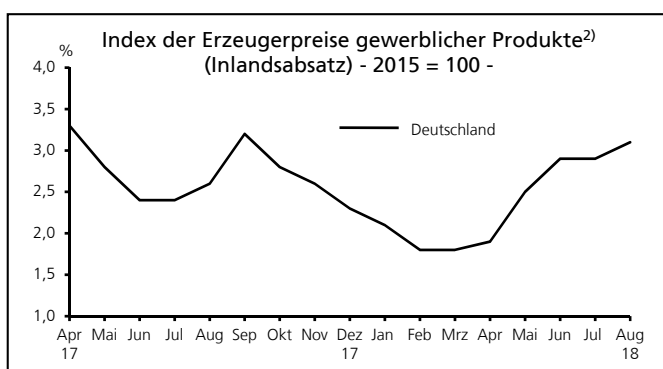
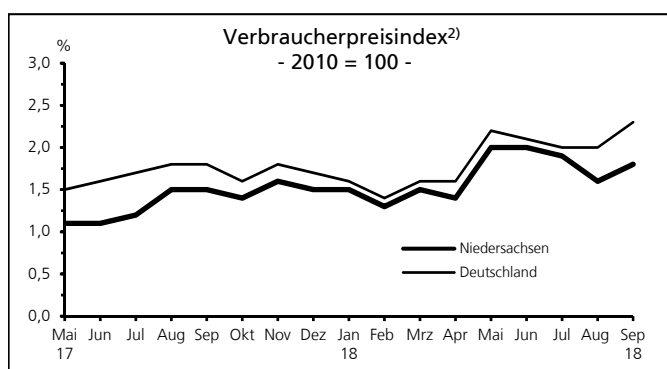
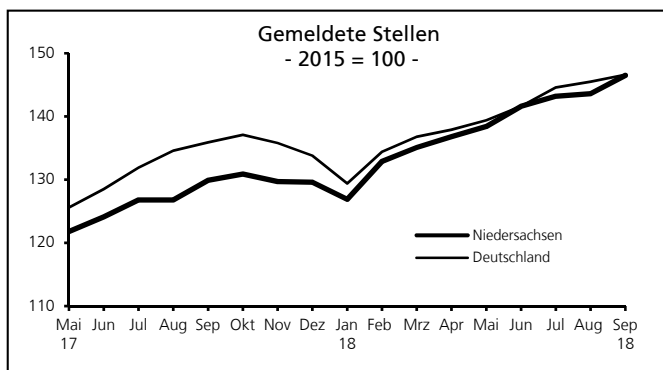
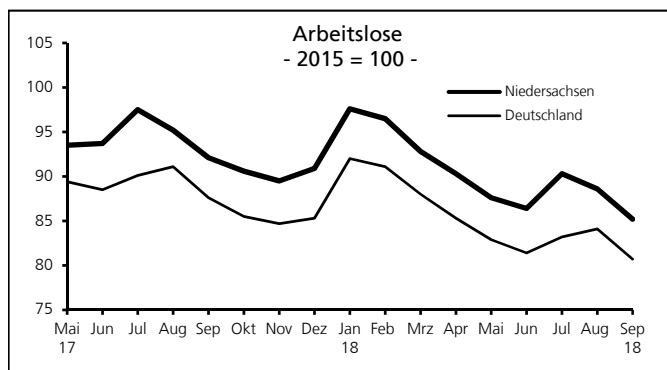
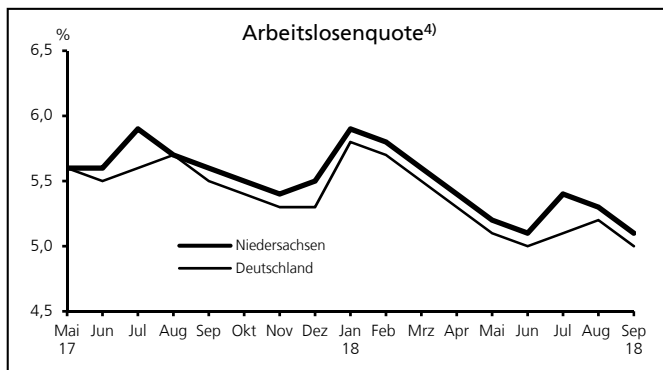
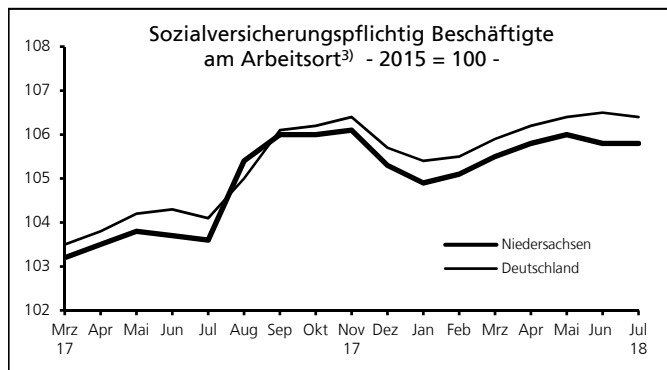
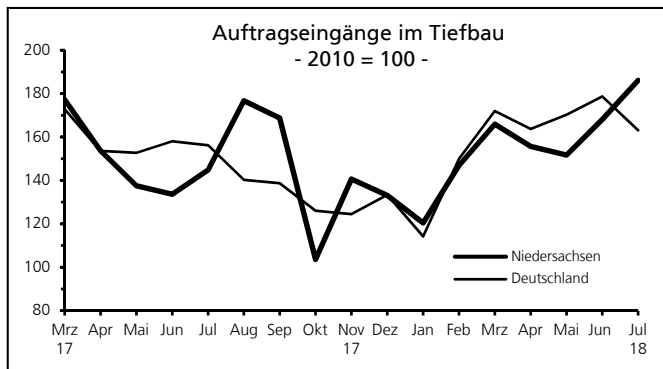
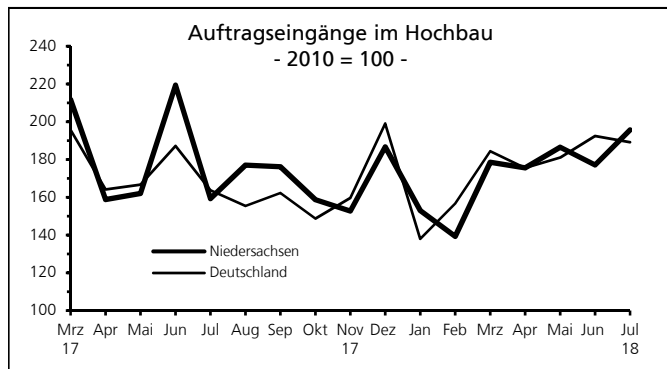
| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|-----|------|--------|-------|-------|------|-------|-------|-------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 07/18 | 9 | 0,0 | +8,8 | +17,8 | 07/18 | 182 | +20,5 | +5,1 | -2,2 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 07/18 | 0,8 | -7,3 | +208,7 | +99,6 | 07/18 | 33,6 | +16,0 | -11,5 | +19,7 |

4) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017.

5) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

6) 15 bis unter 25 Jahre.

7) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik auf Grundlage der revidierten Daten der BA vom Dezember 2017.

4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im September 2017¹⁾

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Bevölkerungs- stand am 01.09.2017 | Natürliche Bevölkerungsbewegung | | | | Wanderungen über Kreisgrenzen | | | Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt | Bevölkerungs- stand am 30.09.2017 |
|-----------|--|---|--|------------|----------------------------------|---------------------|--|-------------------|--|---|---|
| | | | Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) | Gestorbene | darunter Ausländer/ -innen | Lebend- geborene | Zu- gezogene | Fort- gezogene | Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-) | | |
| | | | | | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt ²⁾ | 247 591 | 215 | 16 | 205 | +10 | 1 641 | 1 596 | +45 | +55 | 247 645 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 104 463 | 87 | 16 | 109 | -22 | 623 | 450 | +173 | +151 | 104 614 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt ³⁾ | 123 928 | 118 | 11 | 124 | -6 | 692 | 589 | +103 | +97 | 124 026 |
| 151 | Gifhorn ³⁾ | 175 133 | 140 | 7 | 120 | +20 | 594 | 605 | -11 | +9 | 175 138 |
| 153 | Goslar | 137 757 | 87 | 9 | 161 | -74 | 642 | 562 | +80 | +6 | 137 763 |
| 154 | Helmstedt ³⁾ | 91 787 | 73 | 6 | 94 | -21 | 430 | 381 | +49 | +28 | 91 814 |
| 155 | Northeim ³⁾ | 133 190 | 84 | 12 | 144 | -60 | 519 | 421 | +98 | +38 | 133 227 |
| 157 | Peine ³⁾ | 133 239 | 97 | 12 | 116 | -19 | 508 | 452 | +56 | +37 | 133 274 |
| 158 | Wolfenbüttel ³⁾ | 120 656 | 85 | 6 | 106 | -21 | 511 | 472 | +39 | +18 | 120 671 |
| 159 | Göttingen ³⁾ | 326 860 | 225 | 19 | 313 | -88 | 3 215 | 2 446 | +769 | +681 | 327 516 |
| 1 | Braunschweig³⁾ | 1 594 604 | 1 211 | 114 | 1 492 | -281 | 9 375 | 7 974 | +1 401 | +1 120 | 1 595 688 |
| 241 | Region Hannover ³⁾ | 1 150 475 | 957 | 110 | 960 | -3 | 4 161 | 3 842 | +319 | +316 | 1 150 758 |
| 241001 | dar.: Hannover, Lhst. ²⁾³⁾ | 532 758 | 453 | 58 | 422 | +31 | 2 924 | 2 866 | +58 | +89 | 532 825 |
| 251 | Diepholz ³⁾ | 216 253 | 167 | 25 | 173 | -6 | 859 | 875 | -16 | -22 | 216 229 |
| 252 | Hamel-Pyrmont | 148 321 | 118 | 17 | 133 | -15 | 502 | 534 | -32 | -47 | 148 274 |
| 254 | Hildesheim ³⁾ | 276 859 | 196 | 12 | 286 | -90 | 1 084 | 1 138 | -54 | -144 | 276 709 |
| 255 | Holzminde ³⁾ | 71 310 | 43 | 6 | 67 | -24 | 317 | 264 | +53 | +29 | 71 340 |
| 256 | Nienburg (Weser) ³⁾ | 122 552 | 94 | 4 | 105 | -11 | 478 | 1 349 | -871 | -882 | 121 672 |
| 257 | Schaumburg ³⁾ | 158 083 | 126 | 14 | 190 | -64 | 632 | 605 | +27 | -37 | 158 044 |
| 2 | Hannover³⁾ | 2 143 853 | 1 701 | 188 | 1 914 | -213 | 8 033 | 8 607 | -574 | -787 | 2 143 026 |
| 351 | Celle | 178 785 | 148 | 12 | 150 | -2 | 656 | 610 | +46 | +44 | 178 829 |
| 352 | Cuxhaven ³⁾ | 198 510 | 136 | 10 | 196 | -60 | 674 | 700 | -26 | -86 | 198 422 |
| 353 | Harburg ³⁾ | 251 430 | 173 | 11 | 199 | -26 | 1 152 | 1 218 | -66 | -92 | 251 340 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg ³⁾ | 48 469 | 26 | 2 | 52 | -26 | 190 | 217 | -27 | -53 | 48 414 |
| 355 | Lüneburg ³⁾ | 182 325 | 161 | 11 | 130 | +31 | 906 | 770 | +136 | +167 | 182 488 |
| 356 | Osterholz | 113 097 | 82 | 3 | 110 | -28 | 391 | 368 | +23 | -5 | 113 092 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 163 453 | 125 | 8 | 130 | -5 | 575 | 587 | -12 | -17 | 163 436 |
| 358 | Heidekreis ³⁾ | 139 275 | 108 | 9 | 121 | -13 | 964 | 1 530 | -566 | -579 | 138 680 |
| 359 | Stade ³⁾ | 201 958 | 159 | 13 | 179 | -20 | 830 | 839 | -9 | -29 | 201 926 |
| 360 | Uelzen ³⁾ | 92 966 | 59 | 3 | 87 | -28 | 374 | 370 | +4 | -24 | 92 940 |
| 361 | Verden ³⁾ | 136 523 | 134 | 17 | 118 | +16 | 498 | 461 | +37 | +53 | 136 585 |
| 3 | Lüneburg³⁾ | 1 706 791 | 1 311 | 99 | 1 472 | -161 | 7 210 | 7 670 | -460 | -621 | 1 706 152 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt ³⁾ | 77 502 | 84 | 17 | 73 | +11 | 405 | 382 | +23 | +34 | 77 537 |
| 402 | Emden, Stadt ³⁾ | 50 484 | 48 | 7 | 47 | +1 | 341 | 278 | +63 | +64 | 50 547 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾ | 166 515 | 141 | 18 | 123 | +18 | 1 335 | 1 112 | +223 | +241 | 166 755 |
| 404 | Osnabrück, Stadt ³⁾ | 163 108 | 159 | 22 | 127 | +32 | 1 511 | 1 135 | +376 | +408 | 163 505 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt ³⁾ | 76 149 | 52 | 9 | 97 | -45 | 603 | 413 | +190 | +145 | 76 293 |
| 451 | Ammerland ³⁾ | 123 530 | 78 | 4 | 96 | -18 | 609 | 548 | +61 | +43 | 123 570 |
| 452 | Aurich ³⁾ | 190 568 | 146 | 12 | 197 | -51 | 639 | 675 | -36 | -87 | 190 477 |
| 453 | Cloppenburg ³⁾ | 168 681 | 142 | 13 | 116 | +26 | 1 689 | 1 434 | +255 | +281 | 168 988 |
| 454 | Emsland ³⁾ | 323 654 | 294 | 36 | 237 | +57 | 1 624 | 1 467 | +157 | +214 | 323 855 |
| 455 | Friesland | 98 701 | 64 | 7 | 83 | -19 | 405 | 382 | +23 | +4 | 98 705 |
| 456 | Grafschaft Bentheim ³⁾ | 136 070 | 111 | 13 | 108 | +3 | 406 | 425 | -19 | -16 | 136 048 |
| 457 | Leer ³⁾ | 168 760 | 151 | 13 | 145 | +6 | 620 | 621 | -1 | +5 | 168 763 |
| 458 | Oldenburg ³⁾ | 130 594 | 96 | 13 | 114 | -18 | 804 | 1 385 | -581 | -599 | 129 994 |
| 459 | Osnabrück ³⁾ | 356 228 | 324 | 27 | 274 | +50 | 1 599 | 1 599 | - | +50 | 356 262 |
| 460 | Vechna ³⁾ | 141 006 | 132 | 17 | 91 | +41 | 783 | 1 247 | -464 | -423 | 140 585 |
| 461 | Wesermarsch ³⁾ | 89 126 | 68 | 5 | 80 | -12 | 328 | 341 | -13 | -25 | 89 100 |
| 462 | Wittmund ³⁾ | 57 065 | 39 | - | 57 | -18 | 222 | 268 | -46 | -64 | 57 003 |
| 4 | Weser-Ems³⁾ | 2 517 741 | 2 129 | 233 | 2 065 | +64 | 13 923 | 13 712 | +211 | +275 | 2 517 987 |
| | Niedersachsen³⁾ | 7 962 989 | 6 352 | 634 | 6 943 | -591 | 38 541 | 37 963 | +578 | -13 | 7 962 853 |
| | dav.: männlich ³⁾ | 3 932 364 | 3 222 | 319 | 3 427 | -205 | 20 855 | 20 610 | +245 | +40 | 3 932 330 |
| | weiblich ³⁾ | 4 030 625 | 3 130 | 315 | 3 516 | -386 | 17 686 | 17 353 | +333 | -53 | 4 030 523 |
| | | | | | | | Ausgewählte kreisangehörige Städte ²⁾ | | | | |
| 153017 | Goslar, Stadt | 51 352 | 37 | 5 | 65 | -28 | 233 | 252 | -19 | -47 | 51 305 |
| 157006 | Peine, Stadt ³⁾ | 49 803 | 45 | 9 | 46 | -1 | 245 | 225 | +20 | +19 | 49 821 |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt ³⁾ | 52 410 | 39 | 5 | 44 | -5 | 343 | 288 | +55 | +50 | 52 458 |
| 159016 | Göttingen, Stadt ³⁾ | 118 393 | 106 | 12 | 94 | +12 | 1 493 | 1 075 | +418 | +430 | 118 807 |
| 241005 | Garbsen, Stadt ³⁾ | 60 840 | 47 | 7 | 53 | -6 | 326 | 307 | +19 | +13 | 60 850 |
| 241010 | Langenhagen, Stadt ³⁾ | 53 713 | 49 | 4 | 52 | -3 | 303 | 274 | +29 | +26 | 53 738 |
| 252006 | Hamel, Stadt | 56 996 | 44 | 8 | 40 | +4 | 331 | 272 | +59 | +63 | 57 059 |
| 254021 | Hildesheim, Stadt ³⁾ | 101 560 | 70 | 6 | 110 | -40 | 662 | 747 | -85 | -125 | 101 428 |
| 351006 | Celle, Stadt | 69 722 | 63 | 7 | 68 | -5 | 411 | 353 | +58 | +53 | 69 775 |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt ³⁾ | 48 499 | 31 | 3 | 48 | -17 | 225 | 203 | +22 | +5 | 48 503 |
| 355022 | Lüneburg, Hansestadt ³⁾ | 74 686 | 74 | 9 | 46 | +28 | 655 | 556 | +99 | +127 | 74 811 |
| 359038 | Stade, Hansestadt ³⁾ | 47 481 | 36 | 7 | 48 | -12 | 338 | 352 | -14 | -26 | 47 453 |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt ³⁾ | 54 051 | 57 | 9 | 38 | +19 | 293 | 237 | +56 | +75 | 54 124 |
| 456015 | Nordhorn, Stadt ³⁾ | 53 431 | 44 | 6 | 52 | -8 | 208 | 245 | -37 | -45 | 53 379 |
| 459024 | Melle, Stadt ³⁾ | 46 380 | 42 | 4 | 42 | - | 185 | 166 | +19 | +19 | 46 393 |

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Oktober 2017¹⁾

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Bevölkerungs- stand am 01.10.2017 | Natürliche Bevölkerungsbewegung | | | | Wanderungen über Kreisgrenzen | | | Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt | Bevölkerungs- stand am 31.10.2017 |
|-----------|--|---|---------------------------------|----------------------------------|--------------|--|-------------------------------|-------------------|--|--|---|
| | | | Lebend- geborene | darunter Ausländer/ -innen | Gestorbene | Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) | Zu- gezogene | Fort- gezogene | Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-) | | |
| | | | | | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt ²⁾ | 247 645 | 192 | 14 | 233 | -41 | 2 020 | 1 655 | +365 | +324 | 247 965 |
| 102 | Salzgitter, Stadt ³⁾ | 104 614 | 97 | 21 | 101 | -4 | 524 | 582 | -58 | -62 | 104 547 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt ³⁾ | 124 026 | 92 | 7 | 113 | -21 | 584 | 609 | -25 | -46 | 123 975 |
| 151 | Gifhorn ³⁾ | 175 138 | 157 | 10 | 144 | +13 | 627 | 729 | -102 | -89 | 175 044 |
| 153 | Goslar ³⁾ | 137 763 | 87 | 11 | 187 | -100 | 718 | 707 | +11 | -89 | 137 672 |
| 154 | Helmstedt ³⁾ | 91 814 | 86 | 11 | 99 | -13 | 390 | 411 | -21 | -34 | 91 779 |
| 155 | Northeim ³⁾ | 133 227 | 97 | 9 | 153 | -56 | 455 | 498 | -43 | -99 | 133 122 |
| 157 | Peine ³⁾ | 133 274 | 89 | 9 | 136 | -47 | 525 | 461 | +64 | +17 | 133 290 |
| 158 | Wolfenbüttele ³⁾ | 120 671 | 76 | 7 | 109 | -33 | 475 | 536 | -61 | -94 | 120 574 |
| 159 | Göttingen ³⁾ | 327 516 | 232 | 26 | 314 | -82 | 3 502 | 3 099 | +403 | +321 | 327 821 |
| 1 | Braunschweig³⁾ | 1 595 688 | 1 205 | 125 | 1 589 | -384 | 9 820 | 9 287 | +533 | +149 | 1 595 789 |
| 241 | Region Hannover ³⁾ | 1 150 758 | 904 | 93 | 1 029 | -125 | 5 359 | 4 321 | +1 038 | +913 | 1 151 656 |
| 241001 | dar.: Hannover, Lhst. ²⁾³⁾ | 532 825 | 480 | 52 | 460 | +20 | 4 294 | 3 224 | +1 070 | +1 090 | 533 906 |
| 251 | Diepholz ³⁾ | 216 229 | 168 | 20 | 185 | -17 | 880 | 1 152 | -272 | -289 | 215 935 |
| 252 | Hamel-Pyrmont | 148 274 | 103 | 15 | 166 | -63 | 627 | 569 | +58 | -5 | 148 269 |
| 254 | Hildesheim ³⁾ | 276 709 | 201 | 15 | 288 | -87 | 1 329 | 1 154 | +175 | +88 | 276 791 |
| 255 | Holzminde ³⁾ | 71 340 | 50 | 3 | 86 | -36 | 259 | 352 | -93 | -129 | 71 210 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 121 672 | 96 | 13 | 129 | -33 | 524 | 559 | -35 | -68 | 121 604 |
| 257 | Schaumburg ³⁾ | 158 044 | 104 | 9 | 177 | -73 | 651 | 654 | -3 | -76 | 157 969 |
| 2 | Hannover³⁾ | 2 143 026 | 1 626 | 168 | 2 060 | -434 | 9 629 | 8 761 | +868 | +434 | 2 143 434 |
| 351 | Celle ³⁾ | 178 829 | 141 | 9 | 175 | -34 | 667 | 728 | -61 | -95 | 178 732 |
| 352 | Cuxhaven ³⁾ | 198 422 | 142 | 18 | 233 | -91 | 700 | 764 | -64 | -155 | 198 264 |
| 353 | Harburg ³⁾ | 251 340 | 178 | 17 | 205 | -27 | 1 277 | 1 147 | +130 | +103 | 251 431 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg ³⁾ | 48 414 | 28 | 1 | 40 | -12 | 216 | 226 | -10 | -22 | 48 397 |
| 355 | Lüneburg ³⁾ | 182 488 | 143 | 6 | 154 | -11 | 1 243 | 884 | +359 | +348 | 182 834 |
| 356 | Osterholz ³⁾ | 113 092 | 78 | 5 | 111 | -33 | 471 | 456 | +15 | -18 | 113 073 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 163 436 | 107 | 11 | 147 | -40 | 624 | 694 | -70 | -110 | 163 326 |
| 358 | Heidekreis ³⁾ | 138 680 | 98 | 15 | 119 | -21 | 1 312 | 1 017 | +295 | +274 | 138 950 |
| 359 | Stade ³⁾ | 201 926 | 145 | 11 | 182 | -37 | 779 | 897 | -118 | -155 | 201 763 |
| 360 | Uelzen ³⁾ | 92 940 | 57 | 5 | 112 | -55 | 323 | 386 | -63 | -118 | 92 820 |
| 361 | Verden ³⁾ | 136 585 | 98 | 6 | 119 | -21 | 507 | 617 | -110 | -131 | 136 455 |
| 3 | Lüneburg³⁾ | 1 706 152 | 1 215 | 104 | 1 597 | -382 | 8 119 | 7 816 | +303 | -79 | 1 706 045 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 77 537 | 69 | 20 | 73 | -4 | 460 | 396 | +64 | +60 | 77 597 |
| 402 | Emden, Stadt ³⁾ | 50 547 | 42 | 2 | 53 | -11 | 305 | 255 | +50 | +39 | 50 581 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾ | 166 755 | 125 | 10 | 137 | -12 | 1 649 | 1 312 | +337 | +325 | 167 083 |
| 404 | Osnabrück, Stadt ³⁾ | 163 505 | 166 | 24 | 132 | +34 | 1 967 | 1 269 | +698 | +732 | 164 203 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt ³⁾ | 76 293 | 77 | 16 | 88 | -11 | 515 | 475 | +40 | +29 | 76 290 |
| 451 | Ammerland ³⁾ | 123 570 | 69 | 3 | 111 | -42 | 543 | 532 | +11 | -31 | 123 537 |
| 452 | Aurich ³⁾ | 190 477 | 145 | 8 | 186 | -41 | 589 | 790 | -201 | -242 | 190 232 |
| 453 | Cloppenburg ³⁾ | 168 988 | 148 | 17 | 123 | +25 | 1 260 | 1 269 | -9 | +16 | 169 000 |
| 454 | Emsland ³⁾ | 323 855 | 264 | 32 | 275 | -11 | 1 557 | 1 679 | -122 | -133 | 323 707 |
| 455 | Friesland ³⁾ | 98 705 | 66 | 5 | 85 | -19 | 356 | 451 | -95 | -114 | 98 589 |
| 456 | Grafschaft Bentheim ³⁾ | 136 048 | 115 | 13 | 122 | -7 | 414 | 536 | -122 | -129 | 135 915 |
| 457 | Leer ³⁾ | 168 763 | 137 | 11 | 160 | -23 | 638 | 639 | -1 | -24 | 168 733 |
| 458 | Oldenburg ³⁾ | 129 994 | 103 | 12 | 130 | -27 | 851 | 840 | +11 | -16 | 129 982 |
| 459 | Osnabrück ³⁾ | 356 262 | 298 | 34 | 292 | +6 | 1 620 | 1 690 | -70 | -64 | 356 191 |
| 460 | Vechta | 140 585 | 130 | 19 | 83 | +47 | 764 | 710 | +54 | +101 | 140 686 |
| 461 | Wesermarsch | 89 100 | 65 | 3 | 92 | -27 | 306 | 345 | -39 | -66 | 89 034 |
| 462 | Wittmund ³⁾ | 57 003 | 41 | 1 | 57 | -16 | 211 | 293 | -82 | -98 | 56 903 |
| 4 | Weser-Ems³⁾ | 2 517 987 | 2 060 | 230 | 2 199 | -139 | 14 005 | 13 481 | +524 | +385 | 2 518 263 |
| | Niedersachsen³⁾ | 7 962 853 | 6 106 | 627 | 7 445 | -1 339 | 41 573 | 39 345 | +2 228 | +889 | 7 963 531 |
| | dav.: männlich ³⁾ | 3 932 330 | 3 090 | 298 | 3 731 | -641 | 22 287 | 21 032 | +1 255 | +614 | 3 932 805 |
| | weiblich ³⁾ | 4 030 523 | 3 016 | 329 | 3 714 | -698 | 19 286 | 18 313 | +973 | +275 | 4 030 726 |
| | Ausgewählte kreisangehörige Städte²⁾ | | | | | | | | | | |
| 153017 | Goslar, Stadt ³⁾ | 51 305 | 42 | 7 | 70 | -28 | 209 | 259 | -50 | -78 | 51 226 |
| 157006 | Peine, Stadt ³⁾ | 49 821 | 37 | 7 | 61 | -24 | 259 | 210 | +49 | +25 | 49 845 |
| 158037 | Wolfenbüttele, Stadt ³⁾ | 52 458 | 26 | 1 | 44 | -18 | 308 | 309 | -1 | -19 | 52 437 |
| 159016 | Göttingen, Stadt ³⁾ | 118 807 | 95 | 19 | 87 | +8 | 1 913 | 1 182 | +731 | +739 | 119 530 |
| 241005 | Garbsen, Stadt ³⁾ | 60 850 | 40 | 5 | 62 | -22 | 324 | 309 | +15 | -7 | 60 842 |
| 241010 | Langenhagen, Stadt ³⁾ | 53 738 | 36 | 5 | 59 | -23 | 321 | 356 | -35 | -58 | 53 682 |
| 252006 | Hamel, Stadt | 57 059 | 45 | 11 | 50 | -5 | 396 | 273 | +123 | +118 | 57 177 |
| 254021 | Hildesheim, Stadt ³⁾ | 101 428 | 85 | 7 | 96 | -11 | 993 | 710 | +283 | +272 | 101 695 |
| 351006 | Celle, Stadt | 69 775 | 40 | 2 | 70 | -30 | 359 | 418 | -59 | -89 | 69 686 |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt | 48 503 | 29 | 3 | 76 | -47 | 249 | 207 | +42 | -5 | 48 498 |
| 355022 | Lüneburg, Hansestadt ³⁾ | 74 811 | 60 | 5 | 48 | +12 | 984 | 655 | +329 | +341 | 75 150 |
| 359038 | Stade, Hansestadt ³⁾ | 47 453 | 29 | 2 | 49 | -20 | 305 | 400 | -95 | -115 | 47 339 |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt | 54 124 | 43 | 7 | 58 | -15 | 259 | 287 | -28 | -43 | 54 081 |
| 456015 | Nordhorn, Stadt ³⁾ | 53 379 | 46 | 8 | 43 | +3 | 202 | 303 | -101 | -98 | 53 279 |
| 459024 | Melle, Stadt ³⁾ | 46 393 | 47 | 4 | 40 | +7 | 234 | 189 | +45 | +52 | 46 446 |

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im November 2017¹⁾

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Bevölkerungs- stand am 01.11.2017 | Natürliche Bevölkerungsbewegung | | | | Wanderungen über Kreisgrenzen | | | Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt | Bevölkerungs- stand am 30.11.2017 |
|--|--|---|---------------------------------|----------------------------------|--------------|--|-------------------------------|-------------------|--|---|---|
| | | | Lebend- geborene | darunter Ausländer/ -innen | Gestorbene | Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) | Zu- gezogene | Fort- gezogene | Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-) | | |
| | | | | | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt ³⁾ | 247 965 | 192 | 12 | 256 | -64 | 1 494 | 1 286 | +208 | +144 | 248 107 |
| 102 | Salzgitter, Stadt ³⁾ | 104 547 | 97 | 22 | 122 | -25 | 524 | 495 | +29 | +4 | 104 550 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt ³⁾ | 123 975 | 103 | 9 | 122 | -19 | 494 | 524 | -30 | -49 | 123 925 |
| 151 | Gifhorn ³⁾ | 175 044 | 119 | 5 | 142 | -23 | 609 | 533 | +76 | +53 | 175 096 |
| 153 | Goslar ³⁾ | 137 672 | 68 | 6 | 159 | -91 | 590 | 523 | +67 | -24 | 137 647 |
| 154 | Helmstedt ³⁾ | 91 779 | 78 | 7 | 102 | -24 | 391 | 381 | +10 | -14 | 91 763 |
| 155 | Northeim ³⁾ | 133 122 | 82 | 15 | 150 | -68 | 431 | 413 | +18 | -50 | 133 079 |
| 157 | Peine ³⁾ | 133 290 | 107 | 11 | 127 | -20 | 447 | 441 | +6 | -14 | 133 275 |
| 158 | Wolfenbüttel ³⁾ | 120 574 | 62 | 3 | 113 | -51 | 443 | 451 | -8 | -59 | 120 513 |
| 159 | Göttingen ³⁾ | 327 821 | 226 | 25 | 304 | -78 | 2 495 | 2 202 | +293 | +215 | 328 021 |
| 1 | Braunschweig³⁾ | 1 595 789 | 1 134 | 115 | 1 597 | -463 | 7 918 | 7 249 | +669 | +206 | 1 595 976 |
| 241 | Region Hannover ³⁾ | 1 151 656 | 853 | 90 | 1 030 | -177 | 4 185 | 3 441 | +744 | +567 | 1 152 218 |
| 241001 | dar.: Hannover, Lhst. ²⁾³⁾ | 533 906 | 438 | 53 | 448 | -10 | 3 103 | 2 619 | +484 | +474 | 534 370 |
| 251 | Diepholz ³⁾ | 215 935 | 129 | 16 | 212 | -83 | 769 | 722 | +47 | -36 | 215 894 |
| 252 | Hameln-Pyrmont ³⁾ | 148 269 | 108 | 12 | 183 | -75 | 592 | 550 | +42 | -33 | 148 235 |
| 254 | Hildesheim ³⁾ | 276 791 | 151 | 18 | 302 | -151 | 924 | 845 | +79 | -72 | 276 716 |
| 255 | Holzminde ³⁾ | 71 210 | 40 | 3 | 75 | -35 | 301 | 274 | +27 | -8 | 71 202 |
| 256 | Nienburg (Weser) ³⁾ | 121 604 | 87 | 8 | 136 | -49 | 459 | 385 | +74 | +25 | 121 627 |
| 257 | Schaumburg ³⁾ | 157 969 | 79 | 6 | 167 | -88 | 590 | 530 | +60 | -28 | 157 925 |
| 2 | Hannover³⁾ | 2 143 434 | 1 447 | 153 | 2 105 | -658 | 7 820 | 6 747 | +1 073 | +415 | 2 143 817 |
| 351 | Celle ³⁾ | 178 732 | 118 | 9 | 212 | -94 | 596 | 508 | +88 | -6 | 178 724 |
| 352 | Cuxhaven ³⁾ | 198 264 | 122 | 3 | 198 | -76 | 655 | 738 | -83 | -159 | 198 103 |
| 353 | Harburg ³⁾ | 251 431 | 146 | 13 | 214 | -68 | 1 061 | 922 | +139 | +71 | 251 491 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg ³⁾ | 48 397 | 19 | 4 | 64 | -45 | 167 | 144 | +23 | -22 | 48 376 |
| 355 | Lüneburg ³⁾ | 182 834 | 118 | 18 | 163 | -45 | 790 | 712 | +78 | +33 | 182 865 |
| 356 | Osterholz ³⁾ | 113 073 | 65 | 4 | 111 | -46 | 412 | 347 | +65 | +19 | 113 091 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) ³⁾ | 163 326 | 114 | 12 | 150 | -36 | 530 | 526 | +4 | -32 | 163 292 |
| 358 | Heidekreis ³⁾ | 138 950 | 78 | 10 | 136 | -58 | 1 109 | 1 191 | -82 | -140 | 138 805 |
| 359 | Stade ³⁾ | 201 763 | 139 | 15 | 185 | -46 | 736 | 693 | +43 | -3 | 201 755 |
| 360 | Uelzen | 92 820 | 53 | 5 | 112 | -59 | 334 | 306 | +28 | -31 | 92 789 |
| 361 | Verden ³⁾ | 136 455 | 95 | 13 | 131 | -36 | 419 | 437 | -18 | -54 | 136 400 |
| 3 | Lüneburg³⁾ | 1 706 045 | 1 067 | 106 | 1 676 | -609 | 6 809 | 6 524 | +285 | -324 | 1 705 691 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 77 597 | 77 | 19 | 84 | -7 | 371 | 489 | -118 | -125 | 77 472 |
| 402 | Emden, Stadt ²⁾ | 50 581 | 32 | 3 | 54 | -22 | 246 | 202 | +44 | +22 | 50 599 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt ²⁾ | 167 083 | 110 | 16 | 148 | -38 | 1 086 | 1 013 | +73 | +35 | 167 122 |
| 404 | Osnabrück, Stadt ³⁾ | 164 203 | 94 | 11 | 139 | -45 | 1 152 | 1 022 | +130 | +85 | 164 277 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt ³⁾ | 76 290 | 53 | 13 | 93 | -40 | 411 | 355 | +56 | +16 | 76 307 |
| 451 | Ammerland ³⁾ | 123 537 | 66 | 6 | 116 | -50 | 456 | 456 | - | -50 | 123 489 |
| 452 | Aurich ³⁾ | 190 232 | 126 | 13 | 192 | -66 | 541 | 629 | -88 | -154 | 190 081 |
| 453 | Cloppenburg ³⁾ | 169 000 | 154 | 24 | 139 | +15 | 939 | 1 630 | -691 | -676 | 168 325 |
| 454 | Emsland ³⁾ | 323 707 | 265 | 28 | 257 | +8 | 1 350 | 1 202 | +148 | +156 | 323 853 |
| 455 | Friesland ³⁾ | 98 589 | 68 | 8 | 101 | -33 | 359 | 390 | -31 | -64 | 98 526 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 135 915 | 97 | 12 | 103 | -6 | 365 | 380 | -15 | -21 | 135 894 |
| 457 | Leer ³⁾ | 168 733 | 114 | 9 | 135 | -21 | 587 | 518 | +69 | +48 | 168 776 |
| 458 | Oldenburg ³⁾ | 129 982 | 78 | 10 | 104 | -26 | 761 | 810 | -49 | -75 | 129 904 |
| 459 | Osnabrück ³⁾ | 356 191 | 271 | 34 | 288 | -17 | 1 396 | 1 650 | -254 | -271 | 355 914 |
| 460 | Vechta ³⁾ | 140 686 | 112 | 14 | 95 | +17 | 616 | 602 | +14 | +31 | 140 713 |
| 461 | Wesermarsch ³⁾ | 89 034 | 61 | 3 | 91 | -30 | 301 | 286 | +15 | -15 | 89 020 |
| 462 | Wittmund ³⁾ | 56 903 | 48 | 1 | 60 | -12 | 221 | 317 | -96 | -108 | 56 794 |
| 4 | Weser-Ems³⁾ | 2 518 263 | 1 826 | 224 | 2 199 | -373 | 11 158 | 11 951 | -793 | -1 166 | 2 517 063 |
| | Niedersachsen³⁾ | 7 963 531 | 5 474 | 598 | 7 577 | -2 103 | 33 705 | 32 471 | +1 234 | -869 | 7 962 547 |
| | dav.: männlich ³⁾ | 3 932 805 | 2 793 | 302 | 3 719 | -926 | 18 627 | 18 230 | +397 | -529 | 3 932 198 |
| | weiblich ³⁾ | 4 030 726 | 2 681 | 296 | 3 858 | -1 177 | 15 078 | 14 241 | +837 | -340 | 4 030 349 |
| Ausgewählte kreisangehörige Städte²⁾ | | | | | | | | | | | |
| 153017 | Goslar, Stadt | 51 226 | 18 | 2 | 51 | -33 | 202 | 231 | -29 | -62 | 51 164 |
| 157006 | Peine, Stadt | 49 845 | 46 | 3 | 42 | +4 | 227 | 199 | +28 | +32 | 49 877 |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt ³⁾ | 52 437 | 30 | 2 | 49 | -19 | 221 | 275 | -54 | -73 | 52 363 |
| 159016 | Göttingen, Stadt ³⁾ | 119 530 | 99 | 14 | 99 | - | 869 | 793 | +76 | +76 | 119 592 |
| 241005 | Garbsen, Stadt ³⁾ | 60 842 | 44 | 2 | 56 | -12 | 337 | 285 | +52 | +40 | 60 880 |
| 241010 | Langenhagen, Stadt | 53 682 | 35 | 3 | 43 | -8 | 353 | 289 | +64 | +56 | 53 738 |
| 252006 | Hameln, Stadt ³⁾ | 57 177 | 50 | 8 | 68 | -18 | 287 | 294 | -7 | -25 | 57 151 |
| 254021 | Hildesheim, Stadt ³⁾ | 101 695 | 68 | 10 | 84 | -16 | 586 | 537 | +49 | +33 | 101 724 |
| 351006 | Celle, Stadt | 69 686 | 49 | 7 | 95 | -46 | 335 | 309 | +26 | -20 | 69 666 |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt ³⁾ | 48 498 | 26 | 1 | 48 | -22 | 229 | 244 | -15 | -37 | 48 456 |
| 355022 | Lüneburg, Hansestadt ³⁾ | 75 150 | 59 | 12 | 59 | - | 602 | 517 | +85 | +85 | 75 232 |
| 359038 | Stade, Hansestadt | 47 339 | 33 | 5 | 52 | -19 | 321 | 277 | +44 | +25 | 47 364 |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt | 54 081 | 55 | 7 | 57 | -2 | 284 | 254 | +30 | +28 | 54 109 |
| 456015 | Nordhorn, Stadt | 53 279 | 44 | 7 | 52 | -8 | 189 | 188 | +1 | -7 | 53 272 |
| 459024 | Melle, Stadt | 46 446 | 33 | 1 | 38 | -5 | 137 | 143 | -6 | -11 | 46 435 |

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2017¹⁾

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Bevölkerungsstand am 01.07.2017 | | | Bevölkerungszu- (+) oder -abnahme (-) | | | | Bevölkerungsstand am 30.09.2017 | | |
|------------------------------------|--|---------------------------------|------------------|------------------|---------------------------------------|-------------|---------------|---|---------------------------------|------------------|------------------|
| | | insgesamt | davon | | insgesamt | davon | | auf 1 000 der Bevölkerung am 30.09.2017 | insgesamt | davon | |
| | | | männlich | weiblich | | männlich | weiblich | | | männlich | weiblich |
| 101 | Braunschweig, Stadt ²⁾ | 247 660 | 122 348 | 125 312 | -24 | +12 | -36 | -0,1 | 247 645 | 122 369 | 125 276 |
| 102 | Salzgitter, Stadt ²⁾ | 104 463 | 52 007 | 52 456 | +150 | +47 | +103 | +1,4 | 104 614 | 52 055 | 52 559 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt ²⁾ | 123 908 | 61 613 | 62 295 | +125 | +82 | +43 | +1,0 | 124 026 | 61 688 | 62 338 |
| 151 | Gifhorn ²⁾ | 175 044 | 87 686 | 87 358 | +95 | +55 | +40 | +0,5 | 175 138 | 87 738 | 87 400 |
| 153 | Goslar ²⁾ | 137 690 | 68 075 | 69 615 | +79 | +58 | +21 | +0,6 | 137 763 | 68 127 | 69 636 |
| 154 | Helmstedt ²⁾ | 91 714 | 45 450 | 46 264 | +107 | +69 | +38 | +1,2 | 91 814 | 45 514 | 46 300 |
| 155 | Northeim ²⁾ | 133 222 | 65 589 | 67 633 | +22 | +22 | - | +0,2 | 133 227 | 65 597 | 67 630 |
| 157 | Peine ²⁾ | 133 060 | 65 800 | 67 260 | +223 | +118 | +105 | +1,7 | 133 274 | 65 914 | 67 360 |
| 158 | Wolfenbüttel ²⁾ | 120 672 | 59 698 | 60 974 | -1 | -11 | +10 | -0,0 | 120 671 | 59 685 | 60 986 |
| 159 | Göttingen ²⁾ | 327 395 | 160 796 | 166 599 | +306 | +173 | +133 | +0,9 | 327 516 | 160 880 | 166 636 |
| 1 | Braunschweig²⁾ | 1 594 828 | 789 062 | 805 766 | +1 082 | +625 | +457 | +0,7 | 1 595 688 | 789 567 | 806 121 |
| 241 | Region Hannover ²⁾ | 1 149 594 | 562 268 | 587 326 | +1 291 | +562 | +729 | +1,1 | 1 150 758 | 562 747 | 588 011 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Lhst. ²⁾ | 532 997 | 260 062 | 272 935 | -70 | -93 | +23 | -0,1 | 532 825 | 259 895 | 272 930 |
| 251 | Diepholz ²⁾ | 217 183 | 108 033 | 109 150 | -940 | -564 | -376 | -4,3 | 216 229 | 107 457 | 108 772 |
| 252 | Hameln - Pyrmont ²⁾ | 148 312 | 71 650 | 76 662 | -38 | -38 | - | -0,3 | 148 274 | 71 613 | 76 661 |
| 254 | Hildesheim ²⁾ | 277 050 | 135 068 | 141 982 | -319 | -109 | -210 | -1,2 | 276 709 | 134 954 | 141 755 |
| 255 | Holzminde ²⁾ | 71 375 | 35 352 | 36 023 | -38 | -41 | +3 | -0,5 | 71 340 | 35 313 | 36 027 |
| 256 | Nienburg (Weser) ²⁾ | 123 231 | 61 415 | 61 816 | -1 560 | -926 | -634 | -12,7 | 121 672 | 60 490 | 61 182 |
| 257 | Schaumburg ²⁾ | 157 791 | 77 190 | 80 601 | +257 | +129 | +128 | +1,6 | 158 044 | 77 313 | 80 731 |
| 2 | Hannover²⁾ | 2 144 536 | 1 050 976 | 1 093 560 | -1 347 | -987 | -360 | -0,6 | 2 143 026 | 1 049 887 | 1 093 139 |
| 351 | Celle ²⁾ | 178 608 | 87 797 | 90 811 | +222 | +150 | +72 | +1,2 | 178 829 | 87 947 | 90 882 |
| 352 | Cuxhaven ²⁾ | 198 459 | 97 308 | 101 151 | -25 | -45 | +20 | -0,1 | 198 422 | 97 253 | 101 169 |
| 353 | Harburg ²⁾ | 250 971 | 123 661 | 127 310 | +381 | +212 | +169 | +1,5 | 251 340 | 123 864 | 127 476 |
| 354 | Lüchow - Dannenberg ²⁾ | 48 460 | 23 792 | 24 668 | -45 | -49 | +4 | -0,9 | 48 414 | 23 743 | 24 671 |
| 355 | Lüneburg ²⁾ | 181 916 | 88 949 | 92 967 | +582 | +346 | +236 | +3,2 | 182 488 | 89 285 | 93 203 |
| 356 | Osterholz ²⁾ | 112 866 | 55 528 | 57 338 | +227 | +77 | +150 | +2,0 | 113 092 | 55 603 | 57 489 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) ²⁾ | 163 238 | 82 200 | 81 038 | +192 | +12 | +180 | +1,2 | 163 436 | 82 215 | 81 221 |
| 358 | Heidekreis ²⁾ | 139 785 | 69 899 | 69 886 | -1 079 | -806 | -273 | -7,7 | 138 680 | 69 076 | 69 604 |
| 359 | Stade ²⁾ | 202 046 | 100 674 | 101 372 | -104 | -243 | +139 | -0,5 | 201 926 | 100 417 | 101 509 |
| 360 | Uelzen ²⁾ | 92 910 | 45 492 | 47 418 | +30 | -16 | +46 | +0,3 | 92 940 | 45 475 | 47 465 |
| 361 | Verden ²⁾ | 136 312 | 67 166 | 69 146 | +270 | +37 | +233 | +2,0 | 136 585 | 67 203 | 69 382 |
| 3 | Lüneburg²⁾ | 1 705 571 | 842 466 | 863 105 | +651 | -325 | +976 | +0,4 | 1 706 152 | 842 081 | 864 071 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt ²⁾ | 77 357 | 38 347 | 39 010 | +180 | +74 | +106 | +2,3 | 77 537 | 38 418 | 39 119 |
| 402 | Emden, Stadt ²⁾ | 50 539 | 25 287 | 25 252 | +8 | +13 | -5 | +0,2 | 50 547 | 25 298 | 25 249 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt ²⁾ | 166 054 | 79 375 | 86 679 | +709 | +395 | +314 | +4,3 | 166 755 | 79 765 | 86 990 |
| 404 | Osnabrück, Stadt ²⁾ | 163 611 | 79 312 | 84 299 | -67 | -93 | +26 | -0,4 | 163 505 | 79 197 | 84 308 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt ²⁾ | 76 146 | 37 498 | 38 648 | +149 | +123 | +26 | +2,0 | 76 293 | 37 619 | 38 674 |
| 451 | Ammerland ²⁾ | 123 447 | 60 576 | 62 871 | +125 | -5 | +130 | +1,0 | 123 570 | 60 572 | 62 998 |
| 452 | Aurich ²⁾ | 190 461 | 93 957 | 96 504 | +23 | +51 | -28 | +0,1 | 190 477 | 94 003 | 96 474 |
| 453 | Cloppenburg ²⁾ | 168 233 | 85 225 | 83 008 | +745 | +447 | +298 | +4,4 | 168 988 | 85 680 | 83 308 |
| 454 | Emsland ²⁾ | 323 025 | 164 373 | 158 652 | +867 | +384 | +483 | +2,7 | 323 855 | 164 734 | 159 121 |
| 455 | Friesland ²⁾ | 98 656 | 48 198 | 50 458 | +48 | +14 | +34 | +0,5 | 98 705 | 48 214 | 50 491 |
| 456 | Grafschaft Bentheim ²⁾ | 135 998 | 67 967 | 68 031 | +64 | +55 | +9 | +0,5 | 136 048 | 68 014 | 68 034 |
| 457 | Leer ²⁾ | 168 515 | 84 086 | 84 429 | +250 | +53 | +197 | +1,5 | 168 763 | 84 138 | 84 625 |
| 458 | Oldenburg ²⁾ | 130 551 | 64 953 | 65 598 | -557 | -393 | -164 | -4,3 | 129 994 | 64 558 | 65 436 |
| 459 | Osnabrück ²⁾ | 355 778 | 176 557 | 179 221 | +514 | +215 | +299 | +1,4 | 356 262 | 176 756 | 179 506 |
| 460 | Vechta ²⁾ | 143 088 | 72 108 | 70 980 | -2 502 | -954 | -1 548 | -17,5 | 140 585 | 71 154 | 69 431 |
| 461 | Wesermarsch ²⁾ | 89 098 | 44 674 | 44 424 | -4 | -4 | - | - | 89 100 | 44 675 | 44 425 |
| 462 | Wittmund ²⁾ | 57 031 | 27 999 | 29 032 | -23 | +5 | -28 | -0,4 | 57 003 | 28 000 | 29 003 |
| 4 | Weser - Ems²⁾ | 2 517 588 | 1 250 492 | 1 267 096 | +529 | +380 | +149 | +0,2 | 2 517 987 | 1 250 795 | 1 267 192 |
| | Niedersachsen²⁾ | 7 962 523 | 3 932 996 | 4 029 527 | +915 | -307 | +1 222 | +0,1 | 7 962 853 | 3 932 330 | 4 030 523 |
| Ausgewählte kreisangehörige Städte | | | | | | | | | | | |
| 153 005 | Goslar, Stadt ²⁾ | 51 348 | 25 054 | 26 294 | -43 | -26 | -17 | -0,8 | 51 305 | 25 027 | 26 278 |
| 157 006 | Peine, Stadt ²⁾ | 49 804 | 24 572 | 25 232 | +20 | +7 | +13 | +0,4 | 49 821 | 24 577 | 25 244 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt ²⁾ | 52 436 | 25 812 | 26 624 | +24 | +22 | +2 | +0,5 | 52 458 | 25 833 | 26 625 |
| 159 016 | Göttingen, Stadt ²⁾ | 118 956 | 57 848 | 61 108 | -85 | +16 | -101 | -0,7 | 118 807 | 57 837 | 60 970 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt ²⁾ | 60 758 | 29 667 | 31 091 | +106 | +40 | +66 | +1,7 | 60 850 | 29 698 | 31 152 |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt ²⁾ | 53 566 | 26 277 | 27 289 | +170 | +83 | +87 | +3,2 | 53 738 | 26 361 | 27 377 |
| 252 006 | Hameln, Stadt ²⁾ | 57 012 | 27 191 | 29 821 | +47 | +10 | +37 | +0,8 | 57 059 | 27 202 | 29 857 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt ²⁾ | 101 682 | 48 383 | 53 299 | -239 | -42 | -197 | -2,4 | 101 428 | 48 337 | 53 091 |
| 351 006 | Celle, Stadt ²⁾ | 69 589 | 33 669 | 35 920 | +189 | +131 | +58 | +2,7 | 69 775 | 33 797 | 35 978 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt ²⁾ | 48 506 | 23 082 | 25 424 | - | -1 | +1 | - | 48 503 | 23 078 | 25 425 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt ²⁾ | 74 650 | 35 985 | 38 665 | +162 | +140 | +22 | +2,2 | 74 811 | 36 122 | 38 689 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt ²⁾ | 47 360 | 23 177 | 24 183 | +103 | +55 | +48 | +2,2 | 47 453 | 23 224 | 24 229 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt ²⁾ | 53 988 | 26 756 | 27 232 | +137 | +61 | +76 | +2,5 | 54 124 | 26 816 | 27 308 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt ²⁾ | 53 366 | 26 316 | 27 050 | +24 | +23 | +1 | +0,4 | 53 379 | 26 332 | 27 047 |
| 459 024 | Melle, Stadt ²⁾ | 46 264 | 22 929 | 23 335 | +136 | +85 | +51 | +2,9 | 46 393 | 23 011 | 23 382 |

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme und/oder Veränderung der Geschlechterverteilung auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2017¹⁾

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Ehe- schlie- ßungen | Lebendgeborene | | | | Tot- geborene | Gestorbene (ohne Totgeborene) | | | | Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) insgesamt |
|---|--|---------------------------|----------------|--------------|--------------|-------------------|------------------|-------------------------------|---------------|---------------|---------------------------------|---|
| | | | ins- gesamt | davon | | nicht- ehelich | | ins- gesamt | davon | | im ersten Lebens- jahr | |
| | | | | männlich | weiblich | | | | männlich | weiblich | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 455 | 642 | 322 | 320 | 233 | . | 652 | 320 | 332 | . | -10 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 152 | 294 | 149 | 145 | 87 | . | 297 | 139 | 158 | . | -3 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 260 | 359 | 188 | 171 | 92 | . | 360 | 179 | 181 | . | -1 |
| 151 | Gifhorn | 321 | 418 | 218 | 200 | 124 | . | 396 | 206 | 190 | . | +22 |
| 153 | Goslar | 321 | 273 | 129 | 144 | 119 | . | 512 | 246 | 266 | . | -239 |
| 154 | Helmstedt | 154 | 228 | 119 | 109 | 77 | . | 287 | 152 | 135 | . | -59 |
| 155 | Northheim | 318 | 255 | 136 | 119 | 109 | . | 431 | 210 | 221 | . | -176 |
| 157 | Peine | 220 | 320 | 178 | 142 | 92 | . | 368 | 176 | 192 | . | -48 |
| 158 | Wolfenbüttel | 250 | 275 | 131 | 144 | 87 | . | 346 | 180 | 166 | . | -71 |
| 159 | Göttingen | 552 | 765 | 387 | 378 | 281 | . | 922 | 445 | 477 | . | -157 |
| 1 | Braunschweig | 3 003 | 3 829 | 1 957 | 1 872 | 1 301 | 12 | 4 571 | 2 253 | 2 318 | 13 | -742 |
| 241 | Region Hannover | 1 979 | 3 059 | 1 569 | 1 490 | 957 | . | 2 842 | 1 387 | 1 455 | . | +217 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Lhst. | 715 | 1 443 | 721 | 722 | 477 | . | 1 268 | 596 | 672 | . | +175 |
| 251 | Diepholz | 425 | 493 | 249 | 244 | 160 | . | 589 | 284 | 305 | . | -96 |
| 252 | Hameln - Pyrmont | 314 | 340 | 175 | 165 | 113 | . | 495 | 259 | 236 | . | -155 |
| 254 | Hildesheim | 452 | 575 | 296 | 279 | 188 | . | 865 | 421 | 444 | . | -290 |
| 255 | Holzminde | 119 | 138 | 73 | 65 | 44 | . | 222 | 104 | 118 | . | -84 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 234 | 272 | 126 | 146 | 98 | . | 335 | 150 | 185 | . | -63 |
| 257 | Schaumburg | 334 | 346 | 173 | 173 | 125 | . | 547 | 267 | 280 | . | -201 |
| 2 | Hannover | 3 857 | 5 223 | 2 661 | 2 562 | 1 685 | 18 | 5 895 | 2 872 | 3 023 | 23 | -672 |
| 351 | Celle | 427 | 437 | 220 | 217 | 150 | . | 502 | 230 | 272 | . | -65 |
| 352 | Cuxhaven | 577 | 456 | 217 | 239 | 178 | . | 608 | 314 | 294 | . | -152 |
| 353 | Harburg | 534 | 614 | 323 | 291 | 192 | . | 624 | 314 | 310 | . | -10 |
| 354 | Lüchow - Dannenberg | 100 | 100 | 48 | 52 | 47 | . | 157 | 83 | 74 | . | -57 |
| 355 | Lüneburg | 534 | 445 | 230 | 215 | 168 | . | 436 | 216 | 220 | . | +9 |
| 356 | Osterholz | 236 | 254 | 132 | 122 | 65 | . | 299 | 168 | 131 | . | -45 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 324 | 396 | 185 | 211 | 111 | . | 431 | 229 | 202 | . | -35 |
| 358 | Heidekreis | 322 | 322 | 159 | 163 | 119 | . | 400 | 204 | 196 | . | -78 |
| 359 | Stade | 591 | 529 | 282 | 247 | 193 | . | 531 | 247 | 284 | . | -2 |
| 360 | Uelzen | 142 | 184 | 97 | 87 | 74 | . | 294 | 142 | 152 | . | -110 |
| 361 | Verden | 288 | 379 | 178 | 201 | 95 | . | 344 | 171 | 173 | . | +35 |
| 3 | Lüneburg | 4 075 | 4 116 | 2 071 | 2 045 | 1 392 | 18 | 4 626 | 2 318 | 2 308 | 18 | -510 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 165 | 255 | 138 | 117 | 92 | . | 208 | 106 | 102 | . | +47 |
| 402 | Emden, Stadt | 84 | 134 | 78 | 56 | 53 | . | 146 | 77 | 69 | . | -12 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 331 | 436 | 214 | 222 | 165 | . | 367 | 171 | 196 | . | +69 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 237 | 463 | 223 | 240 | 164 | . | 341 | 166 | 175 | . | +122 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 167 | 183 | 94 | 89 | 76 | . | 280 | 126 | 154 | . | -97 |
| 451 | Ammerland | 325 | 261 | 123 | 138 | 87 | . | 312 | 151 | 161 | . | -51 |
| 452 | Aurich | 740 | 457 | 217 | 240 | 176 | . | 555 | 260 | 295 | . | -98 |
| 453 | Cloppenburg | 329 | 476 | 236 | 240 | 130 | . | 372 | 173 | 199 | . | +104 |
| 454 | Emsland | 618 | 892 | 453 | 439 | 216 | . | 731 | 360 | 371 | . | +161 |
| 455 | Friesland | 354 | 195 | 98 | 97 | 81 | . | 265 | 144 | 121 | . | -70 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 293 | 334 | 176 | 158 | 88 | . | 363 | 176 | 187 | . | -29 |
| 457 | Leer | 421 | 459 | 228 | 231 | 156 | . | 435 | 216 | 219 | . | +24 |
| 458 | Oldenburg | 281 | 305 | 158 | 147 | 85 | . | 337 | 181 | 156 | . | -32 |
| 459 | Osnabrück | 674 | 948 | 491 | 457 | 231 | . | 849 | 433 | 416 | . | +99 |
| 460 | Vechta | 274 | 384 | 189 | 195 | 93 | . | 254 | 125 | 129 | . | +130 |
| 461 | Wesermarsch | 155 | 222 | 111 | 111 | 81 | . | 271 | 149 | 122 | . | -49 |
| 462 | Wittmund | 215 | 125 | 69 | 56 | 47 | . | 166 | 71 | 95 | . | -41 |
| 4 | Weser - Ems | 5 663 | 6 529 | 3 296 | 3 233 | 2 021 | 22 | 6 252 | 3 085 | 3 167 | 23 | +277 |
| | Niedersachsen | 16 598 | 19 697 | 9 985 | 9 712 | 6 399 | 70 | 21 344 | 10 528 | 10 816 | 77 | -1 647 |
| Ausgewählte kreisangehörige Städte | | | | | | | | | | | | |
| 153 017 | Goslar, Stadt | . | 117 | 56 | 61 | ... | . | 183 | 90 | 93 | . | -66 |
| 157 006 | Peine, Stadt | . | 134 | 78 | 56 | ... | . | 138 | 62 | 76 | . | -4 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | . | 120 | 62 | 58 | ... | . | 153 | 82 | 71 | . | -33 |
| 159 016 | Göttingen, Stadt | . | 321 | 171 | 150 | ... | . | 266 | 124 | 142 | . | +55 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt | . | 170 | 90 | 80 | ... | . | 166 | 89 | 77 | . | +4 |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt | . | 152 | 78 | 74 | ... | . | 141 | 71 | 70 | . | +11 |
| 252 006 | Hameln, Stadt | . | 151 | 79 | 72 | ... | . | 173 | 77 | 96 | . | -22 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | . | 238 | 120 | 118 | ... | . | 307 | 149 | 158 | . | -69 |
| 351 006 | Celle, Stadt | . | 170 | 82 | 88 | ... | . | 206 | 95 | 111 | . | -36 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | . | 96 | 40 | 56 | ... | . | 173 | 81 | 92 | . | -77 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt | . | 194 | 97 | 97 | ... | . | 163 | 74 | 89 | . | +31 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt | . | 144 | 80 | 64 | ... | . | 145 | 59 | 86 | . | -1 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | . | 158 | 78 | 80 | ... | . | 134 | 64 | 70 | . | +24 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | . | 143 | 78 | 65 | ... | . | 140 | 69 | 71 | . | +3 |
| 459 024 | Melle, Stadt | . | 126 | 62 | 64 | ... | . | 118 | 60 | 58 | . | +8 |

1) Vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2017¹⁾

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Wanderungen | | | | | | | | | |
|-----------|--|---|---------------------------------|----------------|---------------|--|---------------|---------------|--|---------------|---------------|
| | | innerhalb der Kreise Wanderungs- fälle | über die Kreisgrenzen insgesamt | | | davon | | | | | |
| | | | | | | innerhalb des Bundesgebietes | | | über die Grenzen des Bundesgebietes | | |
| | | | Zuzüge | Fortzüge | Saldo | Zuzüge | Fortzüge | Saldo | Zuzüge | Fortzüge | Saldo |
| 101 | Braunschweig, Stadt | - | 4 612 | 4 626 | -14 | 3 309 | 3 656 | -347 | 1 303 | 970 | +333 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | - | 1 797 | 1 644 | +153 | 1 130 | 1 169 | -39 | 667 | 475 | +192 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | - | 1 989 | 1 863 | +126 | 1 372 | 1 419 | -47 | 617 | 444 | +173 |
| 151 | Gifhorn | 1 154 | 2 116 | 2 043 | +73 | 1 751 | 1 677 | +74 | 365 | 366 | -1 |
| 153 | Goslar | 606 | 2 025 | 1 707 | +318 | 1 334 | 1 307 | +27 | 691 | 400 | +291 |
| 154 | Helmstedt | 425 | 1 337 | 1 171 | +166 | 1 063 | 974 | +89 | 274 | 197 | +77 |
| 155 | Northeim | 574 | 1 543 | 1 345 | +198 | 1 274 | 1 086 | +188 | 269 | 259 | +10 |
| 157 | Peine | 472 | 1 648 | 1 377 | +271 | 1 282 | 1 099 | +183 | 366 | 278 | +88 |
| 158 | Wolfenbüttel | 447 | 1 486 | 1 416 | +70 | 1 219 | 1 244 | -25 | 267 | 172 | +95 |
| 159 | Göttingen | 1 810 | 8 290 | 7 827 | +463 | 3 914 | 6 524 | -2 610 | 4 376 | 1 303 | +3 073 |
| 1 | Braunschweig | 5 488 | 26 843 | 25 019 | +1 824 | 17 648 | 20 155 | -2 507 | 9 195 | 4 864 | +4 331 |
| 241 | Region Hannover | 6 721 | 13 098 | 12 024 | +1 074 | 8 039 | 8 031 | +8 | 5 059 | 3 993 | +1 066 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Lhst. ²⁾ | - | 8 985 | 9 230 | -245 | 6 183 | 6 992 | -809 | 2 802 | 2 238 | +564 |
| 251 | Diepholz | 1 220 | 3 047 | 3 891 | -844 | 2 152 | 1 834 | +318 | 895 | 2 057 | -1 162 |
| 252 | Hameln - Pyrmont | 678 | 1 823 | 1 706 | +117 | 1 345 | 1 259 | +86 | 478 | 447 | +31 |
| 254 | Hildesheim | 1 456 | 3 176 | 3 205 | -29 | 2 411 | 2 417 | -6 | 765 | 788 | -23 |
| 255 | Holzminde | 332 | 1 019 | 973 | +46 | 812 | 744 | +68 | 207 | 229 | -22 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 856 | 1 623 | 3 120 | -1 497 | 1 044 | 1 037 | +7 | 579 | 2 083 | -1 504 |
| 257 | Schaumburg | 1 160 | 2 275 | 1 817 | +458 | 1 806 | 1 375 | +431 | 469 | 442 | +27 |
| 2 | Hannover | 12 423 | 26 061 | 26 736 | -675 | 17 609 | 16 697 | +912 | 8 452 | 10 039 | -1 587 |
| 351 | Celle | 1 115 | 2 214 | 1 927 | +287 | 1 757 | 1 411 | +346 | 457 | 516 | -59 |
| 352 | Cuxhaven | 900 | 2 316 | 2 189 | +127 | 1 886 | 1 766 | +120 | 430 | 423 | +7 |
| 353 | Harburg | 1 301 | 3 815 | 3 424 | +391 | 2 828 | 2 553 | +275 | 987 | 871 | +116 |
| 354 | Lüchow - Dannenberg | 375 | 639 | 627 | +12 | 500 | 473 | +27 | 139 | 154 | -15 |
| 355 | Lüneburg | 1 698 | 2 957 | 2 384 | +573 | 2 304 | 1 870 | +434 | 653 | 514 | +139 |
| 356 | Osterholz | 399 | 1 467 | 1 195 | +272 | 1 271 | 1 014 | +257 | 196 | 181 | +15 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 1 088 | 2 111 | 1 884 | +227 | 1 634 | 1 500 | +134 | 477 | 384 | +93 |
| 358 | Heidekreis | 638 | 3 167 | 4 168 | -1 001 | 1 394 | 2 456 | -1 062 | 1 773 | 1 712 | +61 |
| 359 | Stade | 1 500 | 2 660 | 2 762 | -102 | 1 859 | 1 693 | +166 | 801 | 1 069 | -268 |
| 360 | Uelzen | 696 | 1 247 | 1 107 | +140 | 982 | 892 | +90 | 265 | 215 | +50 |
| 361 | Verden | 742 | 1 792 | 1 557 | +235 | 1 404 | 1 181 | +223 | 388 | 376 | +12 |
| 3 | Lüneburg | 10 452 | 24 385 | 23 224 | +1 161 | 17 819 | 16 809 | +1 010 | 6 566 | 6 415 | +151 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | - | 1 338 | 1 205 | +133 | 870 | 853 | +17 | 468 | 352 | +116 |
| 402 | Emden, Stadt | - | 895 | 875 | +20 | 661 | 667 | -6 | 234 | 208 | +26 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | - | 3 956 | 3 316 | +640 | 3 082 | 2 572 | +510 | 874 | 744 | +130 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | - | 3 789 | 3 978 | -189 | 3 044 | 3 051 | -7 | 745 | 927 | -182 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | - | 1 652 | 1 406 | +246 | 1 290 | 1 125 | +165 | 362 | 281 | +81 |
| 451 | Ammerland | 410 | 1 924 | 1 748 | +176 | 1 503 | 1 286 | +217 | 421 | 462 | -41 |
| 452 | Aurich | 1 278 | 2 204 | 2 083 | +121 | 1 722 | 1 609 | +113 | 482 | 474 | +8 |
| 453 | Cloppenburg | 1 051 | 4 968 | 4 327 | +641 | 1 716 | 1 349 | +367 | 3 252 | 2 978 | +274 |
| 454 | Emsland | 1 712 | 5 027 | 4 321 | +706 | 2 537 | 2 412 | +125 | 2 490 | 1 909 | +581 |
| 455 | Friesland | 461 | 1 391 | 1 273 | +118 | 1 218 | 1 057 | +161 | 173 | 216 | -43 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 635 | 1 330 | 1 237 | +93 | 740 | 815 | -75 | 590 | 422 | +168 |
| 457 | Leer | 1 073 | 2 097 | 1 871 | +226 | 1 607 | 1 387 | +220 | 490 | 484 | +6 |
| 458 | Oldenburg | 434 | 2 562 | 3 087 | -525 | 1 392 | 1 494 | -102 | 1 170 | 1 593 | -423 |
| 459 | Osnabrück | 1 608 | 5 542 | 5 127 | +415 | 2 903 | 3 941 | -1 038 | 2 639 | 1 186 | +1 453 |
| 460 | Vechta | 721 | 2 117 | 4 749 | -2 632 | 1 180 | 1 361 | -181 | 937 | 3 388 | -2 451 |
| 461 | Wesermarsch | 297 | 1 112 | 1 067 | +45 | 817 | 817 | - | 295 | 250 | +45 |
| 462 | Wittmund | 346 | 816 | 798 | +18 | 687 | 681 | +6 | 129 | 117 | +12 |
| 4 | Weser - Ems | 10 026 | 42 720 | 42 468 | +252 | 26 969 | 26 477 | +492 | 15 751 | 15 991 | -240 |
| | Niedersachsen | 38 389 | 120 009 | 117 447 | +2 562 | 80 045 | 80 138 | -93 | 39 964 | 37 309 | +2 655 |
| | | | | | | Ausgewählte kreisangehörige Städte ²⁾ | | | | | |
| 153 017 | Goslar, Stadt | - | 774 | 751 | +23 | 601 | 639 | -38 | 173 | 112 | +61 |
| 157 006 | Peine, Stadt | - | 741 | 717 | +24 | 566 | 555 | +11 | 175 | 162 | +13 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | - | 873 | 816 | +57 | 705 | 717 | -12 | 168 | 99 | +69 |
| 159 016 | Göttingen, Stadt | - | 3 271 | 3 411 | -140 | 2 308 | 2 534 | -226 | 963 | 877 | +86 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt | - | 994 | 892 | +102 | 727 | 688 | +39 | 267 | 204 | +63 |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt | - | 976 | 817 | +159 | 718 | 646 | +72 | 258 | 171 | +87 |
| 252 006 | Hameln, Stadt | - | 998 | 929 | +69 | 792 | 736 | +56 | 206 | 193 | +13 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | - | 1 817 | 1 987 | -170 | 1 399 | 1 502 | -103 | 418 | 485 | -67 |
| 351 006 | Celle, Stadt | - | 1 300 | 1 075 | +225 | 1 080 | 864 | +216 | 220 | 211 | +9 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | - | 707 | 630 | +77 | 574 | 511 | +63 | 133 | 119 | +14 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt | - | 1 919 | 1 788 | +131 | 1 566 | 1 533 | +33 | 353 | 255 | +98 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt | - | 1 044 | 940 | +104 | 805 | 690 | +115 | 239 | 250 | -11 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | - | 871 | 758 | +113 | 719 | 634 | +85 | 152 | 124 | +28 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | - | 683 | 662 | +21 | 467 | 483 | -16 | 216 | 179 | +37 |
| 459 024 | Melle, Stadt | - | 615 | 487 | +128 | 439 | 405 | +34 | 176 | 82 | +94 |

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2017 und Bevölkerungsstand am 30. September 2017¹⁾

| Vorgang | Bevölkerung | | |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | insgesamt | männlich | weiblich |
| Bevölkerungsstand am 01.07.2017 | 7 962 523 | 3 932 996 | 4 029 527 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegung: | | | |
| Lebendgeborene | | | |
| Juli | 6 705 | 3 404 | 3 301 |
| August | 6 640 | 3 359 | 3 281 |
| September | 6 352 | 3 222 | 3 130 |
| im 3. Vierteljahr 2017 | 19 697 | 9 985 | 9 712 |
| Gestorbene | | | |
| Juli | 7 088 | 3 546 | 3 542 |
| August | 7 313 | 3 555 | 3 758 |
| September | 6 943 | 3 427 | 3 516 |
| im 3. Vierteljahr 2017 | 21 344 | 10 528 | 10 816 |
| Geburtenüberschuss (+) / -defizit(-) | | | |
| im 3. Vierteljahr 2017 | -1 647 | -543 | -1 104 |
| Wanderungen über die Landesgrenze: | | | |
| Zugezogene | | | |
| Juli | 26 057 | 14 047 | 12 010 |
| August | 25 070 | 13 888 | 11 182 |
| September | 24 694 | 13 793 | 10 901 |
| im 3. Vierteljahr 2017 | 75 821 | 41 728 | 34 093 |
| Fortgezogene | | | |
| Juli | 24 288 | 14 245 | 10 043 |
| August | 24 855 | 13 699 | 11 156 |
| September | 24 116 | 13 548 | 10 568 |
| im 3. Vierteljahr 2017 | 73 259 | 41 492 | 31 767 |
| Wanderungssaldo | | | |
| im 3. Vierteljahr 2017 | +2 562 | +236 | +2 326 |
| Bevölkerungszu(+) / -abnahme(-) | | | |
| im 3. Vierteljahr 2017 | +915 | -307 | +1 222 |
| Bevölkerungsstand am 30.09.2017²⁾ | 7 962 853 | 3 932 330 | 4 030 523 |

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Arbeitslose im September 2018 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens

| Schl.- Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Arbeitslose | | | | | | Arbeitslosen- quote ²⁾ September 2018 | Nachrichtlich: | |
|---------------|--|----------------|----------------|----------------|------------------------------------|----------------|---|--|---|---------------------------------|
| | | im Monat | | | | | Jahres- durchschnitt ¹⁾ 2017 | | Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte ³⁾ am 30.09.2017 | Bevölkerung am 30.09.2017 |
| | | Sep. 2017 | Dez. 2017 | Mrz. 2018 | Jun. 2018 | Sep. 2018 | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 7 831 | 7 299 | 7 658 | 7 371 | 7 192 | 8 038 | 5,2 | 100 448 | 247 645 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 5 407 | 5 198 | 5 203 | 5 047 | 4 816 | 5 530 | 8,9 | 38 346 | 104 614 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 3 261 | 3 150 | 3 410 | 3 194 | 3 035 | 3 308 | 4,5 | 52 038 | 124 026 |
| 151 | Gifhorn | 4 214 | 4 065 | 4 427 | 4 113 | 3 985 | 4 410 | 4,2 | 71 849 | 175 138 |
| 153 | Goslar | 4 596 | 4 647 | 4 674 | 4 357 | 3 994 | 4 855 | 5,8 | 48 144 | 137 763 |
| 154 | Helmstedt | 3 371 | 3 236 | 3 234 | 3 064 | 2 980 | 3 393 | 6,0 | 36 890 | 91 814 |
| 155 | Northeim | 3 843 | 3 890 | 3 978 | 3 674 | 3 579 | 4 064 | 5,1 | 51 203 | 133 227 |
| 157 | Peine | 3 601 | 3 452 | 3 638 | 3 361 | 3 366 | 3 727 | 4,7 | 52 996 | 133 274 |
| 158 | Wolfenbüttel | 3 277 | 3 192 | 3 301 | 3 047 | 2 913 | 3 418 | 4,6 | 46 086 | 120 671 |
| 159 | Göttingen | 9 843 | 9 744 | 10 096 | 9 523 | 9 481 | 9 980 | 5,5 | 121 285 | 327 516 |
| 1 | Braunschweig | 49 244 | 47 873 | 49 619 | 46 751 | 45 341 | 50 724 | x | 619 285 | 1 595 688 |
| 241 | Region Hannover | 43 011 | 41 881 | 42 152 | 40 283 | 40 174 | 43 570 | 6,4 | 443 816 | 1 150 758 |
| 241 001 | dar. Hannover, Lhst. | 24 962 | 24 231 | 24 326 | 23 325 | 23 348 | 25 162 | 7,9 | 206 991 | 532 825 |
| 251 | Diepholz | 4 872 | 4 651 | 4 970 | 4 565 | 4 583 | 4 993 | 3,8 | 88 107 | 216 229 |
| 252 | Hameln-Pyrmont | 5 130 | 5 061 | 5 183 | 4 670 | 4 519 | 5 189 | 5,8 | 55 619 | 148 274 |
| 254 | Hildesheim | 9 128 | 8 949 | 9 273 | 8 749 | 8 662 | 9 402 | 5,9 | 105 156 | 276 709 |
| 255 | Holzminde | 2 282 | 2 312 | 2 422 | 2 218 | 2 248 | 2 391 | 6,3 | 25 779 | 71 340 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 3 387 | 3 290 | 3 391 | 3 092 | 3 158 | 3 532 | 4,7 | 48 166 | 121 672 |
| 257 | Schaumburg | 4 795 | 4 868 | 5 113 | 4 894 | 4 758 | 4 823 | 5,9 | 58 572 | 158 044 |
| 2 | Hannover | 72 605 | 71 012 | 72 504 | 68 471 | 68 102 | 73 901 | x | 825 215 | 2 143 026 |
| 351 | Celle | 6 234 | 5 885 | 5 887 | 5 470 | 5 370 | 6 408 | 5,8 | 65 839 | 178 829 |
| 352 | Cuxhaven | 5 263 | 5 503 | 5 683 | 5 224 | 5 072 | 5 554 | 4,9 | 72 524 | 198 422 |
| 353 | Harburg | 5 348 | 5 160 | 5 366 | 5 221 | 5 123 | 5 503 | 3,7 | 100 945 | 251 340 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 1 751 | 1 798 | 1 808 | 1 626 | 1 546 | 1 825 | 6,8 | 15 969 | 48 414 |
| 355 | Lüneburg | 5 056 | 4 977 | 5 301 | 5 126 | 5 040 | 5 280 | 5,2 | 68 663 | 182 488 |
| 356 | Osterholz | 2 207 | 2 080 | 2 059 | 1 953 | 1 963 | 2 239 | 3,3 | 44 334 | 113 092 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 3 819 | 3 552 | 3 671 | 3 630 | 3 513 | 3 868 | 3,9 | 66 615 | 163 436 |
| 358 | Heidekreis | 4 137 | 4 387 | 4 435 | 3 802 | 3 754 | 4 445 | 5,0 | 53 737 | 138 680 |
| 359 | Stade | 6 002 | 5 960 | 6 050 | 5 684 | 5 647 | 6 136 | 5,0 | 81 497 | 201 926 |
| 360 | Uelzen | 2 548 | 2 609 | 2 683 | 2 461 | 2 328 | 2 694 | 5,0 | 33 891 | 92 940 |
| 361 | Verden | 3 559 | 3 194 | 3 175 | 2 966 | 3 158 | 3 501 | 4,3 | 54 316 | 136 585 |
| 3 | Lüneburg | 45 924 | 45 105 | 46 118 | 43 163 | 42 514 | 47 452 | x | 658 330 | 1 706 152 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 3 864 | 3 771 | 3 791 | 3 636 | 3 451 | 4 042 | 8,8 | 27 010 | 77 537 |
| 402 | Emden, Stadt | 2 307 | 2 234 | 2 341 | 2 103 | 2 133 | 2 341 | 7,8 | 18 513 | 50 547 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 6 841 | 6 209 | 6 294 | 6 056 | 5 937 | 6 706 | 6,3 | 63 236 | 166 755 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 6 928 | 6 679 | 6 755 | 6 378 | 6 461 | 6 933 | 6,8 | 64 772 | 163 505 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 4 193 | 4 162 | 4 242 | 4 028 | 3 935 | 4 344 | 10,3 | 25 531 | 76 293 |
| 451 | Ammerland | 2 502 | 2 675 | 2 633 | 2 270 | 2 244 | 2 771 | 3,4 | 47 848 | 123 570 |
| 452 | Aurich | 6 375 | 7 240 | 7 308 | 6 110 | 6 043 | 6 934 | 5,9 | 70 460 | 190 477 |
| 453 | Cloppenburg | 4 143 | 4 073 | 4 019 | 3 636 | 3 646 | 4 383 | 3,8 | 69 344 | 168 988 |
| 454 | Emsland | 4 909 | 4 668 | 4 554 | 4 206 | 4 361 | 5 324 | 2,4 | 129 653 | 323 855 |
| 455 | Friesland | 2 377 | 2 590 | 2 548 | 2 191 | 2 114 | 2 582 | 4,2 | 35 779 | 98 705 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 2 528 | 2 456 | 2 417 | 2 164 | 2 049 | 2 741 | 2,7 | 52 359 | 136 048 |
| 457 | Leer | 4 818 | 5 207 | 5 313 | 4 618 | 4 571 | 5 203 | 5,2 | 61 234 | 168 763 |
| 458 | Oldenburg | 2 556 | 2 514 | 2 587 | 2 458 | 2 463 | 2 689 | 3,4 | 54 330 | 129 994 |
| 459 | Osnabrück | 6 491 | 6 294 | 6 449 | 6 287 | 6 074 | 6 802 | 3,0 | 150 264 | 356 262 |
| 460 | Vechta | 3 190 | 3 161 | 3 123 | 2 769 | 2 973 | 3 367 | 3,4 | 62 909 | 140 585 |
| 461 | Wesermarsch | 3 064 | 3 174 | 3 326 | 3 013 | 2 854 | 3 229 | 6,0 | 34 514 | 89 100 |
| 462 | Wittmund | 1 382 | 2 069 | 2 016 | 1 289 | 1 257 | 1 792 | 4,3 | 20 692 | 57 003 |
| 4 | Weser-Ems | 68 468 | 69 176 | 69 716 | 63 212 | 62 566 | 72 182 | x | 988 448 | 2 517 987 |
| | Niedersachsen | 236 241 | 233 166 | 237 957 | 221 597 | 218 523 | 244 260 | 5,1 | 3 091 278 | 7 962 853 |
| | | | | | Ausgewählte kreisangehörige Städte | | | | | |
| 153017 | Goslar, Stadt | 1 995 | 2 022 | 2 043 | 1 980 | 1 802 | 2 103 | 7,1 | 17 825 | 51 305 |
| 157006 | Peine, Stadt | 1 923 | 1 871 | 2 019 | 1 857 | 1 843 | 1 998 | 7,1 | 18 690 | 49 821 |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt | 1 760 | 1 680 | 1 769 | 1 670 | 1 604 | 1 823 | 5,7 | 19 803 | 52 458 |
| 159016 | Göttingen, Stadt | 4 565 | 4 496 | 4 570 | 4 503 | 4 496 | 4 546 | 7,0 | 43 291 | 118 807 |
| 241005 | Garbsen, Stadt | 2 174 | 2 079 | 2 095 | 2 006 | 1 966 | 2 143 | 6,0 | 23 710 | 60 850 |
| 241010 | Langenhagen, Stadt | 1 962 | 1 931 | 1 918 | 1 826 | 1 853 | 1 993 | 6,3 | 21 605 | 53 738 |
| 252006 | Hameln, Stadt | 2 530 | 2 480 | 2 562 | 2 352 | 2 241 | 2 510 | 7,6 | 20 588 | 57 059 |
| 254021 | Hildesheim, Stadt | 4 798 | 4 782 | 5 011 | 4 779 | 4 777 | 4 875 | 8,9 | 36 552 | 101 428 |
| 351006 | Celle, Stadt | 3 238 | 3 020 | 3 038 | 2 778 | 2 748 | 3 278 | 7,8 | 24 733 | 69 775 |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt | 1 710 | 1 992 | 2 036 | 1 762 | 1 684 | 1 916 | 6,8 | 16 748 | 48 503 |
| 355022 | Lüneburg, Hansestadt | 2 852 | 2 793 | 2 956 | 2 909 | 2 906 | 2 940 | 7,2 | 27 320 | 74 811 |
| 359038 | Stade, Hansestadt | 2 410 | 2 365 | 2 427 | 2 247 | 2 267 | 2 423 | 8,7 | 18 124 | 47 453 |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt | 982 | 858 | 936 | 920 | 994 | 1 030 | 3,2 | 21 732 | 54 124 |
| 456015 | Nordhorn, Stadt | 1 379 | 1 354 | 1 322 | 1 184 | 1 160 | 1 504 | 3,9 | 20 843 | 53 379 |
| 459024 | Melle, Stadt | 625 | 621 | 640 | 613 | 622 | 688 | 2,3 | 19 772 | 46 393 |

1) Ermittlung der Jahresdurchschnittswerte einschl. Optionskommunen entsprechend der im SGB II geforderten Vergleichbarkeits- und Qualitätssicherung. Abweichung der Summen aufgrund von Rundungsdifferenzen. - 2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. - 3) Am Wohnort.

Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand September 2018, Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost, Hannover

1. Unterbeschäftigung¹⁾ im Berichtsmonat Juni 2018 in Niedersachsen

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit) | | | | | Unterbeschäftigungsquote Juni 2018 | Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung | Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat | |
|-----------|--|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------------|---|--|-------------|
| | | Berichtsmonat | | | | | | | in % | in % |
| | | Jun. 2017 | Sep. 2017 | Dez. 2017 | Mrz. 2018 | Jun. 2018 | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 10 569 | 10 359 | 10 006 | 10 320 | 10 012 | 7,1 | 73,6 | -557 | -5,3 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 7 516 | 7 525 | 7 430 | 7 532 | 7 267 | 13,0 | 69,5 | -249 | -3,3 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 4 434 | 4 261 | 4 230 | 4 295 | 4 121 | 6,0 | 77,5 | -313 | -7,1 |
| 151 | Gifhorn | 5 568 | 5 364 | 5 214 | 5 549 | 5 181 | 5,4 | 79,4 | -387 | -7,0 |
| 153 | Goslar | 6 459 | 6 272 | 6 272 | 6 357 | 5 929 | 8,5 | 73,5 | -530 | -8,2 |
| 154 | Helmstedt | 4 173 | 4 047 | 3 928 | 3 973 | 3 748 | 7,4 | 81,8 | -425 | -10,2 |
| 155 | Northeim | 5 312 | 5 106 | 5 111 | 5 221 | 4 880 | 6,8 | 75,3 | -432 | -8,1 |
| 157 | Peine | 5 295 | 5 091 | 4 997 | 5 124 | 4 948 | 6,8 | 67,9 | -347 | -6,6 |
| 158 | Wolfenbüttel | 4 380 | 4 260 | 4 175 | 4 214 | 3 949 | 6,1 | 77,2 | -431 | -9,8 |
| 159 | Göttingen | 13 475 | 13 255 | 13 131 | 13 379 | 12 836 | 7,4 | 74,2 | -639 | -4,7 |
| 1 | Braunschweig | 67 181 | 65 540 | 64 494 | 65 964 | 62 871 | x | x | -4 310 | -6,4 |
| 241 | Region Hannover | 59 997 | 58 865 | 57 992 | 58 916 | 56 664 | 8,9 | 71,1 | -3 333 | -5,6 |
| 251 | Diepholz | 6 785 | 6 716 | 6 629 | 6 866 | 6 426 | 5,2 | 71,0 | -359 | -5,3 |
| 252 | Hamelnd-Pyrmont | 6 898 | 6 745 | 6 693 | 6 878 | 6 479 | 8,2 | 72,1 | -419 | -6,1 |
| 254 | Hildesheim | 11 845 | 11 684 | 11 527 | 11 684 | 11 180 | 7,4 | 78,3 | -665 | -5,6 |
| 255 | Holzminde | 3 006 | 2 971 | 2 916 | 3 077 | 2 866 | 7,9 | 77,4 | -140 | -4,7 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 4 709 | 4 623 | 4 694 | 4 853 | 4 477 | 6,5 | 69,1 | -232 | -4,9 |
| 257 | Schaumburg | 6 623 | 6 610 | 6 820 | 7 109 | 6 891 | 8,3 | 71,0 | +268 | +4,0 |
| 2 | Hannover | 99 863 | 98 214 | 97 271 | 99 383 | 94 983 | x | x | -4 880 | -4,9 |
| 351 | Celle | 8 301 | 8 183 | 8 006 | 8 100 | 7 599 | 8,1 | 72,0 | -702 | -8,5 |
| 352 | Cuxhaven | 7 151 | 7 087 | 7 465 | 7 542 | 7 016 | 6,7 | 74,5 | -135 | -1,9 |
| 353 | Harburg | 7 398 | 6 965 | 6 912 | 7 084 | 6 873 | 4,9 | 76,0 | -525 | -7,1 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 2 285 | 2 218 | 2 268 | 2 307 | 2 103 | 9,1 | 77,3 | -182 | -8,0 |
| 355 | Lüneburg | 7 394 | 7 167 | 7 044 | 7 292 | 7 171 | 7,3 | 71,5 | -223 | -3,0 |
| 356 | Osterholz | 3 307 | 3 357 | 3 286 | 3 234 | 3 108 | 5,1 | 62,8 | -199 | -6,0 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 5 059 | 4 982 | 4 857 | 4 959 | 4 702 | 5,1 | 77,2 | -357 | -7,1 |
| 358 | Heidekreis | 5 957 | 5 817 | 6 137 | 6 130 | 5 516 | 7,2 | 68,9 | -441 | -7,4 |
| 359 | Stade | 8 169 | 7 921 | 7 862 | 7 999 | 7 616 | 6,7 | 74,6 | -553 | -6,8 |
| 360 | Uelzen | 3 341 | 3 258 | 3 312 | 3 467 | 3 210 | 6,7 | 76,7 | -131 | -3,9 |
| 361 | Verden | 4 870 | 4 875 | 4 602 | 4 556 | 4 291 | 5,7 | 69,1 | -579 | -11,9 |
| 3 | Lüneburg | 63 232 | 61 830 | 61 751 | 62 670 | 59 205 | x | x | -4 027 | -6,4 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 5 975 | 5 857 | 5 716 | 5 688 | 5 608 | 13,7 | 64,8 | -367 | -6,1 |
| 402 | Emden, Stadt | 3 060 | 2 964 | 2 937 | 3 057 | 2 862 | 10,2 | 73,5 | -198 | -6,5 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 9 520 | 9 438 | 9 072 | 9 334 | 9 160 | 9,5 | 66,1 | -360 | -3,8 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 9 608 | 9 575 | 9 356 | 9 440 | 9 147 | 9,4 | 69,7 | -461 | -4,8 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 5 836 | 5 660 | 5 962 | 5 918 | 5 751 | 14,5 | 70,0 | -85 | -1,5 |
| 451 | Ammerland | 3 876 | 3 794 | 4 065 | 3 980 | 3 536 | 5,3 | 64,2 | -340 | -8,8 |
| 452 | Aurich | 8 303 | 8 245 | 9 023 | 9 223 | 7 979 | 7,7 | 76,6 | -324 | -3,9 |
| 453 | Cloppenburg | 5 920 | 5 784 | 5 713 | 5 792 | 5 406 | 5,6 | 67,3 | -514 | -8,7 |
| 454 | Emsland | 8 835 | 8 495 | 8 392 | 8 238 | 7 821 | 4,2 | 53,8 | -1 014 | -11,5 |
| 455 | Friesland | 3 374 | 3 220 | 3 436 | 3 393 | 2 948 | 5,8 | 74,3 | -426 | -12,6 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 4 026 | 3 703 | 3 602 | 3 594 | 3 391 | 4,4 | 63,8 | -635 | -15,8 |
| 457 | Leer | 6 749 | 6 711 | 7 133 | 7 332 | 6 740 | 7,5 | 68,5 | -9 | -0,1 |
| 458 | Oldenburg | 4 117 | 4 081 | 4 016 | 4 109 | 3 931 | 5,3 | 62,5 | -186 | -4,5 |
| 459 | Osnabrück | 9 527 | 9 311 | 9 030 | 9 108 | 8 728 | 4,2 | 72,0 | -799 | -8,4 |
| 460 | Vechta | 4 650 | 4 572 | 4 459 | 4 482 | 4 151 | 4,7 | 66,7 | -499 | -10,7 |
| 461 | Wesermarsch | 4 118 | 3 999 | 4 223 | 4 280 | 3 986 | 8,2 | 75,6 | -132 | -3,2 |
| 462 | Wittmund | 1 960 | 1 901 | 2 525 | 2 556 | 1 764 | 6,0 | 73,1 | -196 | -10,0 |
| 4 | Weser-Ems | 99 454 | 97 310 | 98 660 | 99 524 | 92 909 | x | x | -6 545 | -6,6 |
| | Niedersachsen | 329 730 | 322 894 | 322 176 | 327 541 | 309 968 | 7,1 | 71,5 | -19 762 | -6,0 |

1) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht auf Kreisebene vor.

Die Summe der Statistischen Regionen entspricht rechnerisch nicht dem Wert für Niedersachsen.

Aufgrund von Revisionen kann es zu geringfügigen Abweichungen zu bisher veröffentlichten Daten kommen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost. Datenstand: September 2018

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2017 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Insgesamt | Darunter im Wirtschaftsabschnitt | | | | | | | | | | |
|---|--|------------------|----------------------------------|-------------|----------------|-------------------------------------|----------------|------------------------------------|------------------|---------------------------|----------------|---------------------|-------------|
| | | | Produzierendes Gewerbe | | | | | Gastgewerbe, Handel und Verkehr | | Sonstige Dienstleistungen | | darunter | |
| | | | zusammen | | | darunter: Verarbeitendes Gewerbe | | Anzahl | Sp. 1 = 100 | Anzahl | Sp. 1 = 100 | Öffentlicher Dienst | |
| | | | Anzahl | Anzahl | Sp. 1 = 100 | Anzahl | Sp. 1 = 100 | | | | | Anzahl | Sp. 1 = 100 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 130 554 | 27 261 | 20,9 | 21 059 | 16,1 | 26 082 | 20,0 | 77 161 | 59,1 | 7 417 | 5,7 | |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 47 808 | 27 533 | 57,6 | 25 129 | 52,6 | 6 906 | 14,4 | 13 316 | 27,9 | 1 521 | 3,2 | |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 120 565 | 73 681 | 61,1 | 70 900 | 58,8 | 12 421 | 10,3 | 34 419 | 28,5 | 2 870 | 2,4 | |
| 151 | Gifhorn | 41 764 | 10 592 | 25,4 | 6 824 | 16,3 | 8 490 | 20,3 | 22 159 | 53,1 | 2 513 | 6,0 | |
| 153 | Goslar | 45 082 | 11 713 | 26,0 | 7 862 | 17,4 | 11 481 | 25,5 | 21 684 | 48,1 | 2 293 | 5,1 | |
| 154 | Helmstedt | 22 682 | 5 890 | 26,0 | 3 508 | 15,5 | 5 174 | 22,8 | 11 416 | 50,3 | 2 056 | 9,1 | |
| 155 | Northeim | 45 246 | 16 931 | 37,4 | 13 837 | 30,6 | 8 274 | 18,3 | 18 286 | 40,4 | 2 217 | 4,9 | |
| 157 | Peine | 31 756 | 10 190 | 32,1 | 5 951 | 18,7 | 7 874 | 24,8 | 13 455 | 42,4 | 2 060 | 6,5 | |
| 158 | Wolfenbüttel | 24 562 | 5 895 | 24,0 | 2 992 | 12,2 | 5 349 | 21,8 | 13 012 | 53,0 | 2 252 | 9,2 | |
| 159 | Göttingen | 129 853 | 30 467 | 23,5 | 23 379 | 18,0 | 24 673 | 19,0 | 74 089 | 57,1 | 6 500 | 5,0 | |
| 1 | Braunschweig | 639 872 | 220 153 | 34,4 | 181 441 | 28,4 | 116 724 | 18,2 | 298 997 | 46,7 | 31 699 | 5,0 | |
| 241 | Region Hannover | 509 093 | 103 283 | 20,3 | 71 449 | 14,0 | 118 474 | 23,3 | 286 221 | 56,2 | 34 731 | 6,8 | |
| 241 001 | dar. Hannover, Lhst. | 325 187 | 59 225 | 18,2 | 43 587 | 13,4 | 56 168 | 17,3 | 209 695 | 64,5 | 24 956 | 7,7 | |
| 251 | Diepholz | 69 876 | 22 126 | 31,7 | 15 747 | 22,5 | 20 067 | 28,7 | 26 300 | 37,6 | 3 964 | 5,7 | |
| 252 | Hamelnde-Pyrmont | 51 715 | 14 856 | 28,7 | 11 135 | 21,5 | 9 528 | 18,4 | 26 810 | 51,8 | 2 670 | 5,2 | |
| 254 | Hildesheim | 92 025 | 28 570 | 31,0 | 22 037 | 23,9 | 18 755 | 20,4 | 44 313 | 48,2 | 5 010 | 5,4 | |
| 255 | Holzminde | 22 183 | 10 167 | 45,8 | 8 486 | 38,3 | 4 027 | 18,2 | 7 806 | 35,2 | 1 560 | 7,0 | |
| 256 | Nienburg (Weser) | 38 997 | 13 748 | 35,3 | 9 672 | 24,8 | 8 999 | 23,1 | 15 533 | 39,8 | 2 303 | 5,9 | |
| 257 | Schaumburg | 44 832 | 12 788 | 28,5 | 9 747 | 21,7 | 10 207 | 22,8 | 21 548 | 48,1 | 3 303 | 7,4 | |
| 2 | Hannover | 828 721 | 205 538 | 24,8 | 148 273 | 17,9 | 190 057 | 22,9 | 428 531 | 51,7 | 53 541 | 6,5 | |
| 351 | Celle | 57 192 | 16 712 | 29,2 | 9 567 | 16,7 | 11 971 | 20,9 | 27 707 | 48,4 | 6 918 | 12,1 | |
| 352 | Cuxhaven | 46 313 | 11 540 | 24,9 | 6 428 | 13,9 | 12 105 | 26,1 | 20 988 | 45,3 | 3 991 | 8,6 | |
| 353 | Harburg | 64 840 | 13 543 | 20,9 | 6 993 | 10,8 | 24 052 | 37,1 | 26 076 | 40,2 | 3 072 | 4,7 | |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 14 040 | 4 255 | 30,3 | 3 098 | 22,1 | 2 921 | 20,8 | 6 320 | 45,0 | 1 128 | 8,0 | |
| 355 | Lüneburg | 58 085 | 13 247 | 22,8 | 9 029 | 15,5 | 13 542 | 23,3 | 30 331 | 52,2 | 4 515 | 7,8 | |
| 356 | Osterholz | 26 181 | 6 457 | 24,7 | 3 945 | 15,1 | 7 270 | 27,8 | 11 930 | 45,6 | 2 142 | 8,2 | |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 55 680 | 15 331 | 27,5 | 9 204 | 16,5 | 14 548 | 26,1 | 24 375 | 43,8 | 4 103 | 7,4 | |
| 358 | Heidekreis | 46 390 | 12 040 | 26,0 | 7 763 | 16,7 | 13 125 | 28,3 | 20 426 | 44,0 | 3 798 | 8,2 | |
| 359 | Stade | 61 624 | 18 071 | 29,3 | 11 313 | 18,4 | 14 793 | 24,0 | 27 235 | 44,2 | 3 692 | 6,0 | |
| 360 | Uelzen | 29 627 | 7 146 | 24,1 | 4 664 | 15,7 | 6 943 | 23,4 | 14 780 | 49,9 | 1 598 | 5,4 | |
| 361 | Verden | 47 133 | 14 697 | 31,2 | 10 592 | 22,5 | 13 544 | 28,7 | 17 903 | 38,0 | 3 524 | 7,5 | |
| 3 | Lüneburg | 507 105 | 133 039 | 26,2 | 82 596 | 16,3 | 134 814 | 26,6 | 228 071 | 45,0 | 38 481 | 7,6 | |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 20 876 | 4 692 | 22,5 | 2 863 | 13,7 | 5 230 | 25,1 | 10 913 | 52,3 | 1 492 | 7,1 | |
| 402 | Emden, Stadt | 34 517 | 15 963 | 46,2 | 14 019 | 40,6 | 7 782 | 22,5 | 10 737 | 31,1 | 660 | 1,9 | |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 82 686 | 8 957 | 10,8 | 4 484 | 5,4 | 18 307 | 22,1 | 55 356 | 66,9 | 6 226 | 7,5 | |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 94 379 | 18 243 | 19,3 | 12 402 | 13,1 | 23 618 | 25,0 | 52 466 | 55,6 | 5 626 | 6,0 | |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 30 079 | 6 267 | 20,8 | 3 821 | 12,7 | 6 268 | 20,8 | 17 518 | 58,2 | 4 163 | 13,8 | |
| 451 | Ammerland | 42 005 | 13 121 | 31,2 | 8 531 | 20,3 | 12 779 | 30,4 | 14 209 | 33,8 | 1 563 | 3,7 | |
| 452 | Aurich | 59 498 | 14 975 | 25,2 | 7 367 | 12,4 | 15 172 | 25,5 | 28 403 | 47,7 | 5 568 | 9,4 | |
| 453 | Cloppenburg | 64 491 | 28 995 | 45,0 | 21 401 | 33,2 | 11 971 | 18,6 | 21 232 | 32,9 | 1 830 | 2,8 | |
| 454 | Emsland | 135 266 | 54 580 | 40,4 | 38 248 | 28,3 | 27 807 | 20,6 | 50 625 | 37,4 | 5 337 | 3,9 | |
| 455 | Friesland | 28 644 | 7 625 | 26,6 | 5 266 | 18,4 | 6 614 | 23,1 | 13 923 | 48,6 | 2 606 | 9,1 | |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 49 082 | 17 394 | 35,4 | 11 442 | 23,3 | 11 747 | 23,9 | 19 186 | 39,1 | 2 122 | 4,3 | |
| 457 | Leer | 46 268 | 10 887 | 23,5 | 5 944 | 12,8 | 12 432 | 26,9 | 22 157 | 47,9 | 3 765 | 8,1 | |
| 458 | Oldenburg | 35 383 | 11 850 | 33,5 | 8 003 | 22,6 | 9 512 | 26,9 | 13 016 | 36,8 | 2 108 | 6,0 | |
| 459 | Osnabrück | 125 593 | 49 371 | 39,3 | 38 090 | 30,3 | 27 896 | 22,2 | 46 297 | 36,9 | 3 275 | 2,6 | |
| 460 | Vechta | 70 343 | 29 259 | 41,6 | 22 615 | 32,1 | 15 579 | 22,1 | 23 214 | 33,0 | 1 738 | 2,5 | |
| 461 | Wesermarsch | 29 574 | 13 567 | 45,9 | 10 579 | 35,8 | 6 071 | 20,5 | 9 401 | 31,8 | 1 829 | 6,2 | |
| 462 | Wittmund | 14 783 | 3 413 | 23,1 | 1 751 | 11,8 | 3 988 | 27,0 | 6 986 | 47,3 | 1 540 | 10,4 | |
| 4 | Weser-Ems | 963 467 | 309 159 | 32,1 | 216 826 | 22,5 | 222 773 | 23,1 | 415 639 | 43,1 | 51 448 | 5,3 | |
| | Niedersachsen | 2 939 165 | 867 889 | 29,5 | 629 136 | 21,4 | 664 368 | 22,6 | 1 371 238 | 46,7 | 175 169 | 6,0 | |
| Ausgewählte kreisangehörige Städte | | | | | | | | | | | | | |
| 153 017 | Goslar, Stadt | 21 941 | 5 933 | 27,0 | 3 990 | 18,2 | 5 916 | 27,0 | 10 047 | 45,8 | 1 266 | 5,8 | |
| 157 006 | Peine, Stadt | 19 107 | 6 718 | 35,2 | 3 968 | 20,8 | 4 294 | 22,5 | 8 018 | 42,0 | 1 271 | 6,7 | |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | 14 713 | 2 891 | 19,6 | 1 634 | 11,1 | 3 483 | 23,7 | 8 311 | 56,5 | 1 572 | 10,7 | |
| 159 016 | Göttingen, Stadt | 70 973 | 9 726 | 13,7 | 7 931 | 11,2 | 11 970 | 16,9 | 49 236 | 69,4 | 4 034 | 5,7 | |
| 241 005 | Garbsen, Stadt | 14 342 | 3 282 | 22,9 | 2 125 | 14,8 | 4 521 | 31,5 | 6 498 | 45,3 | 360 | 2,5 | |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt | 33 003 | 7 467 | 22,6 | 5 545 | 16,8 | 16 147 | 48,9 | 9 356 | 28,3 | 1 202 | 3,6 | |
| 252 006 | Hamelnde, Stadt | 26 321 | 5 042 | 19,2 | 3 499 | 13,3 | 5 355 | 20,3 | 15 870 | 60,3 | 1 925 | 7,3 | |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | 49 950 | 10 999 | 22,0 | 8 378 | 16,8 | 10 200 | 20,4 | 28 704 | 57,5 | 3 327 | 6,7 | |
| 351 006 | Celle, Stadt | 35 748 | 8 891 | 24,9 | 3 960 | 11,1 | 7 627 | 21,3 | 19 130 | 53,5 | 4 822 | 13,5 | |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | 18 736 | 4 764 | 25,4 | 3 692 | 19,7 | 5 022 | 26,8 | 8 703 | 46,5 | 1 986 | 10,6 | |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt | 41 104 | 7 741 | 18,8 | 6 130 | 14,9 | 9 473 | 23,0 | 23 832 | 58,0 | 3 345 | 8,1 | |
| 359 038 | Stade, Hansestadt | 27 183 | 7 713 | 28,4 | 5 948 | 21,9 | 4 876 | 17,9 | 14 520 | 53,4 | 1 986 | 7,3 | |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | 28 664 | 8 624 | 30,1 | 5 140 | 17,9 | 5 523 | 19,3 | 14 387 | 50,2 | 1 046 | 3,6 | |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | 22 205 | 4 739 | 21,3 | 2 933 | 13,2 | 6 033 | 27,2 | 11 255 | 50,7 | 1 484 | 6,7 | |
| 459 024 | Melle, Stadt | 18 903 | 9 069 | 48,0 | 7 585 | 40,1 | 4 710 | 24,9 | 4 866 | 25,7 | 394 | 2,1 | |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - 2) Einschließlich der Fälle ohne Angabe der wirtschaftlichen Gliederung. Dateistand: September 2018.
Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im August 2018

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

| Statistische Region Land | Rinder <u>einschl.</u> Kälber und Jungrinder ¹⁾ | | | | | | | | Schweine | | Lämmer ⁵⁾ | | Übrige Schafe | | Ziegen | | Pferde |
|---|--|--------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------------------|----------------------|---------------------------|--------------------|--------------|----------------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| | Zusammen | | davon (gewerbliche Schlachtungen) | | | | | | G | H | G | H | G | H | G | H | G |
| | G | H | Ochsen | Bullen | Kühe | weibl. Rinder ²⁾ | Kälber ³⁾ | Jung-rinder ⁴⁾ | | | | | | | | | |
| a) Nur taugliche Schlachttiere | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 286 | 42 | 1 | 208 | 37 | 28 | 7 | 5 | 3 591 | 77 | 575 | 50 | 297 | 198 | 10 | - | 5 |
| Hannover | 368 | 26 | 3 | 213 | 52 | 87 | 10 | 3 | 63 114 | 57 | 1 542 | 261 | 124 | 186 | 8 | 2 | 2 |
| Lüneburg | 2 023 | 56 | 27 | 380 | 1 389 | 207 | 9 | 11 | 83 353 | 105 | 947 | 80 | 426 | 20 | 20 | 2 | 13 |
| Weser-Ems | 44 742 | 132 | 58 | 17 875 | 14 522 | 2 432 | 9 447 | 408 | 1 351 748 | 370 | 3 146 | 214 | 599 | 45 | 32 | 5 | 75 |
| Niedersachsen | 47 419 | 256 | 89 | 18 676 | 16 000 | 2 754 | 9 473 | 427 | 1 501 806 | 609 | 6 210 | 605 | 1 446 | 449 | 70 | 9 | 95 |
| b) Schlachtmenge⁶⁾ in t | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 100,9 | 12,3 | 0,3 | 80,6 | 10,3 | 7,8 | 1,0 | 0,8 | 337,7 | 7,2 | 10,4 | 0,9 | 8,9 | 5,9 | 0,2 | - | 1,3 |
| Hannover | 124,2 | 9,4 | 1,0 | 82,6 | 14,5 | 24,2 | 1,5 | 0,5 | 5 935,2 | 5,4 | 27,8 | 4,7 | 3,7 | 5,6 | 0,1 | 0,0 | 0,5 |
| Lüneburg | 603,6 | 19,2 | 9,4 | 147,3 | 386,3 | 57,5 | 1,3 | 1,8 | 7 838,5 | 9,9 | 17,0 | 1,4 | 12,8 | 0,6 | 0,4 | 0,0 | 3,4 |
| Weser-Ems | 13 130,5 | 45,2 | 20,2 | 6 927,6 | 4 038,6 | 675,7 | 1 402,7 | 65,7 | 127 118,4 | 34,8 | 56,6 | 3,9 | 18,0 | 1,4 | 0,6 | 0,1 | 19,8 |
| Niedersachsen | 13 959,1 | 86,2 | 31,0 | 7 238,1 | 4 449,6 | 765,2 | 1 406,6 | 68,7 | 141 229,8 | 57,3 | 111,8 | 10,9 | 43,4 | 13,5 | 1,3 | 0,2 | 25,1 |
| Die Schlachtmenge im Vergleich zum... | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Juli 2018 | 13 589,4 | 38,1 | 22,5 | 6 305,8 | 4 883,4 | 811,7 | 1 551,8 | 14,2 | 145 169,9 | 47,2 | 71,3 | 2,2 | 29,7 | 7,8 | 0,8 | 0,1 | 20,6 |
| August 2017 | 14 936,6 | 66,5 | 30,0 | 8 355,8 | 4 356,5 | 717,5 | 1 447,9 | 28,9 | 155 829,5 | 48,1 | 85,2 | 4,3 | 33,8 | 8,4 | 1,8 | 0,7 | 37,2 |
| Jan. - Aug. 2018 | 109 238,3 | 844,3 | 232,5 | 55 800,7 | 33 905,7 | 6 394,2 | 12 678,8 | 226,4 | 1 155 632,0 | 538,5 | 665,0 | 34,7 | 259,2 | 60,5 | 9,7 | 1,9 | 211,5 |
| Jan. - Aug. 2017 | 109 909,2 | 913,7 | 361,4 | 57 401,9 | 31 617,7 | 6 159,5 | 14 047,4 | 321,4 | 1 189 034,2 | 534,4 | 569,1 | 40,0 | 207,1 | 51,8 | 9,8 | 2,9 | 291,5 |
| Das ist eine Veränderung in % | -0,6 | -7,6 | -35,7 | -2,8 | +7,2 | +3,8 | -9,7 | -29,6 | -2,8 | +0,8 | +16,8 | -13,4 | +25,1 | +16,7 | -1,6 | -34,8 | -27,4 |
| c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁷⁾ in kg | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Niedersachsen | 294,38 | | 348,27 | 387,56 | 278,10 | 277,84 | 148,48 | 160,96 | 94,04 | | 18,00 | | 30,00 | | 18,00 | | 264,00 |

1) Seit 2009 neue Definition der Rinderkategorien aufgrund neuer EU-Verordnung. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

2) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben. - 3) Kälber bis zu 8 Monaten. - 4) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

5) Tiere, die jünger als 12 Monate sind. – 2009 erstmals getrennt von den übrigen Schafen erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

6) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

7) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion

| Zeitraum | Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke ⁸⁾ | | Eingelegte Bruteier zur Erzeugung | | | | Geschlüpfte Küken | | | | Geschlachtetes Geflügel | | | | | |
|---|---|---------------|-----------------------------------|----------|--------|--------|-------------------|--------------------------|-----------|--------|-------------------------|--------------|--------------------------|-------------|----------|--|
| | | | v. Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- | Trut-hühner- | v. Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- | Trut-hühner- | Ins-gesamt ⁹⁾ | darunter | | |
| | Lege- | Mast- | Lege- | Mast- | | | | Ins-gesamt ⁹⁾ | Jungmast- | | | | | Trut-hühner | | |
| | Anzahl | erzeugte Eier | rassen | rassen | küken | küken | t | | | | | | | | | |
| Januar | 15 737,9 | 399 749,0 | 4 954,7 | 39 153,4 | . | . | . | 1 969,9 | 33 368,1 | . | . | . | 80 058,5 | 43 383,1 | 34 618,5 | |
| Februar | 15 853,7 | 367 253,0 | 4 244,6 | 36 224,7 | . | . | . | 1 729,9 | 29 610,9 | . | . | . | 72 780,6 | 38 640,7 | 32 301,2 | |
| März | 15 726,7 | 409 765,0 | 4 458,0 | 39 553,7 | . | 82,8 | 4 492,2 | 1 783,7 | 33 420,9 | . | . | 3 642,1 | 81 884,4 | 43 218,6 | 36 254,6 | |
| April | 15 702,4 | 390 044,0 | 4 360,7 | 37 757,4 | . | 205,1 | 4 815,0 | 1 870,3 | 31 937,2 | . | 95,3 | 3 914,4 | 78 089,1 | 41 282,3 | 33 865,2 | |
| Mai | 15 920,9 | 405 835,0 | 5 208,9 | 41 224,7 | . | 162,9 | 4 854,8 | 2 040,9 | 34 876,9 | . | 123,5 | 4 231,6 | 77 544,4 | 43 064,5 | 31 999,0 | |
| Juni | 15 719,4 | 390 168,0 | 4 367,4 | 37 667,0 | . | 102,8 | . | 1 809,4 | 32 043,3 | . | 117,2 | 3 558,4 | 76 648,0 | 41 931,2 | 31 833,7 | |
| Juli | 15 463,9 | 399 917,0 | 4 074,4 | 39 843,1 | . | 50,6 | 4 696,8 | 1 669,9 | 33 811,6 | . | 69,7 | . | 76 479,1 | 42 418,9 | 31 931,3 | |
| August | 15 524,8 | 396 672,0 | 4 945,9 | 40 720,6 | . | . | . | 1 415,1 | 34 590,6 | . | 23,9 | 3 989,7 | 79 630,2 | 44 134,2 | 32 731,6 | |
| September | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oktober | | | | | | | | | | | | | | | | |
| November | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dezember | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | | | | | | | | | | | | | | | | |
| August 2017 | +0,8 | +0,1 | +22,0 | +8,0 | . | . | . | +4,9 | . | . | . | . | +1,1 | -13,6 | +24,6 | |
| Jan. - Aug. 2018 | +2,2 | +0,6 | +0,3 | +4,5 | . | . | . | -0,9 | . | . | . | . | +10,8 | +16,5 | +4,4 | |

8) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

9) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Handwerk

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten

Gewerbebezügen im 1. Vierteljahr 2018

- Messzahlen und Veränderungsraten -

| Nr. der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbebezug | Beschäftigte | | | Umsatz ²⁾ | | |
|--------------------------------------|---|------------------------|-----------------------|--------------|------------------------------|-----------------------|--------------|
| | | Messzahl 1. Vj 2018 | Veränderung gegenüber | | Messzahl 1. Vj 2018 | Veränderung gegenüber | |
| | | | 4.Vj 2017 | 1.Vj 2017 | | 4.Vj 2017 | 1.Vj 2017 |
| | | 30.9.2009 = 100 | % | | VJD ³⁾ 2009 = 100 | % | |
| | Zulassungspflichtiges Handwerk | | | | | | |
| | Insgesamt | 101,7 | -0,6 | +0,6 | 102,7 | -23,3 | +2,2 |
| | davon: | | | | | | |
| | I Bauhauptgewerbe | 102,5 | +0,5 | +0,7 | 78,9 | -47,0 | +5,3 |
| | darunter: | | | | | | |
| 01,05 | Maurer und Betonbauer; | | | | | | |
| | Straßenbauer | 102,4 | +1,1 | +0,9 | 77,5 | -48,7 | +5,6 |
| 03 | Zimmerer | 107,4 | -1,4 | -0,1 | 85,9 | -38,8 | +0,2 |
| 04 | Dachdecker | 98,5 | -0,8 | ±0,0 | 74,5 | -45,9 | +7,1 |
| | II Ausbaugewerbe | 106,3 | -0,8 | +1,5 | 93,9 | -30,7 | +2,7 |
| | darunter: | | | | | | |
| 09 | Stuckateure | 94,2 | -0,8 | -4,5 | 84,5 | -40,4 | +7,6 |
| 10 | Maler und Lackierer | 93,3 | +1,0 | ±0,0 | 96,9 | -28,5 | +0,4 |
| 23,24 | Klempner; Installateur und | | | | | | |
| | Heizungsbauer | 112,0 | -0,8 | +2,2 | 94,5 | -33,6 | +3,2 |
| 25 | Elektrotechniker | 110,5 | -1,5 | +1,8 | 89,0 | -31,0 | +4,3 |
| 27 | Tischler | 102,9 | -0,7 | +1,6 | 102,4 | -27,1 | +1,0 |
| 39 | Glaser | 104,8 | -1,4 | +1,2 | 101,8 | -19,9 | +1,5 |
| | III Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 106,8 | -0,1 | +0,7 | 123,0 | -11,7 | +2,7 |
| | darunter: | | | | | | |
| 13 | Metallbauer | 101,4 | -0,1 | +0,7 | 109,4 | -19,0 | +2,7 |
| 16 | Feinwerkmechaniker | 112,3 | ±0,0 | ±0,0 | 130,1 | -9,1 | +3,4 |
| 19 | Informationstechniker | 95,8 | -0,7 | -0,3 | 92,3 | -7,8 | -1,5 |
| 21 | Landmaschinenmechaniker | 112,5 | -1,1 | +2,1 | 150,2 | -0,1 | +2,4 |
| | IV Kraftfahrzeuggewerbe | 106,0 | -2,0 | -0,4 | 113,5 | -1,4 | +0,1 |
| | darunter: | | | | | | |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker | 104,2 | -2,3 | -0,5 | 112,3 | -1,2 | +0,6 |
| | V Lebensmittelgewerbe | 89,6 | -0,4 | +0,2 | 108,9 | -8,8 | +0,4 |
| | davon: | | | | | | |
| 30 | Bäcker | 89,4 | -0,3 | +0,6 | 116,3 | -5,3 | +2,3 |
| 31 | Konditoren | 88,7 | -0,2 | +0,1 | 100,1 | -23,4 | -3,2 |
| 32 | Fleischer | 89,8 | -0,6 | -0,9 | 104,8 | -10,0 | -0,2 |
| | VI Gesundheitsgewerbe | 104,7 | -0,8 | +0,9 | 120,4 | -11,7 | +4,0 |
| | darunter: | | | | | | |
| 33 | Augenoptiker | 93,0 | -0,8 | +1,1 | 108,2 | -2,9 | -1,1 |
| 35 | Orthopädietechniker | 121,2 | -1,0 | +2,9 | 128,3 | -10,7 | +4,4 |
| 37 | Zahntechniker | 98,9 | -0,6 | -1,1 | 97,3 | -14,9 | -4,6 |
| | VII Handwerke für den privaten Bedarf | 87,3 | -1,6 | -1,7 | 109,4 | -27,2 | +1,9 |
| | darunter: | | | | | | |
| 08 | Steinmetzen u. Steinbildhauer | 87,6 | +0,2 | -3,6 | 66,5 | -45,1 | -16,5 |
| 38 | Friseure | 86,2 | -1,4 | -1,4 | 107,1 | -5,3 | -0,4 |

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Außenhandel

August 2018

| Merkmal | Ausfuhr (Spezialhandel) | | | | | Einfuhr (Generalhandel) | | | | |
|---|-------------------------|-------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|----------------------------------|--------------|
| | August 2018 | Monate kumuliert | | Veränderung gegenüber Vorjahres- | | August 2018 | Monate kumuliert | | Veränderung gegenüber Vorjahres- | |
| | | Januar-August | Anteil an Gesamtausfuhr | Monat | Zeitraum | | Januar-August | Anteil an Gesamteinfuhr | Monat | Zeitraum |
| | 1 000 Euro | | % | % | | 1 000 Euro | | % | % | |
| 1 Lebende Tiere | 43 515 | 287 639 | 0,5 | -9,9 | -24,0 | 51 362 | 435 725 | 0,7 | -18,1 | -19,1 |
| 2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs | 440 759 | 3 649 134 | 6,3 | -9,4 | -4,1 | 255 698 | 2 057 889 | 3,3 | +3,8 | +2,8 |
| 3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs | 315 998 | 2 787 016 | 4,8 | -4,9 | +0,2 | 350 601 | 2 963 796 | 4,8 | -0,9 | -0,1 |
| 4 Genussmittel | 86 728 | 673 182 | 1,2 | -11,1 | -8,3 | 49 421 | 397 607 | 0,6 | +4,3 | +2,7 |
| 5 Rohstoffe | 49 630 | 430 664 | 0,7 | -15,2 | -14,3 | 1 404 287 | 8 474 924 | 13,6 | +64,5 | +29,1 |
| 6 Halbwaren | 264 795 | 2 371 075 | 4,1 | +3,9 | +16,6 | 436 492 | 3 886 654 | 6,3 | -8,5 | +2,8 |
| 7 Vorerzeugnisse | 909 423 | 7 237 991 | 12,6 | +6,1 | +2,6 | 601 358 | 5 382 556 | 8,7 | -5,2 | +3,6 |
| 8 Enderzeugnisse | 3 969 340 | 38 491 902 | 66,8 | -26,8 | -4,8 | 3 816 043 | 34 702 340 | 55,8 | -10,0 | +6,7 |
| Insgesamt¹⁾ | 6 347 006 | 57 588 143 | 100 | -17,1 | -1,6 | 7 568 257 | 62 159 829 | 100 | +4,4 | +10,0 |
| Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen²⁾ | | | | | | | | | | |
| 201+202 Milch und Milchzeugnisse (ohne Käse) | 99 701 | 798 160 | 1,4 | +0,9 | -1,2 | 23 807 | 194 995 | 0,3 | +3,2 | +10,6 |
| 204 Fleisch, Fleischwaren | 195 898 | 1 713 305 | 3,0 | -16,0 | -3,9 | 75 179 | 638 661 | 1,0 | -2,6 | -0,3 |
| 518 Erdöl und Erdgas | - | - | - | - | - | 1 264 973 | 6 889 870 | 11,1 | +88,3 | +41,7 |
| 661 bis 679 Chemische Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse) | 121 403 | 1 001 052 | 1,7 | +10,0 | +21,1 | 193 191 | 1 520 915 | 2,4 | +19,0 | +11,6 |
| 708 Papier und Pappe | 121 309 | 1 030 649 | 1,8 | +2,2 | +3,0 | 43 049 | 347 236 | 0,6 | +4,2 | +10,8 |
| 732 bis 749 Chemische Vorerzeugnisse | 502 819 | 3 877 637 | 6,7 | +2,9 | +0,9 | 309 832 | 2 890 191 | 4,6 | -11,6 | -1,6 |
| 751 bis 781 Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse) | 232 256 | 1 848 096 | 3,2 | +21,1 | +7,2 | 196 813 | 1 674 697 | 2,7 | +3,2 | +9,1 |
| 801 bis 807 Bekleidung | 39 636 | 107 436 | 0,2 | +435,7 | +121,2 | 313 025 | 1 974 984 | 3,2 | +9,4 | -5,3 |
| 816 Kautschukwaren | 79 166 | 702 404 | 1,2 | -14,1 | -3,0 | 157 201 | 1 247 860 | 2,0 | -5,3 | +5,6 |
| 820 bis 829 Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse) | 151 465 | 1 197 615 | 2,1 | -3,9 | -5,7 | 167 938 | 1 453 286 | 2,3 | -5,2 | +2,8 |
| 831 bis 839 Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse | 403 285 | 3 615 156 | 6,3 | -6,7 | +0,9 | 315 961 | 2 680 431 | 4,3 | +0,4 | +13,2 |
| 841 bis 859 Maschinen | 724 834 | 6 087 444 | 10,6 | -1,8 | +3,2 | 636 312 | 5 226 273 | 8,4 | +5,2 | +13,7 |
| 861 bis 869 Elektrotechnische Erzeugnisse | 404 268 | 3 059 391 | 5,3 | -2,6 | +6,9 | 535 411 | 4 509 062 | 7,3 | -3,6 | +3,3 |
| 871 bis 873 Feinmechanische und optische Erzeugnisse | 189 380 | 1 509 425 | 2,6 | -6,1 | -0,1 | 103 664 | 970 876 | 1,6 | -19,0 | -2,6 |
| 883 Luftfahrzeuge | 19 801 | 134 393 | 0,2 | +3,5 | -11,9 | 119 888 | 1 131 264 | 1,8 | -4,6 | -3,4 |
| 884 bis 887 Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile | 1 533 474 | 17 698 875 | 30,7 | -47,4 | -9,7 | 975 956 | 11 352 355 | 18,3 | -27,9 | +11,5 |
| Außenhandel nach Erdteilen | | | | | | | | | | |
| Afrika | 147 071 | 1 153 937 | 2,0 | -15,7 | -12,9 | 75 909 | 1 256 474 | 2,0 | -66,4 | -12,9 |
| Amerika | 568 613 | 5 320 652 | 9,2 | -25,9 | -11,4 | 517 385 | 6 386 807 | 10,3 | -32,8 | +8,1 |
| Asien | 1 030 302 | 7 638 564 | 13,3 | -2,0 | -4,8 | 1 240 220 | 8 850 053 | 14,2 | +8,5 | +1,5 |
| Australien-Ozeanien | 105 942 | 865 091 | 1,5 | -12,8 | +11,4 | 9 086 | 200 530 | 0,3 | -43,7 | -6,6 |
| Europa | 4 483 856 | 42 531 748 | 73,9 | -19,1 | +0,4 | 5 713 516 | 45 383 247 | 73,0 | +12,5 | +13,2 |
| Außenhandel nach ausgewählten Ländern | | | | | | | | | | |
| EU-Länder insgesamt | 3 894 437 | 37 536 113 | 65,2 | -19,4 | +0,7 | 4 208 271 | 36 255 215 | 58,3 | -0,1 | +8,6 |
| davon: Frankreich | 433 547 | 4 261 948 | 7,4 | -16,9 | -2,9 | 308 597 | 2 848 473 | 4,6 | +1,9 | +11,8 |
| Niederlande | 613 319 | 5 137 360 | 8,9 | -4,7 | +5,5 | 604 528 | 5 011 398 | 8,1 | +4,2 | +1,4 |
| Italien | 225 054 | 2 776 629 | 4,8 | -27,0 | -0,8 | 248 696 | 2 306 796 | 3,7 | -4,8 | -0,6 |
| Vereinigtes Königreich | 346 672 | 4 087 685 | 7,1 | -46,4 | -2,9 | 267 420 | 2 226 911 | 3,6 | +12,1 | -1,5 |
| Irland | 35 516 | 395 061 | 0,7 | -37,9 | +0,2 | 35 882 | 274 764 | 0,4 | +8,0 | +19,4 |
| Dänemark | 172 411 | 1 478 283 | 2,6 | -1,2 | +3,6 | 157 055 | 1 093 245 | 1,8 | +3,5 | +10,8 |
| Griechenland | 36 310 | 310 849 | 0,5 | +9,9 | +14,2 | 5 510 | 58 397 | 0,1 | -29,2 | -14,2 |
| Portugal | 65 829 | 704 120 | 1,2 | -7,2 | +21,5 | 76 174 | 820 595 | 1,3 | -20,1 | -9,5 |
| Spanien | 185 368 | 2 335 113 | 4,1 | -33,6 | -8,2 | 258 423 | 2 170 965 | 3,5 | +21,9 | +13,4 |
| Schweden | 201 708 | 1 954 888 | 3,4 | -21,7 | -3,8 | 103 456 | 1 078 082 | 1,7 | -23,8 | +4,1 |
| Finnland | 70 135 | 647 407 | 1,1 | -12,9 | +4,9 | 60 758 | 547 917 | 0,9 | -1,0 | +7,9 |
| Österreich | 236 449 | 2 276 412 | 4,0 | -22,7 | -2,8 | 207 123 | 1 635 811 | 2,6 | +5,1 | +14,6 |
| Belgien | 216 213 | 2 108 309 | 3,7 | -19,2 | -1,4 | 267 461 | 2 280 669 | 3,7 | -4,3 | +6,6 |
| Luxemburg | 17 131 | 198 907 | 0,3 | -37,5 | -5,6 | 18 707 | 164 047 | 0,3 | +10,5 | +16,5 |
| Malta | 2 278 | 16 229 | 0,0 | +19,2 | -44,4 | 2 663 | 16 667 | 0,0 | +70,8 | +9,3 |
| Estland | 11 743 | 98 618 | 0,2 | -12,7 | -3,7 | 7 467 | 56 504 | 0,1 | +16,1 | +16,7 |
| Lettland | 14 994 | 191 035 | 0,3 | -42,2 | +5,9 | 9 422 | 72 906 | 0,1 | +27,4 | +6,0 |
| Litauen | 21 299 | 194 467 | 0,3 | +16,8 | +36,6 | 18 015 | 164 184 | 0,3 | -2,0 | +10,9 |
| Polen | 365 607 | 2 886 526 | 5,0 | +1,1 | +2,9 | 624 672 | 5 234 423 | 8,4 | +11,9 | +25,2 |
| Tschechische Republik | 290 393 | 2 406 347 | 4,2 | -4,8 | +8,9 | 292 130 | 2 779 426 | 4,5 | -14,8 | +11,6 |
| Slowakei | 77 902 | 631 313 | 1,1 | -10,9 | +2,7 | 212 352 | 1 668 593 | 2,7 | -24,7 | -11,9 |
| Ungarn | 112 583 | 1 118 324 | 1,9 | -22,9 | +4,1 | 211 352 | 2 002 466 | 3,2 | -5,8 | +24,2 |
| Rumänien | 81 801 | 721 483 | 1,3 | -21,5 | +1,8 | 143 307 | 1 128 529 | 1,8 | +13,8 | +18,2 |
| Bulgarien | 16 130 | 146 807 | 0,3 | -15,8 | +3,7 | 29 097 | 275 674 | 0,4 | -9,9 | +15,7 |
| Slowenien | 23 143 | 253 452 | 0,4 | -36,9 | +2,8 | 27 805 | 248 463 | 0,4 | -5,8 | +6,4 |
| Kroatien | 16 830 | 164 631 | 0,3 | -46,9 | -1,3 | 9 609 | 85 186 | 0,1 | -14,0 | +17,1 |
| Zypern | 4 073 | 33 912 | 0,1 | -56,2 | -19,4 | 590 | 4 124 | 0,0 | +180,2 | +2,9 |
| Norwegen | 70 133 | 693 906 | 1,2 | -25,0 | +6,2 | 1 160 721 | 6 038 794 | 9,7 | +120,1 | +46,2 |
| Schweiz | 147 368 | 1 374 167 | 2,4 | -18,4 | -1,0 | 90 807 | 728 505 | 1,2 | +27,6 | +24,6 |
| Türkei | 96 782 | 1 164 790 | 2,0 | -54,0 | -3,6 | 117 762 | 898 864 | 1,4 | +6,2 | +8,7 |
| Russische Föderation | 167 217 | 1 146 476 | 2,0 | +7,1 | -1,5 | 72 979 | 891 580 | 1,4 | -21,6 | +24,7 |
| Südafrika | 55 784 | 410 775 | 0,7 | -22,3 | -24,8 | 25 724 | 657 810 | 1,1 | -70,9 | +4,6 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 300 366 | 3 477 184 | 6,0 | -39,8 | -9,2 | 263 688 | 2 451 683 | 3,9 | -14,5 | +0,0 |
| Kanada | 24 822 | 266 017 | 0,5 | -40,9 | -30,0 | 31 036 | 226 760 | 0,4 | +97,6 | +6,6 |
| Mexiko | 123 151 | 710 655 | 1,2 | +14,9 | -25,3 | 57 431 | 2 415 795 | 3,9 | -79,4 | +22,3 |
| Brasilien | 63 265 | 373 258 | 0,6 | +45,0 | +15,0 | 123 900 | 931 204 | 1,5 | +31,9 | +12,5 |
| Indien | 39 263 | 300 414 | 0,5 | +10,9 | +2,0 | 77 767 | 629 468 | 1,0 | +6,9 | +7,2 |
| China | 448 865 | 2 827 677 | 4,9 | +7,1 | -15,4 | 603 903 | 4 466 755 | 7,2 | +4,3 | +0,6 |
| Japan | 106 919 | 908 381 | 1,6 | -20,4 | +7,0 | 82 167 | 601 608 | 1,0 | -5,8 | +1,6 |
| Australien | 95 752 | 776 388 | 1,3 | -10,5 | +18,8 | 6 300 | 162 727 | 0,3 | +97,7 | +26,8 |

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten. - 2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im Juli 2018

| WZ | Wirtschaftszweig | in jeweiligen Preisen | | | | Kfz-Handel / Einzelhandel im Preis von 2015 | | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|----------------|--|----------------|---|--|--|--|-------|
| | | Juli 2018 | | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | | Januar bis Juli 2018 | | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | | |
| | | Vormonat | Vorjahresmonat | Vormonat | Vorjahresmonat | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | |
| Einzelhandel | | | | | | | | | | |
| 45 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 102,1 | 4,7 | -9,1 | +105,8 | +1,9 | +98,7 | +3,4 | +102,9 | +0,9 |
| Darunter: | | | | | | | | | | |
| 45.1 | Handel mit Kraftwagen | 113,8 | 5,3 | -7,9 | +117,0 | +1,9 | +108,8 | +3,4 | +112,8 | +0,6 |
| 47 | Einzelhandel insgesamt | 103,7 | 2,9 | -5,5 | +104,9 | +3,4 | +100,3 | +1,2 | +101,0 | +1,7 |
| Einzelhandel mit ... | | | | | | | | | | |
| 47.11 | Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte) | 105,8 | 4,8 | -6,8 | +107,2 | +5,6 | +100,8 | +2,6 | +101,9 | +3,0 |
| 47.19 | Sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser) | 91,9 | -7,4 | -5,5 | +95,4 | -0,9 | +90,9 | -7,8 | +93,2 | -1,8 |
| Fach Einzelhandel mit... | | | | | | | | | | |
| 47.2 | Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (in Verkaufsräumen) | 103,4 | 4,8 | -11,3 | +103,4 | +6,1 | +97,9 | +2,2 | +98,1 | +3,5 |
| 47.4 | Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen) | 87,3 | -7,0 | -9,3 | +92,7 | -3,2 | +91,4 | -4,1 | +95,4 | -1,5 |
| 47.5 | Sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 99,0 | -3,3 | -2,8 | +101,0 | +0,1 | +96,8 | -4,0 | +98,6 | -0,8 |
| 47.6 | Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) | 122,2 | 0,3 | 0,3 | +102,0 | +2,0 | +116,6 | -3,9 | +97,3 | +1,1 |
| 47.7 | Sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen) | 102,5 | 5,2 | -5,5 | +104,2 | +2,8 | +99,8 | +3,9 | +100,3 | +1,5 |
| Darunter mit... | | | | | | | | | | |
| 47.41 | Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software | 98,6 | 3,6 | 11,1 | +96,0 | +0,8 | +100,9 | +7,7 | +96,2 | +2,9 |
| 47.43 | Geräten der Unterhaltungselektronik | 85,2 | -8,4 | -12,4 | +91,7 | -4,8 | +89,7 | -5,1 | +95,2 | -2,8 |
| 47.52 | Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf | 115,3 | 0,2 | -4,7 | +111,2 | +2,8 | +112,6 | -1,0 | +108,7 | +1,6 |
| 47.59 | Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat | 89,5 | -4,9 | 0,7 | +93,7 | -2,4 | +87,4 | -5,3 | +91,5 | -3,0 |
| 47.62 | Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf | 108,3 | -14,1 | -2,5 | +87,9 | -2,4 | +99,8 | -16,3 | +81,3 | -5,3 |
| 47.71 | Bekleidung | 91,8 | -0,2 | -6,8 | +91,4 | -2,1 | +97,0 | +1,5 | +90,4 | -2,4 |
| 47.72 | Schuhen und Lederwaren | 92,3 | -2,8 | -9,6 | +91,1 | -4,8 | +92,5 | -2,4 | +88,1 | -6,0 |
| 4773-01 | Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 110,6 | 10,7 | -2,3 | +111,3 | +6,0 | +105,1 | +8,7 | +106,4 | +4,5 |
| Darunter: | | | | | | | | | | |
| 47.73 | Apotheken | 111,3 | 12,4 | -1,9 | +112,8 | +6,5 | +103,5 | +10,0 | +106,0 | +4,7 |
| 47.78 | Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen | 96,3 | 1,7 | -12,7 | +100,7 | +1,6 | +89,0 | -3,8 | +94,3 | -1,4 |
| 47.78.2 | Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker) | 72,6 | -18,6 | -12,3 | +80,7 | -13,8 | +67,5 | -17,9 | +74,5 | -13,7 |
| 47.8 | Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten | 106,7 | 4,3 | -3,8 | +101,5 | +6,2 | +100,4 | +1,4 | +95,2 | +3,4 |
| 47.9 | Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.) | 105,6 | 0,6 | -0,7 | +108,4 | +1,3 | +104,9 | +0,2 | +106,5 | +0,7 |

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im Juli 2018

| WZ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im Juli 2018 | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt | | Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten | Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten |
|---------------------|--|---------------------------|------------------|----------------------|---|-------------------|--|--|
| | | insgesamt | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Vormonat | Vorjahreszeitraum | | |
| | | Messzahl | | | Prozent | | Vorjahresmonat | |
| Einzelhandel | | | | | | | | |
| 45 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 101,8 | 100,5 | 106,4 | -0,2 | +0,8 | +0,7 | +0,8 |
| | Darunter: | | | | | | | |
| 45.1 | Handel mit Kraftwagen | 104,1 | 102,9 | 108,3 | -0,5 | +0,9 | +0,3 | +0,6 |
| 47 | Einzelhandel insgesamt | 102,9 | 99,4 | 105,1 | -0,4 | +1,5 | +0,9 | +0,5 |
| | Einzelhandel mit ... | | | | | | | |
| 47.11 | Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmitt. (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte) | 104,9 | 102,5 | 105,7 | +0,3 | +2,6 | +1,8 | +3,2 |
| 47.19 | sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser) | 103,5 | 94,9 | 108,2 | +0,0 | +3,1 | +3,0 | -1,0 |
| | Facheinzelhandel mit... | | | | | | | |
| 47.2 | Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen) | 102,6 | 104,9 | 101,5 | -7,1 | +2,4 | -1,9 | +2,9 |
| 47.4 | Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen) | 100,1 | 94,4 | 123,0 | -1,5 | +3,0 | +1,6 | -0,6 |
| 47.5 | sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 102,2 | 101,0 | 104,0 | -0,6 | +0,3 | -0,2 | -0,8 |
| 47.6 | Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) | 105,2 | 97,4 | 111,9 | -0,7 | +2,8 | +2,4 | -1,6 |
| 47.7 | sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen) | 101,5 | 98,3 | 103,4 | +0,2 | +0,7 | +1,0 | +0,0 |
| | Darunter mit... | | | | | | | |
| 47.41 | Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software | 92,7 | 89,8 | 98,3 | -1,7 | +1,9 | -0,6 | -1,7 |
| 47.43 | Geräten der Unterhaltungselektronik | 99,2 | 92,8 | 126,2 | -0,9 | +2,4 | +2,7 | -0,9 |
| 47.52 | Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf | 103,8 | 101,5 | 107,6 | -0,7 | +0,1 | -0,7 | -1,7 |
| 47.59 | Möbel | 99,8 | 101,2 | 97,7 | -0,3 | -1,0 | -0,7 | -0,3 |
| 47.62 | Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf | 98,0 | 86,3 | 103,8 | -0,3 | +0,9 | -0,9 | -3,0 |
| 47.71 | Bekleidung | 93,6 | 85,9 | 96,6 | +0,4 | -2,1 | -1,2 | -4,4 |
| 47.72 | Schuhen und Lederwaren | 93,0 | 104,5 | 88,9 | -1,1 | -1,7 | +0,2 | +6,1 |
| 4773-01 | medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 109,6 | 101,6 | 115,0 | +0,2 | +4,8 | +4,0 | +0,2 |
| | Darunter: | | | | | | | |
| 47.73 | Apotheken | 108,5 | 96,8 | 115,0 | +0,4 | +4,0 | +1,7 | -2,6 |
| 47.78 | Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen | 100,9 | 105,1 | 95,3 | +1,3 | -1,8 | +1,2 | +7,5 |
| 47.78.2 | Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker) | 75,7 | 67,6 | 96,6 | -3,7 | -19,2 | -26,2 | -34,2 |
| 47.8 | Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten | 105,5 | 81,9 | 117,2 | +2,7 | +0,4 | -5,4 | -0,3 |
| 47.9 | Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.) | 96,2 | 91,9 | 102,3 | -1,8 | -0,5 | -2,0 | -0,3 |

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im Juli 2018 (2015 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | in jeweiligen Preisen | | | | in Preisen von 2015 | | | |
|------------------------|--|---------------------------|----------------|----------------------|---|---------------------|--|----------------------|---|
| | | Veränderung (%) gegenüber | | Januar bis Juli 2018 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum | Juli 2018 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Januar bis Juli 2018 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum |
| | | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | | | |
| 55 | Beherbergung | +3,6 | +12,8 | 106,8 | +4,7 | 128,6 | +11,0 | 101,4 | +2,5 |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | -0,3 | +12,1 | 106,9 | +4,7 | 124,5 | +10,5 | 101,5 | +2,5 |
| 56 | Gastronomie | -5,7 | +1,0 | 99,3 | +3,0 | 98,2 | -1,1 | 93,6 | +0,9 |
| 56.1 | Speisegeprägte Gastronomie zusammen | -1,6 | +1,2 | 102,6 | +3,3 | 103,8 | -0,9 | 96,2 | +1,0 |
| 56.10.1 | Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | -2,8 | -1,2 | 97,1 | +2,7 | 94,8 | -3,3 | 91,0 | +0,4 |
| 56.10.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | +1,9 | -2,1 | 109,3 | +4,4 | 109,5 | -4,2 | 102,5 | +2,1 |
| 56.10.3 | Imbisshallen | -3,9 | +6,5 | 119,1 | +4,0 | 129,8 | +4,4 | 113,2 | +1,9 |
| 56.10.4 | Cafés | -2,7 | -3,2 | 103,0 | -2,7 | 99,0 | -5,3 | 96,5 | -4,9 |
| 56.10.5 | Eisdielen | +7,9 | +42,0 | 145,9 | +24,2 | 215,8 | +38,8 | 136,5 | +21,4 |
| 56.3 | Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | -5,8 | +5,3 | 95,0 | +2,2 | 95,3 | +3,3 | 90,1 | +0,2 |
| 56.2 | Kantinen und Caterer | -21,3 | -2,7 | 90,1 | +2,3 | 79,4 | -4,5 | 86,0 | +0,8 |
| 55 + 56 (55-01) | Gastgewerbe insgesamt | -2,4 | +5,1 | 101,9 | +3,6 | 108,0 | +3,1 | 96,3 | +1,4 |

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe im Juli 2018 (2015 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im Juli 2018 | | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten | |
|------------------------|--|---------------------------|------------------|----------------------|-------------|---|-------------------|--|----------------|
| | | insgesamt | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Messzahl | Vormonat | Vorjahreszeitraum | Vormonat | Vorjahresmonat |
| | | | | | | | | | |
| 55 | Beherbergung | 102,9 | 100,7 | 104,7 | -1,5 | -0,1 | -1,8 | -0,5 | -2,9 |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | 105,2 | 101,7 | 108,6 | -0,2 | +0,4 | +0,4 | +0,6 | +0,2 |
| 56 | Gastronomie | 102,0 | 100,8 | 102,6 | -2,5 | +0,5 | -1,5 | -1,5 | -1,5 |
| 56.1 | Speisegeprägte Gastronomie zusammen | 105,7 | 101,6 | 107,6 | -0,7 | +1,3 | -0,7 | -2,4 | -0,1 |
| 56.10.1 | Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | 99,8 | 95,6 | 101,9 | -2,0 | -2,3 | -3,5 | -4,4 | -3,1 |
| 56.10.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | 107,3 | 110,4 | 106,1 | -1,6 | +3,1 | -4,9 | +2,3 | -7,3 |
| 56.10.3 | Imbisshallen | 123,2 | 126,6 | 120,9 | -4,3 | +6,5 | +0,9 | +0,5 | +1,0 |
| 56.10.4 | Cafés | 102,5 | 91,3 | 104,7 | +2,2 | +8,8 | +7,1 | -14,3 | +13,6 |
| 56.10.5 | Eisdielen | 203,0 | 219,5 | 199,7 | +17,7 | +19,2 | +23,9 | +42,5 | +17,7 |
| 56.3 | Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | 98,7 | 105,0 | 97,6 | -10,8 | +0,3 | +2,5 | +1,0 | +2,9 |
| 56.2 | Kantinen und Caterer | 91,0 | 95,4 | 89,6 | -2,5 | -2,1 | -5,9 | +0,7 | -7,9 |
| 55 + 56 (55-01) | Gastgewerbe insgesamt | 102,2 | 100,8 | 103,0 | -2,2 | +0,4 | -1,6 | -1,2 | -1,7 |

Umsatzentwicklung im Großhandel im Juli 2018 (2015 = 100)

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Juli 2018 | | Veränderung (%) gegenüber | | Januar bis Juli 2018 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum | Juli 2018 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Januar bis Juli 2018 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum |
|-----------------------|---|-----------|----------------|---------------------------|----------------|----------------------|---|-----------|--|----------------------|---|
| | | Vormonat | Vorjahresmonat | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | | | |
| in jeweiligen Preisen | | | | | | | | | | | |
| in Preisen von 2015 | | | | | | | | | | | |
| 46 | Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt | 90,1 | -7,4 | +6,1 | 90,2 | +1,4 | 85,9 | +4,2 | 86,8 | +0,2 | |
| | Großhandel mit... | | | | | | | | | | |
| 46.2 | Landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 86,3 | -12,9 | -6,0 | 95,8 | -6,7 | 82,1 | +0,4 | 91,7 | -2,9 | |
| 46.3 | Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren | 90,6 | -2,1 | +3,3 | 88,5 | +1,6 | 86,8 | +2,2 | 85,4 | +0,7 | |
| 46.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 84,0 | -4,9 | +5,4 | 88,1 | +2,2 | 81,6 | +4,4 | 86,0 | +1,6 | |
| 46.5 | Geräten der Informations-u. Kommunik.technik | 86,3 | +0,8 | +3,5 | 86,0 | -0,1 | 85,7 | +4,0 | 85,5 | +0,3 | |
| 46.6 | Sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 60,7 | -19,7 | +7,3 | 59,4 | -4,9 | 58,9 | +5,5 | 57,9 | -6,5 | |
| 46.7 | Sonstiger Großhandel | 115,9 | -3,3 | +12,3 | 112,5 | +7,6 | 108,2 | +5,8 | 106,7 | +3,9 | |

Beschäftigung im Großhandel im Juli 2018 (2015 = 100)

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im Juli 2018 | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | | Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten | Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten |
|----------|---|---------------------------|------------------|----------------------|---|-------------------|----------------|--|--|
| | | insgesamt | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Vormonat | Vorjahreszeitraum | Vorjahresmonat | | |
| Messzahl | | | | | | | | | |
| Prozent | | | | | | | | | |
| 46 | Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt | 113,6 | 116,7 | 104,2 | +0,0 | +2,2 | +1,3 | +1,6 | +0,3 |
| | Großhandel mit... | | | | | | | | |
| 46.2 | Landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 106,2 | 104,4 | 110,7 | +0,2 | +0,6 | -0,7 | -1,1 | +0,2 |
| 46.3 | Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren | 133,5 | 139,3 | 118,7 | -0,6 | +1,4 | +1,3 | +2,6 | -2,0 |
| 46.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 107,1 | 107,9 | 103,1 | -0,3 | +1,4 | -2,0 | -2,4 | -1,2 |
| 46.5 | Geräten der Informations-u. Kommunik.technik | 100,5 | 95,3 | 136,7 | +0,6 | +0,1 | +0,6 | -0,5 | +6,3 |
| 46.6 | Sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 114,4 | 118,0 | 96,6 | +0,5 | +2,9 | +3,6 | +3,9 | +2,4 |
| 46.7 | Sonstiger Großhandel | 120,0 | 120,4 | 118,0 | +0,0 | +3,3 | +2,9 | +3,0 | +2,5 |

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis Juli 2018

Anmeldungen²⁾

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | An-meldungen insgesamt | Davon | | | | | | | Zuzug | Über-nahme |
|------------|--|------------------------|----------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------|--------------|--------------|------------|
| | | | Neu-errichtung | davon | | | | Um-wandlung | | | |
| | | | | Neu-gründung | Betriebs-gründung | Klein-gewerbe | Neben-erwerb | | | | |
| A | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 436 | 347 | 346 | 48 | 78 | 220 | 1 | 47 | 42 | |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 8 | 5 | 5 | 3 | 2 | - | - | 1 | 2 | |
| C | Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren | 1 354 | 1 124 | 1 109 | 255 | 180 | 674 | 15 | 141 | 89 | |
| D | Energieversorgung | 510 | 403 | 401 | 75 | - | 326 | 2 | 31 | 76 | |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 35 | 27 | 22 | 14 | 2 | 6 | 5 | 4 | 4 | |
| F | Baugewerbe / Bau | 4 508 | 3 732 | 3 721 | 709 | 2 190 | 822 | 11 | 594 | 182 | |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 8 193 | 6 709 | 6 618 | 1 504 | 1 624 | 3 490 | 91 | 823 | 661 | |
| H | Verkehr und Lagerei | 896 | 700 | 697 | 242 | 260 | 195 | 3 | 123 | 73 | |
| I | Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie | 2 726 | 1 856 | 1 853 | 701 | 860 | 292 | 3 | 31 | 839 | |
| J | Information und Kommunikation | 1 443 | 1 187 | 1 180 | 246 | 184 | 750 | 7 | 216 | 40 | |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 1 191 | 916 | 906 | 204 | 326 | 376 | 10 | 255 | 20 | |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 1 026 | 828 | 820 | 457 | 162 | 201 | 8 | 155 | 43 | |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 3 083 | 2 549 | 2 539 | 763 | 476 | 1 300 | 10 | 467 | 67 | |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 4 222 | 3 626 | 3 602 | 528 | 1 050 | 2 024 | 24 | 452 | 144 | |
| P | Erziehung und Unterricht | 856 | 732 | 731 | 139 | 128 | 464 | 1 | 87 | 37 | |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 384 | 322 | 318 | 104 | 96 | 118 | 4 | 30 | 32 | |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 799 | 649 | 649 | 161 | 106 | 382 | - | 94 | 56 | |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 2 816 | 2 381 | 2 381 | 264 | 760 | 1 357 | - | 255 | 180 | |
| A-S | Anmeldungen insgesamt | 34 486 | 28 093 | 27 898 | 6 417 | 8 484 | 12 997 | 195 | 3 806 | 2 587 | |

Abmeldungen²⁾

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Ab-meldungen insgesamt | Davon | | | | | | Fortzug | Übergabe |
|------------|--|------------------------|---------------|-----------------------|------------------|---------------|--------------|-------------|--------------|--------------|
| | | | Aufgabe | davon | | | | Um-wandlung | | |
| | | | | voll-ständige Aufgabe | Betriebs-aufgabe | Klein-gewerbe | Neben-erwerb | | | |
| A | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 357 | 271 | 269 | 35 | 111 | 123 | 2 | 42 | 44 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 10 | 8 | 8 | 7 | 1 | - | - | - | 2 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren | 1 166 | 916 | 900 | 218 | 254 | 428 | 16 | 146 | 104 |
| D | Energieversorgung | 303 | 171 | 168 | 51 | - | 117 | 3 | 51 | 81 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 35 | 23 | 19 | 7 | 8 | 4 | 4 | 7 | 5 |
| F | Baugewerbe / Bau | 3 939 | 3 254 | 3 244 | 552 | 2 134 | 558 | 10 | 473 | 212 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 7 774 | 6 260 | 6 151 | 1 581 | 2 126 | 2 444 | 109 | 803 | 711 |
| H | Verkehr und Lagerei | 885 | 689 | 678 | 275 | 266 | 137 | 11 | 100 | 96 |
| I | Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie | 2 633 | 1 863 | 1 862 | 617 | 1 024 | 221 | 1 | 30 | 740 |
| J | Information und Kommunikation | 1 009 | 765 | 756 | 164 | 210 | 382 | 9 | 196 | 48 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 1 118 | 837 | 824 | 180 | 406 | 238 | 13 | 259 | 22 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 716 | 521 | 517 | 194 | 201 | 122 | 4 | 143 | 52 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 2 191 | 1 717 | 1 704 | 416 | 520 | 768 | 13 | 410 | 64 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 3 274 | 2 721 | 2 704 | 393 | 1 049 | 1 262 | 17 | 392 | 161 |
| P | Erziehung und Unterricht | 621 | 485 | 483 | 98 | 135 | 250 | 2 | 93 | 43 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 283 | 216 | 213 | 38 | 85 | 90 | 3 | 31 | 36 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 564 | 430 | 428 | 134 | 111 | 183 | 2 | 75 | 59 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 2 457 | 2 057 | 2 055 | 194 | 870 | 991 | 2 | 221 | 179 |
| A-S | Abmeldungen insgesamt | 29 335 | 23 204 | 22 983 | 5 154 | 9 511 | 8 318 | 221 | 3 472 | 2 659 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis Juli 2018

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Salden ²⁾ | | | | Quotienten ³⁾ | | | |
|------------|--|----------------------------|------------------------|----------------------------|---|----------------------------|------------------------|----------------------------|---|
| | | An-/Ab-meldungen insgesamt | Darunter | | | An-/Ab-meldungen insgesamt | Darunter | | |
| | | | Neu-errichtung/Aufgabe | Betriebs-gründung/-aufgabe | sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung | | Neu-errichtung/Aufgabe | Betriebs-gründung/-aufgabe | sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung |
| A | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | +79 | +76 | +13 | +64 | 1,22 | 1,28 | 1,37 | 1,27 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | -2 | -3 | -4 | +1 | 0,80 | 0,63 | 0,43 | 2,00 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren | +188 | +208 | +37 | +172 | 1,16 | 1,23 | 1,17 | 1,25 |
| D | Energieversorgung | +207 | +232 | +24 | +209 | 1,68 | 2,36 | 1,47 | 2,79 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | ±0 | +4 | +7 | -4 | 1,00 | 1,17 | 2,00 | 0,67 |
| F | Baugewerbe / Bau | +569 | +478 | +157 | +320 | 1,14 | 1,15 | 1,28 | 1,12 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | +419 | +449 | -77 | +544 | 1,05 | 1,07 | 0,95 | 1,12 |
| H | Verkehr und Lagerei | +11 | +11 | -33 | +52 | 1,01 | 1,02 | 0,88 | 1,13 |
| I | Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie | +93 | -7 | +84 | -93 | 1,04 | 1,00 | 1,14 | 0,93 |
| J | Information und Kommunikation | +434 | +422 | +82 | +342 | 1,43 | 1,55 | 1,50 | 1,58 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | +73 | +79 | +24 | +58 | 1,07 | 1,09 | 1,13 | 1,09 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | +310 | +307 | +263 | +40 | 1,43 | 1,59 | 2,36 | 1,12 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | +892 | +832 | +347 | +488 | 1,41 | 1,48 | 1,83 | 1,38 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | +948 | +905 | +135 | +763 | 1,29 | 1,33 | 1,34 | 1,33 |
| P | Erziehung und Unterricht | +235 | +247 | +41 | +207 | 1,38 | 1,51 | 1,42 | 1,54 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | +101 | +106 | +66 | +39 | 1,36 | 1,49 | 2,74 | 1,22 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | +235 | +219 | +27 | +194 | 1,42 | 1,51 | 1,20 | 1,66 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | +359 | +324 | +70 | +256 | 1,15 | 1,16 | 1,36 | 1,14 |
| A-S | Gewerbemeldungen insgesamt | +5 151 | +4 889 | +1 263 | +3 652 | 1,18 | 1,21 | 1,25 | 1,20 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis Juli 2018

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Insgesamt | Einzel-unternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe u.Ä. | Personen-gesellschaften | | GmbH ohne UG (haftungs-beschränkt) | UG (haftungs-beschränkt) | AG, KGaA | Private Company Limited by Shares (Ltd.) | Sonstige Rechts-formen |
|------------|--|------------|---|-------------------------|-------------------|------------------------------------|--------------------------|----------|--|------------------------|
| | | | | ins-gesamt | dar.: GmbH Co. KG | | | | | |
| Anzahl | | | | | | | | | | |
| A | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 7 | - | 1 | 1 | 5 | - | 1 | - | - |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 72 | 11 | 9 | 9 | 46 | 5 | - | 1 | - |
| D | Energieversorgung | 8 | - | 4 | 3 | 3 | 1 | - | - | - |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 3 | 1 | - | - | 2 | - | - | - | - |
| F | Baugewerbe | 180 | 49 | 16 | 11 | 85 | 30 | - | - | - |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 187 | 51 | 18 | 11 | 90 | 24 | 1 | 3 | - |
| H | Verkehr und Lagerei | 72 | 23 | 16 | 14 | 22 | 9 | - | 2 | - |
| I | Gastgewerbe | 104 | 51 | 9 | 4 | 24 | 19 | - | 1 | - |
| J | Information und Kommunikation | 26 | 5 | 2 | 2 | 14 | 4 | 1 | - | - |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 13 | 4 | 1 | 1 | 4 | 4 | - | - | - |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 24 | 1 | 6 | 6 | 9 | 8 | - | - | - |
| M | Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen | 120 | 10 | 6 | 6 | 85 | 18 | - | 1 | - |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 86 | 27 | 3 | 2 | 41 | 13 | - | 2 | - |
| P | Erziehung und Unterricht | 5 | 1 | - | - | 3 | 1 | - | - | - |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 38 | 13 | 3 | - | 19 | 1 | 1 | - | 1 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 18 | 6 | 4 | 4 | 6 | - | - | - | 2 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 19 | 14 | 1 | 1 | 2 | 1 | - | - | 1 |
| A-S | Insgesamt | 982 | 267 | 99 | 75 | 460 | 138 | 4 | 10 | 4 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Juli 2018

| Merkmal | Beantragte Verfahren mit ... | | | Verfahren insgesamt | Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt | Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum |
|---|------------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------|---|--|
| | Eröffnung | Abweisung mangels Masse | Schuldenbereinigungsplan | | | |
| | Anzahl | | | | | |
| Insgesamt | 7 759 | 433 | 130 | 8 322 | 8 558 | -2,8 |
| Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾ | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 6 | 1 | x | 7 | 16 | -56,3 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | - | - | x | - | 3 | x |
| Verarbeitendes Gewerbe | 66 | 6 | x | 72 | 76 | -5,3 |
| Energieversorgung | 6 | 2 | x | 8 | 3 | +166,7 |
| Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung | 2 | 1 | x | 3 | 9 | -66,7 |
| Baugewerbe | 125 | 55 | x | 180 | 172 | +4,7 |
| Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 123 | 64 | x | 187 | 196 | -4,6 |
| Verkehr und Lagerei | 62 | 10 | x | 72 | 102 | -29,4 |
| Gastgewerbe | 73 | 31 | x | 104 | 109 | -4,6 |
| Information und Kommunikation | 16 | 10 | x | 26 | 24 | +8,3 |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 6 | 7 | x | 13 | 13 | ±0,0 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen | 13 | 11 | x | 24 | 21 | +14,3 |
| Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen | 80 | 40 | x | 120 | 158 | -24,1 |
| Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 68 | 18 | x | 86 | 73 | +17,8 |
| Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | - | - | x | - | - | - |
| Erziehung und Unterricht | 2 | 3 | x | 5 | 11 | -54,5 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | 32 | 6 | x | 38 | 19 | +100,0 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung | 15 | 3 | x | 18 | 16 | +12,5 |
| Sonstige Dienstleistungen | 14 | 5 | x | 19 | 34 | -44,1 |
| Zusammen | 709 | 273 | x | 982 | 1 055 | -6,9 |
| Nach rechtlicher Stellung | | | | | | |
| Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe | 226 | 41 | x | 267 | 307 | -13,0 |
| Personengesellschaften | 85 | 14 | x | 99 | 125 | -20,8 |
| darunter GmbH & Co. KG | 67 | 8 | x | 75 | 103 | -27,2 |
| GbR | 7 | 1 | x | 8 | 15 | -46,7 |
| Gesellschaften mit beschränkter Haftung | 387 | 211 | x | 598 | 608 | -1,6 |
| davon GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt) | 331 | 129 | x | 460 | 458 | +0,4 |
| Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) | 56 | 82 | x | 138 | 150 | -8,0 |
| Aktiengesellschaften, KGaA | 4 | - | x | 4 | - | x |
| Private Company Limited by Shares (Ltd.) | 4 | 6 | x | 10 | 6 | +66,7 |
| Sonstige Rechtsformen | 3 | 1 | x | 4 | 9 | -55,6 |
| Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt) | | | | | | |
| Unter 8 Jahre alt | 369 | 184 | x | 553 | 575 | -3,8 |
| darunter bis 3 Jahre alt | 175 | 99 | x | 274 | 285 | -3,9 |
| 8 Jahre und älter | 319 | 84 | x | 403 | 464 | -13,1 |
| Übrige Schuldner | | | | | | |
| Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u.Ä. | 25 | 4 | x | 29 | 31 | -6,5 |
| Ehemals selbstständig Tätige | 1 154 | 91 | 9 | 1 254 | 1 372 | -8,6 |
| Verbraucher/-innen | 5 699 | 19 | 121 | 5 839 | 5 982 | -2,4 |
| Nachlässe | 172 | 46 | x | 218 | 118 | +84,7 |
| Zusammen | 7 050 | 160 | 130 | 7 340 | 7 503 | -2,2 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Juli 2018 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

| Merkmal | Beantragte Verfahren mit ... | | | Verfahren insgesamt | Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt | Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum | Arbeitnehmer/-innen ¹⁾ | Voraussichtliche Forderungen | Durchschnittliche Forderung je Fall |
|--|------------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------|---|--|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| | Eröffnung | Abweisung mangels Masse | Schuldenbereinigungsplan | | | | | | |
| | Anzahl | | | | | | | | |
| Insgesamt | 7 759 | 433 | 130 | 8 322 | 8 558 | -2,8 | 11 209 | 1 558 865 | 187 |
| Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) | | | | | | | | | |
| Zusammen | 709 | 273 | x | 982 | 1 055 | -6,9 | 11 209 | 1 096 902 | 1 117 |
| Übrige Schuldner | | | | | | | | | |
| Zusammen | 7 050 | 160 | 130 | 7 340 | 7 503 | -2,2 | X | 461 963 | 63 |
| dar. Verbraucher/-innen | 5 699 | 19 | 121 | 5 839 | 5 982 | -2,4 | X | 214 977 | 37 |

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im Juli 2018^{*)}

| Schl.- Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Berichtszeitraum | | | | | Januar bis Juli | | | | Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum | | | |
|---------------|--|------------------|----------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--|----------------------|----------------------|----------------------|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| | | Verkehrsunfälle | | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personen- schaden | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personen- schaden | bei Verkehrsunfällen | | |
| | | insges. | dar. mit Personen- schaden | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte | | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte | | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte |
| | | | | | | | Anzahl | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 94 | 73 | - | 10 | 84 | 520 | 2 | 109 | 539 | -7,0 | -3 | +24 | -69 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 49 | 40 | 1 | 2 | 46 | 224 | 2 | 48 | 268 | +8,7 | +2 | +12 | +10 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 38 | 37 | - | 2 | 41 | 258 | - | 24 | 283 | +12,7 | -1 | -8 | +9 |
| 151 | Gifhorn | 56 | 47 | 1 | 15 | 50 | 340 | 9 | 76 | 396 | -8,8 | -1 | -6 | -66 |
| 153 | Goslar | 43 | 35 | 2 | 13 | 36 | 269 | 3 | 74 | 265 | +9,3 | -5 | +3 | +32 |
| 154 | Helmstedt | 35 | 26 | - | 5 | 36 | 209 | 6 | 60 | 235 | +22,9 | +3 | +7 | +36 |
| 155 | Northeim | 43 | 35 | 1 | 5 | 34 | 270 | 2 | 60 | 295 | +5,5 | +1 | +3 | -1 |
| 157 | Peine | 44 | 38 | 1 | 9 | 39 | 262 | 2 | 48 | 289 | +1,6 | -4 | -11 | -8 |
| 158 | Wolfenbüttel | 36 | 32 | - | 9 | 34 | 223 | 3 | 44 | 259 | -10,1 | - | -6 | -18 |
| 159 | Göttingen | 112 | 94 | - | 19 | 99 | 667 | 2 | 123 | 701 | -4,0 | -4 | -7 | -50 |
| 1 | Braunschweig | 550 | 457 | 6 | 89 | 499 | 3 242 | 31 | 666 | 3 530 | +0,1 | -12 | +11 | -125 |
| 241 | Region Hannover | 559 | 491 | 5 | 65 | 549 | 2 930 | 28 | 397 | 3 248 | +7,7 | +6 | +41 | +242 |
| | dar.: Hannover, Lhst. | 329 | 268 | 1 | 29 | 299 | 1 586 | 10 | 187 | 1 733 | +6,8 | +3 | +23 | +117 |
| 251 | Diepholz | 98 | 91 | 1 | 28 | 107 | 545 | 7 | 133 | 622 | +11,9 | -6 | +36 | +67 |
| 252 | Hamelnd-Pyrmont | 71 | 60 | 1 | 11 | 61 | 338 | 4 | 95 | 381 | +5,0 | -1 | +20 | +38 |
| 254 | Hildesheim | 84 | 69 | 2 | 15 | 75 | 493 | 7 | 95 | 549 | -15,3 | -5 | +2 | -82 |
| 255 | Holzminde | 37 | 34 | 1 | 13 | 23 | 134 | 2 | 32 | 137 | +0,0 | +1 | -2 | -2 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 46 | 43 | - | 9 | 46 | 248 | 4 | 50 | 269 | +3,3 | - | -26 | +15 |
| 257 | Schaumburg | 63 | 54 | 1 | 11 | 72 | 340 | 7 | 46 | 392 | +3,0 | -2 | -16 | +35 |
| 2 | Hannover | 958 | 842 | 11 | 152 | 933 | 5 028 | 59 | 848 | 5 598 | +4,4 | -7 | +55 | +313 |
| 351 | Celle | 86 | 74 | - | 10 | 86 | 369 | 5 | 54 | 414 | +13,2 | -1 | -7 | +78 |
| 352 | Cuxhaven | 87 | 73 | 1 | 12 | 87 | 438 | 8 | 77 | 496 | +12,9 | -1 | +3 | +75 |
| 353 | Harburg | 80 | 67 | - | 10 | 70 | 530 | 8 | 91 | 594 | +3,5 | -4 | -2 | +19 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 24 | 20 | 1 | 6 | 18 | 115 | 2 | 39 | 107 | +26,4 | -6 | +6 | +20 |
| 355 | Lüneburg | 81 | 72 | 3 | 13 | 77 | 404 | 4 | 64 | 451 | +6,3 | -1 | -5 | +49 |
| 356 | Osterholz | 35 | 32 | - | 6 | 32 | 218 | 2 | 27 | 252 | -11,7 | -1 | -11 | -29 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 75 | 65 | - | 19 | 75 | 417 | 4 | 97 | 467 | +2,7 | -4 | +14 | +9 |
| 358 | Heidekreis | 83 | 71 | - | 10 | 96 | 373 | 8 | 68 | 421 | -16,7 | - | -6 | -142 |
| 359 | Stade | 85 | 69 | - | 19 | 78 | 393 | 6 | 93 | 429 | +0,3 | -1 | +8 | +19 |
| 360 | Uelzen | 37 | 26 | 1 | 7 | 25 | 199 | 5 | 60 | 200 | -9,1 | +1 | -9 | -32 |
| 361 | Verden | 58 | 53 | 1 | 9 | 57 | 373 | 7 | 51 | 416 | +0,0 | +1 | -31 | -3 |
| 3 | Lüneburg | 731 | 622 | 7 | 121 | 701 | 3 829 | 59 | 721 | 4 247 | +1,2 | -17 | -40 | +63 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 33 | 30 | - | 13 | 24 | 159 | - | 38 | 156 | -2,5 | - | +13 | -17 |
| 402 | Emden, Stadt | 17 | 15 | 1 | 2 | 17 | 102 | 2 | 9 | 118 | -1,9 | +1 | -1 | -4 |
| 403 | Oldenburg (Oldb.), Stadt | 78 | 71 | - | 12 | 73 | 504 | 3 | 58 | 539 | +1,0 | +1 | +2 | +2 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 87 | 79 | 1 | 16 | 75 | 492 | 3 | 90 | 490 | +2,5 | +1 | -3 | -24 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 45 | 39 | - | 4 | 44 | 196 | 1 | 27 | 219 | +1,6 | - | -16 | +9 |
| 451 | Ammerland | 68 | 58 | - | 8 | 70 | 359 | 3 | 67 | 436 | +2,0 | - | -2 | +35 |
| 452 | Aurich | 76 | 70 | - | 16 | 74 | 483 | 1 | 90 | 557 | +4,1 | -1 | +0 | +29 |
| 453 | Cloppenburg | 73 | 63 | 2 | 18 | 84 | 434 | 7 | 101 | 505 | -2,9 | -5 | -14 | -65 |
| 454 | Emsland | 121 | 108 | - | 34 | 109 | 785 | 7 | 208 | 826 | +2,1 | +3 | +1 | +2 |
| 455 | Friesland | 45 | 39 | 1 | 15 | 45 | 231 | 6 | 60 | 248 | -5,7 | +5 | +23 | -25 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 62 | 50 | - | 15 | 45 | 371 | - | 106 | 386 | +11,1 | -5 | -1 | +28 |
| 457 | Leer | 50 | 42 | - | 2 | 53 | 396 | 4 | 64 | 458 | +5,9 | +1 | -8 | +16 |
| 458 | Oldenburg | 55 | 45 | 4 | 13 | 45 | 284 | 11 | 66 | 281 | +0,0 | +7 | +11 | -30 |
| 459 | Osnabrück | 193 | 156 | 5 | 47 | 157 | 833 | 12 | 197 | 885 | +12,6 | +5 | +13 | +119 |
| 460 | Vechta | 56 | 44 | 1 | 6 | 54 | 308 | 3 | 46 | 371 | -4,0 | -1 | -21 | +25 |
| 461 | Wesermarsch | 32 | 26 | 1 | 4 | 33 | 191 | 3 | 34 | 219 | -6,8 | -1 | -12 | +1 |
| 462 | Wittmund | 38 | 35 | - | 8 | 42 | 143 | 3 | 40 | 169 | -2,1 | +2 | +16 | +12 |
| 4 | Weser-Ems | 1 129 | 970 | 16 | 233 | 1 044 | 6 271 | 69 | 1 301 | 6 863 | +2,5 | +13 | +1 | +113 |
| | Land Niedersachsen | 3 368 | 2 891 | 40 | 595 | 3 177 | 18 370 | 218 | 3 536 | 20 238 | +2,3 | -23 | +27 | +364 |

*) Vorläufige Zahlen

Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Juli 2018 nach Güterabteilungen

| Güterabteilungen | Juli | | Januar - Juli | |
|---|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|---|
| | Gesamtbeförderung ^{*)} | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Gesamtbeförderung ^{*)} | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
| | 1 000 t | % | 1 000 t | % |
| Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei | 206,1 | +16,5 | 1 247,2 | -19,5 |
| Kohle, rohes Erdöl und Erdgas | 256,5 | +10,0 | 1 135,5 | -30,0 |
| Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse | 363,4 | -17,4 | 1 950,8 | -25,4 |
| Nahrungs- und Genussmittel | 160,0 | +13,7 | 886,8 | -17,6 |
| Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren | 9,4 | 4,3 | 36,7 | 2,0 |
| Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse | 99,5 | -2,5 | 580,9 | -12,2 |
| Kokerei- und Mineralölerzeugnisse | 304,9 | -15,9 | 1 812,8 | -11,4 |
| Chemische Erzeugnisse etc. | 172,2 | +10,8 | 1 004,0 | -0,9 |
| Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) | 49,8 | -7,0 | 327,2 | -12,4 |
| Metalle und Metallerzeugnisse | 26,5 | -10,4 | 160,4 | +9,7 |
| Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. | 1,5 | -66,5 | 17,1 | -25,6 |
| Fahrzeuge | 13,5 | +109,7 | 67,1 | +25,7 |
| Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. | 6,7 | -15,1 | 47,2 | -9,8 |
| Sekundärrohstoffe, Abfälle | 150,4 | +42,7 | 934,7 | +10,5 |
| Post, Pakete | - | - | - | - |
| Geräte und Material für die Güterbeförderung | 10,5 | +19,3 | 53,3 | -6,9 |
| Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter | - | - | - | - |
| Sammelgut | - | - | - | - |
| Nicht identifizierbare Güter | 13,6 | -17,5 | 98,9 | +4,3 |
| Sonstige Güter a.n.g. | - | - | - | - |
| Insgesamt | 1 844,4 | -0,4 | 10 360,7 | -15,5 |

*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Juli 2018 nach ausgewählten Häfen

| Ausgewählte Häfen | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
|----------------------------|----------------|--------------------------------------|-----------------|---|
| | 1 000 t | % | 1 000 t | % |
| Brake | 71,3 | -0,7 | 500,1 | -12,2 |
| Nordenham | 112,1 | -2,2 | 571,0 | -31,1 |
| Oldenburg | 97,5 | +19,0 | 441,4 | -20,1 |
| Osnabrück | 35,5 | -17,7 | 254,4 | -12,9 |
| Salzgitter | 288,6 | +28,8 | 1 375,1 | -6,1 |
| Braunschweig | 91,0 | +13,3 | 522,4 | -4,4 |
| Hannover ¹⁾ | 99,5 | +1,6 | 542,6 | +7,7 |
| Hildesheim | 33,5 | -1,8 | 186,9 | -34,9 |
| Emden | 129,7 | -32,9 | 919,9 | -23,2 |
| Lingen (Ems) ²⁾ | 230,9 | +13,5 | 1 409,5 | +19,7 |
| Dörpen | 169,3 | +0,4 | 955,5 | -11,2 |
| Insgesamt | 2 193,5 | +1,3 | 14 073,5 | -1,7 |

1) Einschl. Hafen Brink, Linden und Misburg.

2) Einschl. Hafen Holthausen und Biene.

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - September 2018

| Merkmal Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr ¹⁾ | Maßeinheit | September | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % | Januar-September | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % |
|--|---------------|----------------|--|------------------|---|
| Flugzeuge | | | | | |
| Ankunft und Abgang ²⁾ | Anzahl | 6 418 | +5,9 | 48 856 | +2,4 |
| Fluggäste | | | | | |
| Insgesamt (Ankunft u. Abgang) | Anzahl | 722 002 | +9,6 | 4 863 653 | +8,4 |
| Durchgang ³⁾ | Anzahl | 767 | +28,0 | 12 301 | +12,6 |
| Fracht ⁴⁾ | | | | | |
| Luftfrachtaufkommen | Tonnen | 553 | -19,7 | 6 247 | -2,9 |
| Post | | | | | |
| Insgesamt (Ankunft u. Abgang) | Tonnen | 471 | -6,5 | 5 618 | -0,4 |

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

4) Ohne Gepäck.

Zahlenspiegel Niedersachsen

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2016 / 2017 | | | 2017 / 2018 | | | |
|------|---------|---------|--------------|--------------|-------------|--------|---------|-------------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |

Bevölkerung

| | | | | | | | | | | | |
|--------|---|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 124 11 | Bevölkerung am Monatsende ^{1), 2)} | 1 000 | 7 936,1 | 7 954,2 | 7 945,7 | 7 945,6 | 7 946,0 | 7 962,5 | 7 962,8 | 7 963,8 | 7 964,2 |
| | Natürliche Bevölkerungsbewegungen | | | | | | | | | | |
| 126 11 | Eheschließungen | Anzahl | 3 440 | 3 467 | 4 074 | 906 | 1 196 | 2 151 | 3 759 | 962 | 1 383 |
| 126 12 | Lebendgeborene | Anzahl | 6 268 | 6 085 | 6 562 | 5 828 | 5 571 | 5 474 | 6 217 | 5 655 | 5 430 |
| 126 13 | Gestorbene (ohne Totgeborene) | Anzahl | 7 697 | 7 809 | 8 760 | 9 323 | 9 204 | 7 577 | 8 426 | 8 593 | 8 646 |
| 126 13 | darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene | Anzahl | 24 | 24 | 31 | 27 | 26 | 21 | 28 | 19 | 31 |
| | Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-) | Anzahl | - 1 429 | - 1 724 | - 2 198 | - 3 495 | - 3 633 | - 2 103 | - 2 209 | - 2 938 | - 3 216 |
| 127 11 | Wanderungen | | | | | | | | | | |
| | Zuzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 25 436 | 22 165 | 17 014 | 19 773 | 18 629 | 20 456 | 18 072 | 21 291 | 19 641 |
| | darunter: aus dem Ausland | Anzahl | 14 600 | 12 158 | 8 775 | 10 769 | 10 407 | 10 944 | 9 075 | 12 094 | 11 200 |
| | Fortzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 22 120 | 18 993 | 17 558 | 16 411 | 14 531 | 19 222 | 17 870 | 17 028 | 15 796 |
| | darunter: in das Ausland | Anzahl | 11 418 | 8 941 | 9 454 | 7 286 | 6 666 | 9 163 | 9 739 | 7 690 | 7 509 |
| | Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) | Anzahl | + 3 316 | + 3 172 | - 544 | + 3 362 | + 4 098 | + 1 234 | + 202 | + 4 263 | + 3 845 |
| | innerhalb des Landes Umgezogene ³⁾ | Anzahl | 28 695 | 24 836 | 23 104 | 23 888 | 22 087 | 25 437 | 23 948 | 24 833 | 23 417 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2016 / 2017 | | | 2017 / 2018 | | | |
|------|---------|---------|--------------|--------------|-------------|--------|--------|-------------|--------|--------|--------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | 31.12. | 31.03. | 30.06. | 30.09. | 31.12. | 31.03. | 30.06. |

Erwerbstätigkeit

| | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 131 11 | Beschäftigte ^{4), 5)} | | | | | | | | | | |
| | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort⁶⁾ | | | | | | | | | | |
| | Frauen | 1 000 | 2 836,1 | 2 894,1 | 2 874,9 | 2 882,3 | 2 894,1 | 2 959,6 | 2 939,2 | 2 945,4 | 2 955,3 |
| | Ausländer/-innen | 1 000 | 202,3 | 226,4 | 207,5 | 218,0 | 226,4 | 239,4 | 235,5 | ... | ... |
| | Teilzeitbeschäftigte | 1 000 | 801,3 | 834,3 | 818,2 | 824,5 | 834,3 | 846,2 | 849,4 | ... | ... |
| | darunter: Frauen | 1 000 | 659,6 | 682,2 | 672,8 | 677,0 | 682,2 | 692,0 | 695,1 | ... | ... |
| | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen | | | | | | | | | | |
| | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 000 | 37,9 | 38,8 | 34,5 | 37,3 | 38,8 | 40,2 | 35,6 | 38,5 | 40,5 |
| | Produzierendes Gewerbe | 1 000 | 841,4 | 855,2 | 850,2 | 852,1 | 855,2 | 873,6 | 867,9 | 871,5 | 873,4 |
| | Handel, Verkehr und Gastgewerbe | 1 000 | 640,2 | 653,4 | 648,8 | 649,1 | 653,4 | 670,2 | 664,4 | 665,9 | 667,3 |
| | Erbringung von Unternehmensdienstleistungen | 1 000 | 504,0 | 512,7 | 507,8 | 507,5 | 512,7 | 521,4 | 515,6 | 514,9 | 522,2 |
| | Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen | 1 000 | 812,5 | 834,0 | 833,6 | 836,3 | 834,0 | 854,1 | 855,6 | 856,3 | 852,1 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | | | 2018 | | | |
|------|---------|---------|--------------|--------------|------|--------|-----------|------|------|--------|-----------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | Juli | August | September | Juni | Juli | August | September |

| | | | | | | | | | | | |
|--------|---|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 132 11 | Arbeitsmarkt⁷⁾ | | | | | | | | | | |
| | Arbeitslose | Anzahl | 252 574 | 244 260 | 250 008 | 244 241 | 236 241 | 221 597 | 231 666 | 227 210 | 218 523 |
| | darunter: Frauen | Anzahl | 113 638 | 110 061 | 114 756 | 112 056 | 108 329 | 100 120 | 105 927 | 103 886 | 99 616 |
| | Arbeitslosenquote⁸⁾ | | | | | | | | | | |
| | insgesamt | % | 6,0 | 5,8 | 5,9 | 5,7 | 5,6 | 5,1 | 5,4 | 5,3 | 5,1 |
| | Frauen | % | 5,8 | 5,5 | 5,8 | 5,6 | 5,4 | 5,0 | 5,3 | 5,2 | 4,9 |
| | Männer | % | 6,2 | 5,9 | 6,0 | 5,8 | 5,6 | 5,3 | 5,5 | 5,4 | 5,2 |
| | Ausländer/-innen | % | 19,2 | 18,7 | 18,3 | 18,3 | 17,7 | 15,6 | 16,2 | 16,2 | 15,6 |
| | Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren | % | 5,7 | 5,5 | 6,6 | 6,2 | 5,6 | 4,7 | 5,9 | 5,6 | 5,1 |
| | Kurzarbeiter/-innen ⁹⁾ | Anzahl | 15 918 | 15 999 | 2 051 | 1 995 | 1 920 | ... | ... | ... | ... |
| | Gemeldete Arbeitsstellen ¹⁰⁾ | Anzahl | 62 703 | 68 435 | 70 146 | 70 145 | 71 842 | 78 322 | 79 212 | 79 469 | 81 029 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | | | 2018 | | | |
|------|---------|---------|--------------|--------------|------|-------|-----|---------|------|-------|-----|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April | Mai | Februar | März | April | Mai |

Soziales

| | | | | | | | | | | | |
|--------|--|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 228 11 | Leistungsbezug nach SGB II⁴⁾ | | | | | | | | | | |
| | Personen in Bedarfsgemeinschaften | Anzahl | 595 663 | 614 363 | 617 573 | 617 877 | 618 329 | 611 998 | 611 039 | 608 548 | 605 623 |
| | darunter: Frauen | Anzahl | 299 208 | 305 690 | 307 139 | 307 260 | 307 727 | 303 471 | 302 782 | 301 805 | 300 618 |
| | darunter | | | | | | | | | | |
| | erwerbsfähige Leistungsberechtigte | Anzahl | 406 704 | 418 139 | 422 052 | 421 751 | 422 018 | 414 283 | 413 943 | 411 663 | 409 265 |
| | nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte | Anzahl | 156 649 | 168 590 | 167 803 | 168 583 | 168 837 | 168 092 | 167 505 | 167 205 | 166 651 |
| | darunter: unter 15 Jahren | Anzahl | 150 658 | 162 890 | 162 008 | 162 806 | 163 089 | 162 620 | 162 078 | 161 796 | 161 261 |

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. - 2) Jahresdurchschnitt: hier Bevölkerung am 31.12. Die Ergebnisse für die Monate des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. - 3) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 4) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); - 5) Einschließlich Personen "ohne Angabe"; aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigtenstatistik im Januar 2018 erfolgte eine Änderung der Daten ab 2011. - 6) Jahresdurchschnitt: hier am 30.06. - 7) Quelle: Statistik der BA; Ergebnisse sind vorläufig; die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der BA als detaillierte Übersichten zu finden. - 8) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen - 9) Einschließlich witterungsbedingter Saison-Kurzarbeit. - 10) Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | | | 2018 | | | |
|--------------------------------|--|----------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Mai | Juni | Juli | April | Mai | Juni | Juli |
| Bautätigkeit | | | | | | | | | | | |
| 311 11 Baugenehmigungen | | | | | | | | | | | |
| | Wohngebäude (Neubau) | Anzahl | 1 336 | 1 221 | 1 294 | 1 548 | 1 291 | 1 135 | 1 109 | 1 560 | 1 607 |
| | darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen | Anzahl | 1 195 | 1 067 | 1 176 | 1 386 | 1 145 | 993 | 1 006 | 1 375 | 1 424 |
| | umbauter Raum | 1 000 m³ | 1 431 | 1 273 | 1 305 | 1 578 | 1 380 | 1 225 | 1 128 | 1 714 | 1 783 |
| | Wohnfläche | 1 000 m² | 280 | 249 | 257 | 312 | 265 | 241 | 223 | 345 | 347 |
| | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1 000 € | 374 611 | 343 151 | 352 769 | 425 538 | 361 554 | 330 424 | 311 924 | 492 935 | 507 203 |
| | Nichtwohngebäude (Neubau) | Anzahl | 283 | 251 | 235 | 358 | 260 | 242 | 229 | 297 | 312 |
| | umbauter Raum | 1 000 m³ | 2 094 | 1 612 | 1 800 | 2 587 | 1 711 | 2 533 | 1 810 | 2 653 | 2 723 |
| | Nutzfläche | 1 000 m² | 275 | 231 | 243 | 331 | 252 | 313 | 233 | 359 | 377 |
| | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1 000 € | 193 376 | 180 498 | 162 120 | 220 277 | 257 499 | 206 995 | 149 192 | 241 271 | 268 294 |
| | Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾ | Anzahl | 2 842 | 2 379 | 2 429 | 3 056 | 2 536 | 2 365 | 2 161 | 3 490 | 3 480 |
| | Wohnräume (einschließlich Küchen) | Anzahl | 12 350 | 10 799 | 11 197 | 13 731 | 11 133 | 10 710 | 9 688 | 14 584 | 15 208 |

Landwirtschaft

| | | | | | | | | | | |
|---|-----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 413 31 Schlachtmengen (ohne Geflügel)²⁾ | t | 167 609 | 160 108 | 163 668 | 159 652 | 156 631 | 154 754 | 156 329 | 153 883 | 158 882 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| Rinder insgesamt | t | 14 473 | 14 387 | 14 413 | 13 492 | 12 379 | 12 796 | 12 461 | 13 425 | 13 589 |
| darunter: Kälber | t | 1 727 | 1 769 | 2 367 | 1 721 | 1 646 | 1 463 | 1 609 | 1 580 | 1 552 |
| Jungrinder | t | 25 | 33 | 43 | 58 | 16 | 14 | 14 | 27 | 14 |
| Schweine | t | 152 987 | 145 573 | 149 105 | 146 034 | 144 120 | 141 813 | 143 714 | 140 323 | 145 170 |
| 413 22 Geflügelfleisch | t | 73 593 | 71 401 | 73 038 | 71 724 | 67 540 | 78 089 | 77 544 | 76 648 | 76 479 |
| 413 23 Eierzeugung ³⁾ | 1 000 St. | 388 104 | 392 136 | 396 231 | 386 125 | 400 372 | 390 044 | 405 835 | 390 168 | 399 917 |

Produzierendes Gewerbe

| | | | | | | | | | | |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden⁴⁾ | | | | | | | | | | |
| Betriebe | Anzahl | 1 907 | 1 956 | 1 972 | 1 970 | 1 972 | 2 002 | 2 002 | 2 002 | 2 004 |
| Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) | 1 000 | 485 | 496 | 493 | 495 | 497 | 509 | 509 | 509 | 511 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 61 826 | 62 814 | 64 695 | 63 789 | 54 095 | 64 677 | 64 335 | 66 334 | 57 140 |
| Entgelte | Mio. € | 2 019 | 2 087 | 2 646 | 2 109 | 1 966 | 2 189 | 2 968 | 2 206 | 2 096 |
| Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mio. € | 16 252 | 16 973 | 17 651 | 17 671 | 13 343 | 18 304 | 17 684 | 18 641 | 15 516 |
| darunter: Auslandsumsatz | Mio. € | 7 736 | 8 192 | 8 452 | 8 586 | 5 913 | 9 458 | 8 730 | 9 298 | 7 164 |

Energie- und Wasserversorgung

| | | | | | | | | | | |
|---|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|
| 431 11 Betriebe ⁵⁾ | Anzahl | 219 | 219 | 217 | 217 | 217 | 224 | 224 | 224 | 223 |
| 431 11 Tätige Personen ⁵⁾ | Anzahl | 20 660 | 20 452 | 20 462 | 20 479 | 20 416 | 21 066 | 21 027 | 20 995 | 20 915 |
| 431 11 Geleistete Arbeitsstunden ⁵⁾ | 1 000 h | 1 112 | 879 | 2 714 | 2 595 | 2 291 | 2 668 | 2 691 | 2 694 | 2 434 |
| 431 11 Entgelte | Mio. € | 93,1 | 93,9 | 91,1 | 95,4 | 85,6 | 119,0 | 96,0 | 101,3 | 91,5 |
| 433 11 Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁶⁾ | Mio. kWh | 3 194,9 | 3 131,9 | 2 897,5 | 3 103,6 | 3 643,9 | 2 752,3 | 2 463,0 | 2 375,0 | 3945,4 |

Baugewerbe

| | | | | | | | | | | |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 441 11 Bauhauptgewerbe⁷⁾ | | | | | | | | | | |
| Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) | Anzahl | 48 123 | 49 996 | 49 849 | 49 995 | 49 889 | 51 620 | 51 782 | 52 090 | 52 310 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 4 988 | 5 068 | 5 636 | 5 591 | 4 978 | 5 441 | 5 598 | 5 768 | 5 419 |
| davon: | | | | | | | | | | |
| Wohnungsbau | 1 000 h | 1 233 | 1 245 | 1 405 | 1 392 | 1 158 | 1 354 | 1 384 | 1 401 | 1 237 |
| gewerblicher Bau | 1 000 h | 2 018 | 2 063 | 2 247 | 2 221 | 2 036 | 2 312 | 2 373 | 2 440 | 2 278 |
| öffentlicher und Straßenbau | 1 000 h | 1 737 | 1 759 | 1 984 | 1 978 | 1 784 | 1 775 | 1 841 | 1 927 | 1 904 |
| Entgelte | 1 000 € | 148 934 | 157 926 | 164 222 | 166 136 | 162 594 | 168 665 | 177 471 | 177 480 | 182 695 |
| Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | 1 000 € | 699 726 | 734 448 | 726 479 | 834 030 | 768 280 | 730 408 | 784 012 | 851 326 | 860 871 |
| davon: | | | | | | | | | | |
| Wohnungsbau | 1 000 € | 157 452 | 168 580 | 189 409 | 197 149 | 171 729 | 184 804 | 192 912 | 203 723 | 184 974 |
| gewerblicher Bau | 1 000 € | 299 098 | 320 274 | 310 881 | 339 032 | 335 026 | 337 773 | 353 407 | 367 388 | 383 306 |
| öffentlicher und Straßenbau | 1 000 € | 243 176 | 245 593 | 226 189 | 297 849 | 261 525 | 207 831 | 237 693 | 280 215 | 292 591 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2016 / 2017 | | | 2017 / 2018 | | | |
|---|---------|-----------|--------------|-----------|-------------|---------|-----------|-------------|---------|-----------|--------|
| | | | Durchschnitt | | 31.12. | 01.03. | 30.06. | 30.09. | 31.12. | 01.03. | 30.06. |
| 441 31 Ausbaugewerbe⁸⁾ | | | | | | | | | | | |
| Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) ⁹⁾ | Anzahl | 37 821 | 38 882 | 38 053 | 38 157 | 38 534 | 39 590 | 39 247 | 38 851 | 39 041 | |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 11 792 | 11 740 | 11 871 | 11 618 | 11 551 | 12 019 | 11 772 | 11 336 | 11 475 | |
| Entgelte | 1 000 € | 302 339 | 322 641 | 322 885 | 301 541 | 317 140 | 321 454 | 350 428 | 309 417 | 327 688 | |
| Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | 1 000 € | 1 025 465 | 1 061 261 | 1 292 065 | 826 651 | 982 210 | 1 081 288 | 1 354 893 | 839 170 | 1 024 175 | |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | | | 2018 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|------|------|------|-------|-----|------|------|
| | | | Durchschnitt | | Mai | Juni | Juli | April | Mai | Juni | Juli |

Handel

| | | | | | | | | | | |
|---|----------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 452 11 Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz) | | | | | | | | | | |
| Beschäftigte (Index) | 2015=100 | ... | 111,9 | 111,6 | 112,0 | 112,1 | 113,4 | 113,6 | 113,6 | 113,6 |
| Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal | 2015=100 | ... | 90,7 | 96,5 | 94,4 | 84,9 | 92,0 | 94,4 | 97,3 | 90,1 |
| Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real | 2015=100 | ... | 88,1 | 93,8 | 91,7 | 82,5 | 88,5 | 90,3 | 93,6 | 85,9 |

1) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen).
3) Erzeugte Eier in Unternehmen mit 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeriern. - 4) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. - 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 6) Mit einer elektrischen Engpassleistung ab 1 MW. - 7) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 8) Bauinstallation und sonstiger Ausbau; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 9) Am Ende des Berichtsvierteljahres.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | | | 2018 | | | |
|---|--|----------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|-------|
| | | | Durchschnitt | | Mai | Juni | Juli | April | Mai | Juni | Juli |
| 452 12 Einzelhandel einschl. Tankstellen^{*1)} | | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte (Index) | 2015=100 | 104,6 | 101,9 | 101,4 | 102,3 | 102,0 | 102,9 | 103,4 | 103,3 | 102,9 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - nominal | 2015=100 | 111,2 | 104,6 | 107,1 | 105,6 | 100,9 | 107,4 | 110,2 | 109,8 | 103,7 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - real | 2015=100 | 104,2 | 102,0 | 104,4 | 103,4 | 99,1 | 103,0 | 105,4 | 105,2 | 100,3 |
| | Kfz- Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz^{*)} | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte (Index) | 2015=100 | ... | 106,5 | 101,7 | 101,7 | 101,2 | 102,4 | 102,3 | 102,1 | 101,8 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - nominal | 2015=100 | ... | 104,2 | 110,6 | 109,6 | 97,5 | 112,5 | 107,4 | 112,3 | 102,1 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - real | 2015=100 | ... | 102,1 | 108,6 | 107,4 | 95,5 | 109,3 | 104,2 | 109,0 | 98,7 |
| 452 13 Gastgewerbe^{*)} | | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte (Index) | 2015=100 | ... | 101,8 | 102,8 | 105,1 | 103,8 | 100,8 | 103,2 | 104,5 | 102,2 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - nominal | 2015=100 | ... | 103,3 | 112,5 | 113,0 | 109,4 | 106,7 | 116,5 | 117,8 | 115,0 |
| | Index der Umsätze ²⁾ - real | 2015=100 | ... | 99,2 | 108,3 | 108,5 | 104,8 | 100,8 | 109,8 | 111,3 | 108,0 |
| 454 12 Tourismus³⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Gästekünfte | 1 000 | 1 174,7 | 1 208,0 | 1 466,3 | 1 559,8 | 1 540,4 | 1 221,4 | 1 594,5 | ... | ... |
| | darunter: von Auslandsgästen | 1 000 | 127,5 | 131,6 | 156,1 | 153,9 | 220,2 | 137,0 | 142,8 | ... | ... |
| | Gästeübernachtungen | 1 000 | 3 563,9 | 3 624,6 | 4 282,9 | 4 682,5 | 5 344,5 | 3 480,4 | 4 674,2 | ... | ... |
| | darunter: von Auslandsgästen | 1 000 | 308,0 | 314,1 | 372,0 | 349,2 | 518,7 | 317,1 | 345,5 | ... | ... |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | | | 2018 | | | |
|---|---|---------|--------------|---------|---------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|
| | | | Durchschnitt | | Mai | Juni | Juli | April | Mai | Juni | Juli |
| Verkehr | | | | | | | | | | | |
| 462 41 Straßenverkehrsunfälle | | | | | | | | | | | |
| | Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾ | Anzahl | 3 249 | 3 279 | 3 568 | 3 628 | 3 043 | 3 233 | 3 722 | 3 630 | 3 359 |
| | darunter: Unfälle mit Personenschaden | Anzahl | 2 715 | 2 729 | 3 107 | 3 090 | 2 599 | 2 751 | 3 239 | 3 142 | 2 888 |
| | getötete Personen | Anzahl | 34 | 33 | 34 | 49 | 29 | 26 | 34 | 44 | 39 |
| | verletzte Personen | Anzahl | 3 561 | 3 549 | 3 998 | 3 989 | 3 466 | 3 557 | 4 210 | 3 969 | 3 770 |
| 462 51 Kraftfahrzeuge⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge | Anzahl | 34 128 | 33 463 | 40 753 | 38 938 | 29 276 | 40 764 | 41 212 | 39 510 | 33 122 |
| | darunter: | | | | | | | | | | |
| | Personenkraftwagen ⁶⁾ | Anzahl | 29 406 | 28 981 | 35 506 | 33 728 | 24 789 | 34 958 | 35 690 | 33 571 | 28 394 |
| | Lastkraftwagen | Anzahl | 2 370 | 2 426 | 2 456 | 2 525 | 2 154 | 1 897 | 2 572 | 3 049 | 2 186 |
| 463 21 Binnenschifffahrt | | | | | | | | | | | |
| | Güterempfang | 1 000 t | 1 084,5 | 1 139,2 | 1 228,4 | 1 282,6 | 1 185,5 | 995,6 | 1 093,0 | 1 152,4 | ... |
| | Güterversand | 1 000 t | 992,4 | 976,8 | 876,4 | 954,8 | 980,3 | 975,6 | 1 081,7 | 1 107,6 | ... |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | | | 2018 | | | |
|--|--|---------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Mai | Juni | Juli | April | Mai | Juni | Juli |
| Außenhandel⁷⁾ | | | | | | | | | | | |
| 512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt⁸⁾ | | Mio. € | 7 084,2 | 7 363,1 | 7 961,5 | 7 613,3 | 6 129,1 | 7 386,1 | 7 298,6 | 7 577,1 | 6 379,9 |
| | darunter: Güter der Ernährungswirtschaft | Mio. € | 902,0 | 952,6 | 998,8 | 972,5 | 902,9 | 907,0 | 911,2 | 874,3 | 976,7 |
| | Güter der gewerblichen Wirtschaft | Mio. € | 6 054,3 | 6 252,8 | 6 800,0 | 6 468,9 | 5 075,7 | 6 279,5 | 6 151,7 | 6 399,2 | 5 113,4 |
| | darvon: Rohstoffe | Mio. € | 54,1 | 58,4 | 68,4 | 59,9 | 51,1 | 59,7 | 56,8 | 46,8 | 44,2 |
| | Halbwaren | Mio. € | 228,0 | 256,4 | 245,0 | 255,5 | 228,5 | 313,7 | 295,2 | 313,7 | 293,0 |
| | Fertigwaren | Mio. € | 5 772,3 | 5 938,0 | 6 486,6 | 6 153,5 | 4 796,1 | 5 906,1 | 5 799,7 | 6 038,7 | 4 776,2 |
| | davon: Vorerzeugnisse | Mio. € | 823,5 | 873,7 | 908,3 | 908,2 | 853,8 | 880,6 | 869,3 | 923,4 | 869,9 |
| | Enderzeugnisse | Mio. € | 4 948,8 | 5 064,4 | 5 578,3 | 5 245,3 | 3 942,3 | 5 025,5 | 4 930,3 | 5 115,2 | 3 906,3 |
| | davon nach: Europa | Mio. € | 5 162,5 | 5 308,7 | 5 821,0 | 5 641,6 | 4 399,2 | 5 637,8 | 5 584,0 | 5 721,7 | 4 759,5 |
| | darunter: in den 28 EU-Ländern | Mio. € | 4 524,4 | 4 686,2 | 4 989,2 | 4 984,0 | 3 932,2 | 5 034,3 | 4 956,4 | 4 896,3 | 4 190,2 |
| | Afrika | Mio. € | 140,4 | 163,6 | 185,4 | 175,3 | 148,9 | 133,6 | 127,5 | 149,8 | 136,4 |
| | Amerika | Mio. € | 735,0 | 717,0 | 745,4 | 615,8 | 636,1 | 591,8 | 536,8 | 579,8 | 552,0 |
| | Asien | Mio. € | 953,2 | 1 068,1 | 1 085,6 | 1 051,7 | 855,4 | 933,5 | 946,6 | 1 009,9 | 854,8 |
| | Australien und übrige Gebiete | Mio. € | 88,1 | 96,8 | 94,9 | 121,1 | 83,7 | 79,2 | 95,5 | 104,3 | 66,6 |
| 512 21 Einfuhr (Generalhandel)⁸⁾ | | Mio. € | 6 584,0 | 7 444,1 | 7 550,2 | 7 587,7 | 6 978,2 | 7 645,5 | 8 130,3 | 8 378,4 | 7 374,7 |
| | Einfuhr | Mio. € | 6 584,0 | 7 444,1 | 7 550,2 | 7 587,7 | 6 978,2 | 7 645,5 | 8 130,3 | 8 378,4 | 7 374,7 |
| | darunter: Güter der Ernährungswirtschaft | Mio. € | 713,9 | 729,6 | 774,1 | 761,6 | 711,1 | 735,0 | 743,5 | 729,0 | 732,7 |
| | Güter der gewerblichen Wirtschaft | Mio. € | 5 556,1 | 6 346,7 | 6 407,9 | 6 462,2 | 5 908,7 | 6 440,7 | 6 910,1 | 6 986,6 | 6 033,7 |
| | davon: Rohstoffe | Mio. € | 970,5 | 1 122,6 | 920,4 | 1 100,7 | 1 024,4 | 797,6 | 1 443,3 | 1 295,4 | 805,5 |
| | Halbwaren | Mio. € | 410,0 | 465,4 | 536,8 | 505,4 | 450,8 | 525,4 | 511,4 | 441,2 | 542,2 |
| | Fertigwaren | Mio. € | 4 175,6 | 4 758,7 | 4 950,6 | 4 856,1 | 4 433,5 | 5 117,7 | 4 955,4 | 5 250,1 | 4 685,9 |
| | davon: Vorerzeugnisse | Mio. € | 592,7 | 648,2 | 708,7 | 680,3 | 619,6 | 663,8 | 660,4 | 664,0 | 628,9 |
| | Enderzeugnisse | Mio. € | 3 582,9 | 4 110,5 | 4 241,9 | 4 175,8 | 3 813,9 | 4 453,8 | 4 295,0 | 4 586,1 | 4 057,0 |
| | davon: Europa | Mio. € | 4 866,4 | 5 413,2 | 5 369,8 | 5 343,7 | 5 088,5 | 5 533,5 | 6 009,7 | 6 074,0 | 5 050,9 |
| | darunter: aus den 28 EU-Ländern | Mio. € | 3 890,0 | 4 269,6 | 4 316,4 | 4 319,0 | 4 019,5 | 4 711,7 | 4 521,1 | 4 690,6 | 4 078,1 |
| | Afrika | Mio. € | 160,5 | 175,8 | 147,9 | 233,8 | 104,3 | 164,2 | 138,3 | 207,5 | 213,5 |
| | Amerika | Mio. € | 530,7 | 765,0 | 810,4 | 933,5 | 707,6 | 957,7 | 980,8 | 870,4 | 903,1 |
| | Asien | Mio. € | 1 007,1 | 1 063,4 | 1 200,4 | 1 061,2 | 1 041,5 | 957,2 | 976,6 | 1 170,9 | 1 165,5 |
| | Australien und übrige Gebiete | Mio. € | 19,4 | 26,7 | 21,7 | 15,4 | 36,2 | 22,4 | 14,6 | 42,3 | 28,3 |

1) Ab April 2017 meldet ein großes deutsches Einzelhandelsunternehmen die Aufteilung seines Umsatzes auf die Bundesländer nach einem neuen Verfahren. Um die wirtschaftliche Entwicklung der Einzelhandelsunternehmen besser abzubilden, wurden die Ergebnisse rückwirkend bis Januar 2016 neu berechnet. Dies erlaubt den uneingeschränkten Vergleich der Ergebnisse mit den jeweiligen Vorjahresmonaten. Es führt aber auch zu einer Revision der bereits veröffentlichten Ergebnisse. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Betriebe ab 10 Betten einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätze. - 4) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel. - 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 6) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. - 7) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten - *) Die Ergebnisse für den Einzelhandel beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). - 8) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | | | 2018 | | | | |
|---------------|--|---------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--|
| | | | Durchschnitt | | Mai | Juni | Juli | April | Mai | Juni | Juli | |
| 523 11 | Gewerbeanzeigen¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Gewerbebeanmeldungen | Anzahl | 4 771 | 4 831 | 4 846 | 4 702 | 4 373 | 4 828 | 4 592 | 4 449 | 4 509 | |
| | Gewerbeabmeldungen | Anzahl | 4 219 | 4 234 | 3 819 | 4 030 | 3 882 | 3 773 | 3 799 | 3 862 | 4 082 | |
| 524 11 | Insolvenzen | | | | | | | | | | | |
| | Insolvenzen | Anzahl | 1 306 | 1 225 | 1 282 | 1 346 | 1 159 | 1 207 | 1 209 | 1 289 | 1 143 | |
| | davon: | | | | | | | | | | | |
| | Unternehmen | Anzahl | 154 | 143 | 159 | 159 | 127 | 145 | 136 | 155 | 139 | |
| | Verbraucher | Anzahl | 922 | 863 | 899 | 969 | 829 | 843 | 859 | 920 | 818 | |
| | ehemals selbstständig Tätige | Anzahl | 208 | 195 | 198 | 197 | 187 | 189 | 193 | 189 | 162 | |
| | sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe | Anzahl | 22 | 25 | 26 | 21 | 16 | 30 | 21 | 25 | 24 | |
| | Voraussichtliche Forderungen | 1 000 € | 289 571 | 251 228 | 304 369 | 234 998 | 153 876 | 144 702 | 105 503 | 264 998 | 168 983 | |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2016 / 2017 | | | 2017 / 2018 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|------|------|-------------|----------|------|------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | März | Juni | September | Dezember | März | Juni |

Handwerk³⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--------|------------------------------------|--------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 532 11 | Beschäftigte (Index) ⁴⁾ | 2009 = 100 ⁵⁾ | 101,0 | 102,0 | 101,6 | 101,1 | 101,2 | 103,8 | 102,3 | 101,6 | 101,2 |
| | Umsatz (Index) ⁶⁾ | 2009 = 100 ⁷⁾ | 114,3 | 118,9 | 130,0 | 100,4 | 118,9 | 122,2 | 133,8 | 103,5 | 124,9 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | | | 2018 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|------|--------|-----------|------|------|--------|-----------|
| | | | Durchschnitt | | Juli | August | September | Juni | Juli | August | September |

Preise

| | | | | | | | | | | | |
|--------|-----------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 611 11 | Verbraucherpreisindex | 2010=100 | 106,9 | 108,4 | 108,5 | 108,7 | 108,7 | 110,3 | 110,6 | 110,4 | 110,7 |
| | Nettokalorien | 2010=100 | 108,3 | 109,5 | 109,6 | 109,6 | 109,7 | 110,8 | 111,1 | 111,2 | 111,3 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2016 / 2017 | | | 2017 / 2018 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|---------|-----|-------------|----------|---------|-----|
| | | | Durchschnitt | | November | Februar | Mai | August | November | Februar | Mai |

| | | | | | | | | | | | |
|--------|--|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 612 61 | Preisindex für Wohngebäude ⁸⁾ | 2010 = 100 | 115,7 | 120,3 | 116,6 | 118,4 | 119,9 | 121,0 | 121,7 | 123,7 | 125,0 |
|--------|--|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2016 / 2017 | | | 2017 / 2018 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------------|------|------|-------------|----------|------|------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | März | Juni | September | Dezember | März | Juni |

Verdienste

623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste⁹⁾ der vollzeitbeschäftigten

Arbeitnehmer/-innen¹⁰⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

| | | | | | | | | | | |
|---|---|-------|---------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| männlich | € | 3 798 | 3 894 | 3 546 | 3 533 | 3 594 | 3 603 | 3 633 | 3 612 | 3 700 |
| weiblich | € | 3 985 | 4 079 | 3 708 | 3 679 | 3 751 | 3 761 | 3 791 | 3 759 | 3 863 |
| | € | 3 314 | 3 417 | 3 124 | 3 158 | 3 191 | 3 201 | 3 228 | 3 228 | 3 271 |
| Leistungsgruppe 1 ¹¹⁾ | € | 7 075 | 7 294 | 6 385 | 6 419 | 6 488 | 6 489 | 6 547 | 6 564 | 6 669 |
| Leistungsgruppe 2 ¹¹⁾ | € | 4 588 | 4 692 | 4 262 | 4 239 | 4 310 | 4 330 | 4 366 | 4 397 | 4 483 |
| Leistungsgruppe 3 ¹¹⁾ | € | 3 299 | 3 401 | 3 115 | 3 116 | 3 182 | 3 181 | 3 201 | 3 164 | 3 246 |
| Leistungsgruppe 4 ¹¹⁾ | € | 2 676 | 2 741 | 2 548 | 2 518 | 2 582 | 2 595 | 2 624 | 2 594 | 2 679 |
| Leistungsgruppe 5 ¹¹⁾ | € | 2 182 | 2 194 | 2 097 | 2 031 | 2 072 | 2 117 | 2 111 | 2 119 | 2 191 |
| Produzierendes Gewerbe | € | 4 113 | 4 202 | 3 783 | 3 741 | 3 835 | 3 817 | 3 860 | 3 753 | 3 915 |
| Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden | € | 5 367 | 5 205 | 4 701 | 4 606 | 4 604 | 4 585 | 4 662 | 4 793 | 4 786 |
| Verarbeitendes Gewerbe | € | 4 288 | 4 396 | 3 915 | 3 912 | 3 975 | 3 963 | 4 005 | 3 940 | 4 056 |
| Energieversorgung | € | 5 455 | 5 395 | 4 796 | 4 748 | 4 797 | 4 793 | 4 849 | 4 894 | 5 022 |
| Wasserversorgung ¹²⁾ | € | 3 496 | 3 637 | 3 235 | 3 326 | 3 368 | 3 374 | 3 394 | 3 255 | 3 285 |
| Baugewerbe | € | 3 311 | 3 435 | 3 201 | 3 035 | 3 268 | 3 251 | 3 292 | 2 996 | 3 350 |
| Dienstleistungsbereich | € | 3 599 | 3 704 | 3 396 | 3 408 | 3 447 | 3 472 | 3 492 | 3 522 | 3 563 |
| Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz | € | 3 217 | 3 418 | 2 990 | 3 116 | 3 156 | 3 091 | 3 130 | 3 188 | 3 264 |
| Verkehr und Lagerei | € | 2 912 | 2 907 | 2 745 | 2 671 | 2 711 | 2 748 | 2 787 | 2 769 | 2 827 |
| Gastgewerbe | € | 2 203 | 2 304 | 2 162 | 2 171 | 2 242 | 2 222 | 2 272 | 2 281 | 2 313 |
| Information und Kommunikation | € | 4 925 | 4 951 | 4 478 | 4 464 | 4 472 | 4 475 | 4 511 | (4 253) | (4 285) |
| Erbringung von Finanz- und Vers.d.leistungen | € | 5 331 | 5 334 | 4 475 | 4 428 | 4 444 | 4 472 | 4 563 | 4 556 | 4 523 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen | € | 4 193 | (3 978) | 3 862 | (3 757) | (3 415) | (3 491) | (3 980) | (3 777) | (3 759) |
| Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | € | 4 573 | 4 698 | 4 148 | 4 119 | 4 168 | 4 206 | 4 225 | 4 268 | 4 277 |
| Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | € | 2 428 | 2 646 | 2 353 | 2 425 | (2 509) | (2 679) | (2 530) | (2 673) | (2 753) |
| Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | € | 3 661 | 3 756 | 3 597 | 3 594 | 3 639 | 3 649 | 3 649 | 3 630 | 3 638 |
| Erziehung und Unterricht | € | 4 385 | 4 343 | 4 330 | 4 179 | 4 250 | 4 265 | 4 277 | 4 323 | 4 346 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | € | 3 669 | 3 803 | 3 518 | 3 542 | 3 590 | 3 599 | 3 648 | 3 668 | 3 738 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung | € | 4 525 | 4 297 | 4 069 | 3 981 | 3 848 | 3 803 | 3 996 | 3 770 | 3 792 |
| Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | € | 3 609 | 3 629 | 3 433 | 3 411 | 3 457 | 3 436 | 3 504 | 3 573 | 3 584 |

1) Ohne Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise als Gesellschafter/-innen oder Mithafter. - 3) Zulassungspflichtiges Handwerk lt. Anlage A der Handwerksordnung. - 4) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 5) Hier : 30.09. - 6) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 7) Hier: Vierteljahresdurchschnitt. - 8) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 9) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 10) Einschließlich Beamte/-innen. - 11) Leistungsgruppe (Lgr.) 1: Arbeitnehmer/-innen (AN) in leitender Stellung; Lgr.2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angeleitete AN; Lgr. 5: ungeleitete AN. - 12) Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 1/2017 Betreuungquote von Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen oder Tagespflege am 01.03.2016 (A4-Karte, Kreisebene)
Ganztagesbetreuungsquote von Kindern im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in Tageseinrichtungen oder Tagespflege am 01.03.2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 2/2017 Anteil der Haushalte mit Breitband-Internetanschluss 2016 in den Regionen Europas (NUTS2)
Anteil der Menschen, die 2016 in den Regionen Europas (NUTS2) soziale Netzwerke genutzt haben
Anteil der Menschen, die 2016 in den Regionen Europas (NUTS2) in den letzten 12 Monaten vor der Befragung Online-Käufe getätigt haben
- Heft 3/2017 Abweichung der Erträge von Winterraps 2016 in Prozent zum 6-jährigen Durchschnitt (2010 bis 2015) (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 4/2017 Standardarbeitsvolumen im Jahr 2014 – Stunden je Arbeitnehmer/-in (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 5/2017 Der kommunale Finanzausgleich 2017 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
a) Steuerkraftmesszahlen 2017 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2017 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2016 (A4 Karte, Kreisebene)
- Heft 6/2017 Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen von Betrieben mit ökologischem Landbau an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche 2016 in % (A4 Karte, Kreisebene)
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstsektor 2016 nach Ländern – in Euro (A4-Karte)
Kandidaturquoten bei den niedersächsischen Kommunalwahlen 2016 – Wahlarten insgesamt (A4 Karte, Kreisebene)
- Heft 7/2017 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten am 31.12.2016
Steuereinnahmekraft in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten 1. bis 4. Quartal 2016
- Heft 8/2017 Zusammengefasste Geburtenziffer 2015 (A4-Karte, Kreisebene)
Väteranteil am beendeten Elterngeldbezug (Januar 2014 bis März 2016) für Geburten 2014 in Prozent (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 10/2017 Bevölkerung nach Migrationsstatus 2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 11/2017 Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach Sitz des Trägers (A4-Karte, Kreisebene)
Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) in den kreisfreien Städten und Gemeinden Niedersachsens 2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Niedersächsische Bewirtschaftungsgebiete 2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 12/2017 Anteil der Schulden im Kernhaushalt am 31.12.2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Integrierte Schulden per Kopf am 31.12.2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 5/2018 Kreisgrenzenkarte Deutschland (A4-Karte, Kreisebene)
Der kommunale Finanzausgleich 2018 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
a) Steuerkraftmesszahlen 2018 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2018 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 6/2018 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2017 (A4-Karte, Kreisebene)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 7/2018 Staats- und Kommunal финанzen 2017:
Steuereinnahmekraft in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten
1. bis 4. Quartal 2017
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der
Verwaltungseinheiten am 30.06.2017

Dichte des Schweinebestandes in der Statistischen Region, den Landkreisen und
kreisfreien Städten Niedersachsens 2016
- Heft 8/2018 Clusterung der niedersächsischen Einheits- und Samtgemeinden anhand
von Strukturindikatoren
- Heft 9/2018 Gini-Koeffizienten der Gewerbesteuerermessbeträge in den niedersächsischen Einheits- und
Samtgemeinden im Jahr 2013
- Heft 10/2018 Erwerbstätigenquote in Niedersachsen 2017 nach Kreisen und Geschlecht
- Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg - Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124 oder
Michael Kölbel, Tel. 0511 9898-1121.**

Veröffentlichungen des LSN im September 2018

| Sachgebiet/Kennziffer | Titel | Regionale Gliederung ¹⁾ |
|--|---|------------------------------------|
| Agrarstruktur | | |
| C IV 9.1 – j / 2016 | Agrarstrukturerhebung (ASE) 2016 Heft 1 Teil A – Gemeindeergebnisse Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung, Viehhaltung | G |
| Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe | | |
| <u>E I 1</u> <u>E I 2</u> – m 7 / 2018 E I 3 | Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Juli 2018 | K |
| Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe | | |
| E II 1 – m 7 / 2018 | Bauhauptgewerbe, Juli 2018 | L |
| E III 1 – vj 2 / 2018 | Ausbaugewerbe, 2. Quartal 2018 | L |
| Bautätigkeit | | |
| F II 1 – m 7 / 2018 | Gemeldete Baugenehmigungen, Juli 2018 | K |
| Tourismus, Gastgewerbe | | |
| G IV 1a – m 7 / 2018 | Beherbergung im Reiseverkehr Juli 2018 - Schnellbericht | RG |

1) Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreise, G = Gemeinden, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise, KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirke, LWK = Landtagswahlkreise, RG = Reisegebiete, SR = Statistische Regionen, VE = Verwaltungseinheiten.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen

| Titel | reg. Gliederung | Monatsheft, Seite |
|---|-----------------|-------------------|
| Bevölkerungsveränderung im 3. Vj. 2017 | K, gr. St. | 10/2018, S. 522 |
| Bevölkerungsstand im September 2017 | K, gr. St. | 10/2018, S. 525 |
| Einbürgerungen 2013, 2014 und 2015 | L | 8/2017, S. 399 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2017 | K, gr. St. | 10/2018, S. 528 |
| Arbeitslose im September 2018 | K | 10/2018, S. 526 |
| Ausländer am 31.12.2010 nach Staatsangehörigkeiten | K | 8/2011, S. 471 |
| Verarbeitendes Gewerbe im 2. Quartal 2018 | K, gr. St. | 9/2018, S. 463 |
| Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2017 | K, gr. St. | 5/2018, S. 246 |
| Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2017 | K, gr. St. | 5/2018, S. 245 |
| Gewerbeanzeigen Januar bis Juli 2018 | L | 10/2018, S. 537 |
| Beschäftigte und Umsatz in Handwerks- unternehmen nach ausgewählten Gewerbe- zweigen im 1. Vierteljahr 2018 | L | 10/2018, S. 531 |
| Staatliche Kassenergebnisse 2016 und 2017 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung) | L | 5/2018, S. 260 |
| Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabe- arten und nach Aufgabenbereichen 2018 | L | 2/2018, S. 86 |
| Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern am 30. Juni 2017 | L | 8/2018, S. 421 |